



IRE|BS

JAHRESBERICHT
2017/18

11

HISTORIE UND
VORSTELLUNG



SPONSOREN UND
STIFTER

27

35

MITARBEITER

ERNENNUNGEN UND
AUSZEICHNUNGEN

43

55

BERUFUNGEN

VERANSTALTUNGEN

61

75

IREBS NETZWERK

INHALT

101

FORSCHUNG AN
DER IREBS

GRUNDLAGENFOR-
SCHUNG

113

125

ANWENDUNGSORIEN-
TIERTE FORSCHUNG

FORSCHUNGS-
TRANSFER

135

155

WISSENSCHAFTLICHE
VORTRÄGE

VORTRÄGE IN DER
IMMOBILIENIRTSCHAFT

161

Mit vorliegendem Dokument legt die IREBS erstmals einen detaillierten Tätigkeitsbericht vor. Adressat des Jahresberichts sind nicht nur die Unternehmen der Immobilienwirtschaft, sondern auch vor allem die Mitglieder der Universität Regensburg – Hochschulleitung und Hochschulrat, die Professorinnen und Professoren, die wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und vor allem die Studierenden.

Die IREBS umfasst sowohl das universitäre IREBS Institut für Immobilienwirtschaft, die Weiterbildungsakademie IREBS Immobilienakademie GmbH, den Alumni- und Studentenverein IREBS CORE e.V. als auch die Stiftung für Immobilienwirtschaft IREBS. Letzterer sei an dieser Stelle zum wiederholten Male für die umfassende Förderung und Unterstützung der vielfältigen Aktivitäten der IREBS gedankt. Wir hoffen, dass nicht nur die Stifter und Förderer der IREBS zu dem Ergebnis kommen, dass sich das Engagement gelohnt hat.

Regensburg, im August 2019



Prof. Dr. Sven Bienert
IREBS Institut für Immobilienwirtschaft



Prof. Dr. Steffen Sebastian
IREBS Institut für Immobilienwirtschaft



Prof. Dr. Tobias Just
IREBS Immobilienakademie GmbH



Markus Hesse
IREBS Immobilienakademie GmbH



Dr. Lothar Koniarski
IREBS Stiftung für Immobilienwirtschaft



Ingrid Zimmerer
IREBS Stiftung für Immobilienwirtschaft



Christian Bretthauer
IREBS Stiftung für Immobilienwirtschaft



Liesa Schrand
IREBS Core e.V.

Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Johann Vielberth konzentrierte sich in seinem Mäzenatentum konsequent auf die Universität Regensburg als zentrale Bildungseinrichtung in Ostbayern und trug vielfach zur Verbesserung der Rahmenbedingungen für Forschung und Lehre bei. Mit der Gründung der Regensburger Universitätsstiftung errichtete Dr. Johann Vielberth 1995 eine Einrichtung, die zum einen selbständig Programme umsetzt, zum anderen aber auch für die Stiftungs-idee wirbt, Mäzene berät und administrativ entlastet. Im Dialog mit der Universität werden Gelder gezielt eingespeist und zusätzliche Stifter oder Sponsoren gewonnen.

Gemessen am Wertschöpfungsanteil der Branche war der Immobiliensektor in der universitären Forschung und Lehre stets unterrepräsentiert. Nach einem Abgleich der Ausbildungswege an deutschsprachigen und internationalen Hochschulen sah Dr. Johann Vielberth nur einen Weg zur Sicherung der Wettbewerbsfähigkeit: Die privat angestoßene Einrichtung anspruchsvoller Studiengänge an einem „Center of Competence“. Auf Vielberths Initiative wurde 2003 mit einer eigens dafür gegründeten Stiftung das Institut für Immobilienwirtschaft an der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Regensburg ins Leben gerufen.

Mit dem Wechsel von Prof. Dr. Karl-Werner Schulte und weiteren Professoren des Departments of Real Estate der EBS European Business School bündelt die Universität Regensburg ihre immobilienbezogenen Aktivitäten seit 2006 unter dem gemeinsamen Dach der IREBS International Real Estate Business School.

Unter dem Logo der IREBS International Real Estate Business School operieren heute sowohl das IREBS Institut für Immobilienwirtschaft als auch die IREBS Immobilienakademie GmbH sowie IREBS Core und die IREBS Stiftung. In dieser Arbeitsteilung werden neue Aus- und Fortbildungsstandards gewährleistet. Nicht zuletzt die zahlreichen Veranstaltungen des Immobilieninstituts, vom Immobilien-Symposium bis hin zum Immobilienrechtstag, die das interdisziplinäre Institut bundesweit und auch europaweit bekannt gemacht haben, sind eine weitere Frucht der Förderinitiative von Dr. Johann Vielberth.



DR. DR. H.C. DR. H.C. JOHANN VIELBERTH



**PROF. DR. KARL-WERNER SCHULTE UND DR.
GISELA SCHULTE-DAXBÖK**



Prof. Dr. Karl-Werner Schulte gab der Immobilienwirtschaft in den vergangenen Jahrzehnten erstmals eine akademische Heimat. Seine Lehr- und Forschungstätigkeit hat die Professionalisierung der Branche maßgeblich vorangetrieben.

Nach seiner Promotion zum Dr. rer. pol. an der Universität Münster im Jahre 1974 wurde er 1986 von der European Business School (ebs) auf eine Professur für Investition und Finanzierung berufen. Die Immobilienakademie wurde 1990 von Prof. Dr. Karl-Werner Schulte und seiner Ehefrau, Dr. Gisela Schulte-Daxböck, gegründet.

Prof. Dr. Karl-Werner Schulte war deren wissenschaftlicher Leiter und gemeinsam mit Dr. Gisela Schulte-Daxböck Geschäftsführende Gesellschafter bis 2006. Im Jahre 1994 übernahm Karl-Werner Schulte den Stiftungslehrstuhl Immobilienökonomie, der zum ebs Department of Real Estate ausgebaut wurde. Im Herbst 2006 wechselten das Department of Real Estate und die Immobilienakademie an die IREBS International Real Estate Business School der Universität Regensburg. Hier übernahm Prof. Dr. Schulte die ECE Stiftungsprofessur für Immobilienwirtschaft und war wissenschaftlicher Leiter der IREBS Immobilienakademie bis zu seinem Eintritt in den Ruhestand Ende 2011.



Seine langjährigen Erfahrungen in Immobilienlehre und -forschung stellt Schulte jetzt Universitäten, wissenschaftlichen Organisationen und Immobilienforschern in Afrika zur Verfügung. Seinen neuen Arbeitsschwerpunkt bildet "African Real Estate Research". Er betreut Promotionsvorhaben und Master-Arbeiten und ist Academic Director des gleichnamigen IREBS Competence Center, das im MScRE-Studiengang das Seminar "Doing Real Estate Business in Africa" durchführt. Schulte ist auch Gründer der gemeinnützigen Stiftung "IREBS Foundation for African Real Estate Research", die afrikanische Universitäten bei der Entwicklung von Immobilien-

studiengängen sowie Doktoranden und Master-Studierende unterstützt. Das Research Center und die Foundation arbeiten eng mit der AfRES African Real Estate Society zusammen.

2011 wurde Prof. Dr. Karl-Werner Schulte HonRICS im Rahmen des Immobiliensymposiums zum "Ehrenmitglied der Universität Regensburg" ernannt. Das ist die höchste Auszeichnung, die die Universität Regensburg zu vergeben hat. 2013 wurde Prof. Schulte anlässlich des 20jährigen Jubiläums der European Real Estate Society (ERES) zum ERES-Ehrenmitglied für seine herausragenden Leistungen auf dem Gebiet der internati-

onalen Immobilienwirtschaft ernannt. Prof. Dr. Schulte gilt als Pionier des Fachgebiets Immobilienökonomie und hat zahlreiche internationale Auszeichnungen für seine wissenschaftliche Arbeit erhalten.



VIELBERTH-GEBÄUDE – DEUTSCHER HOCHSCHULPREISTRÄGER 2012

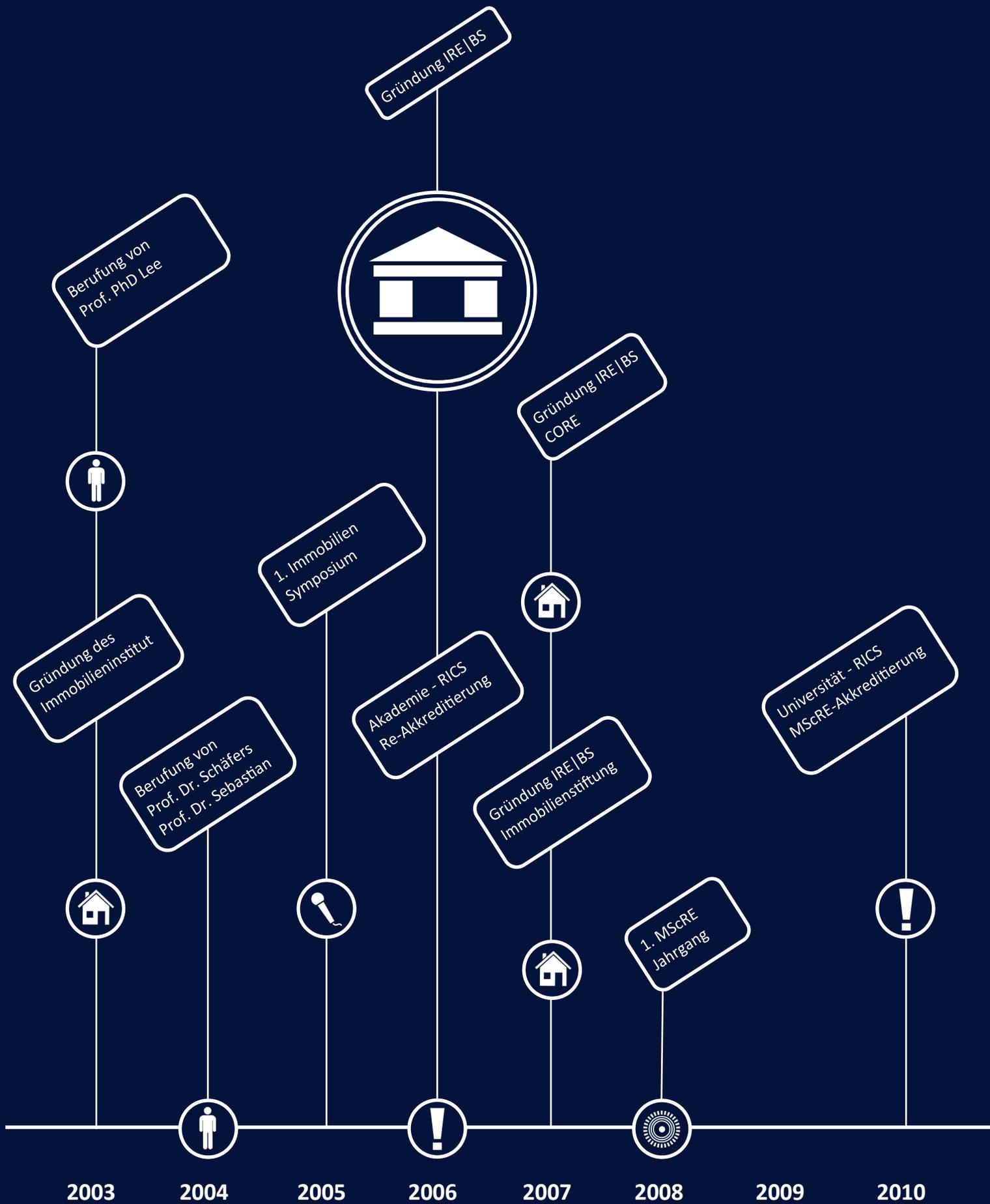


Der Regensburger Unternehmer Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Johann Vielberth ist Namensgeber des neuen Hörsaal- und Verfügungsgebäudes der Universität Regensburg. Prämiert wurde das 2011 eröffnete Vielberth-Gebäude, dessen quaderförmige Baukörper durch eine Fassade aus Sichtbeton und Stahl-Glas-Elementen besticht, mit dem Deutschen Hochschulbaupreis.

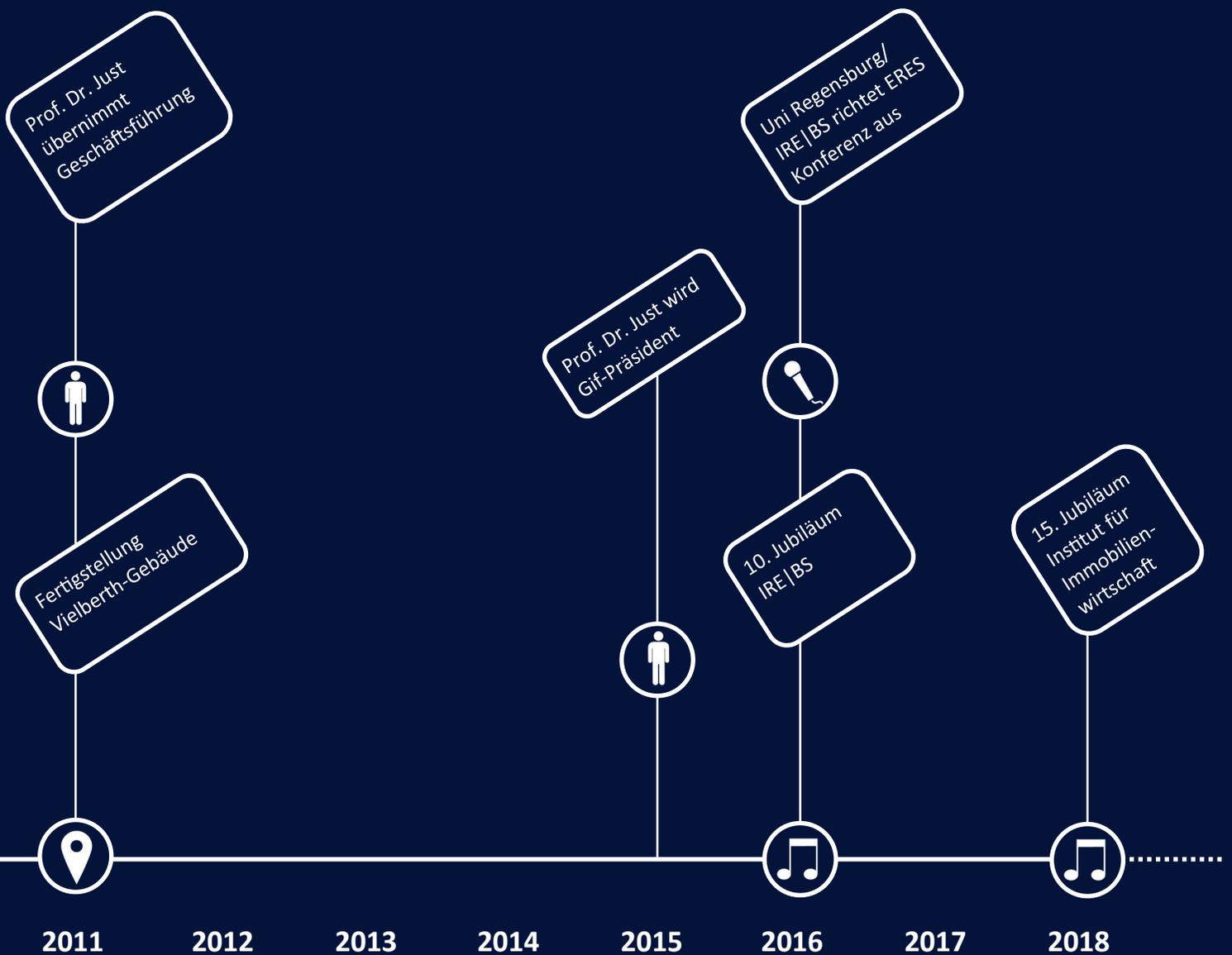
Mit dem vierstöckigen Vielberth-Gebäude auf dem Campus wurden, wenige Schritte von der Zentralbibliothek, zeitgemäße Arbeitsräume für die IRE|BS International Real Estate Business School geschaffen und die Identität dieses Kompetenzzentrums gestärkt. Zugleich stehen ergänzende Kapazitäten für den allgemeinen Vorlesungsbetrieb bereit, wobei ein zentraler Saal auch Platz für größere Tagungen oder kulturelle Ereignisse bietet.

Das Bauprojekt finanzierten die Universitätsstiftung Vielberth mit drei Millionen Euro und der Freistaat Bayern mit knapp 13 Millionen Euro. Die Deutsche Universitätsstiftung hatte den Hochschulbaupreis unter Schirmherrschaft des Bundesbauministeriums zum ersten Mal ausgeschrieben.

Darum beworben hatten sich 55 Hochschulen und Universitäten mit insgesamt 72 Bauprojekten, die nach dem 1. Januar 2009 fertiggestellt wurden. Mit dem Deutschen Hochschulbaupreis sollen Hochschulgebäude oder Gebäudeensembles ausgezeichnet werden, die besondere baukulturelle Qualität aufweisen sowie in herausragender Weise ästhetische und funktionale Aspekte vereinen.



HISTORIE UND VORSTELLUNG



VORSTELLUNG DER IRE|BS

Die IRE|BS International Real Estate Business School der Universität Regensburg besteht aus dem IRE|BS Institut für Immobilienwirtschaft, der IRE|BS Immobilienakademie GmbH, der Studierendeninitiative IRE|BS Core e.V. sowie der Universitätsstiftung für Immobilienwirtschaft IRE|BS.



INSTITUT FÜR IMMOBILIENWIRTSCHAFT
UNIVERSITÄT REGENSBURG

Das IRE|BS Institut für Immobilienwirtschaft an der Universität Regensburg umfasst zehn wirtschafts- und rechtswissenschaftliche Lehrstühle und Professuren sowie 13 Honorar- und Gastprofessuren und ist organisatorisch Teil der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften. Damit bietet die Universität Regensburg als erste öffentliche Hochschule im gesamtdeutschen Raum eine vollständige interdisziplinäre Lehre und Forschung im Bereich Immobilienwirtschaft an. Mit ihrem breiten Leistungsangebot hat die IRE|BS international eine herausgehobene Stellung im universitären Bereich der Immobilienwirtschaft.

Struktur im Überblick



INTERNATIONAL REAL ESTATE BUSINESS SCHOOL
UNIVERSITÄT REGENSBURG



IRE | BS

INSTITUT FÜR IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Ausbildung/Forschung



IRE | BS

IMMOBILIENAKADEMIE

Weiterbildung/Beratung



IRE | BS

COMMUNITY OF REAL ESTATE (CORE)

Studierenden-/Alumniinitiative



IRE | BS

UNIVERSITÄTSSTIFTUNG FÜR IMMOBILIEN

Förderung



IMMOBILIENAKADEMIE
UNIVERSITÄT REGENSBURG

Die IRE|BS Immobilienakademie GmbH widmet sich an den Standorten Rhein-Main (Eltville), Berlin, Frankfurt, München und Hamburg der Weiterbildung von Führungs- und Fachkräften der Immobilienwirtschaft. Bereits mehr als 5.500 Studierende haben z. B. mit dem Kontaktstudium Immobilienökonomie das Tor zu einer akademischen immobilienwirtschaftlichen Welt geöffnet oder andere Weiterbildungsangebote für ihren individuellen Karrieresprung erfolgreich genutzt. Das Team der IRE|BS Immobilienakademie, mit Sitz im Kloster Eberbach in Eltville, arbeitet mit Partnern aus Wissenschaft und Praxis an Lösungen für heutige immobilienökonomische Fragestellungen und auch an den Fragen der Zukunft.



COMMUNITY OF REAL ESTATE (CORE)
UNIVERSITÄT REGENSBURG

Die IRE|BS Community of Real Estate (IRE|BS CORE e.V.) ist die Studierendeninitiative der IRE|BS. Sie ermöglicht es den Studierenden detaillierte Einblicke in die immobilienwirtschaftliche Praxis zu gewinnen. Ebenso bietet IRE|BS CORE Studierenden und Ehemaligen der IRE|BS eine Plattform zur nachhaltigen Kommunikation und Vernetzung.

Es wird somit eine einzigartige Verbindung zwischen Studierenden, Alumni, Lehre und Immobilienwirtschaft geschaffen. Regelmäßig werden Exkursionen oder auch Workshops zu immobilienwirtschaftlichen Themen angeboten und die Mitglieder erhalten Zugang zu verschiedensten Praktika- und Stellenangeboten.



UNIVERSITÄTSSTIFTUNG FÜR IMMOBILIEN
UNIVERSITÄT REGENSBURG

Die Stiftung für Immobilienwirtschaft IRE|BS dient der Wissenschaft im Bereich der Immobilienwirtschaft und fördert den allgemeinen Auftrag der Universität Regensburg. Sie dient dem Bereich Immobilienwirtschaft der Universität Regensburg insbesondere im Wettbewerb der Hochschulen mit dem Ziel der nachhaltigen Förderung von Exzellenz, Forschung und Lehre nach internationalen Maßstäben. Die hiermit verbundenen, finanziell durch die Stiftung unterstützten Aktivitäten umfassen insbesondere:

- Ausbau und Förderung des Bereichs Immobilienwirtschaft
- Förderung der Internationalität des Instituts für Immobilienwirtschaft
- Schaffung eines angemessenen repräsentativen Umfelds für das Institut
- Akquisition von nationalen und internationalen Förderern
- Förderung spezieller immobilienwirtschaftlicher Studiengänge, insbesondere für Post-Graduate Weiterbildung



IRE|BS INSTITUT FÜR IMMOBILIENWIRTSCHAFT

STUDIENANGEBOT

Das IRE|BS Institut für Immobilienwirtschaft deckt alle fach- und branchenspezifischen Besonderheiten von Immobilien und Immobilienunternehmen ab. Damit bietet die Universität Regensburg als erste öffentliche Hochschule im gesamtdeutschen Raum eine vollständige, interdisziplinäre Lehre und Forschung im Bereich Immobilienwirtschaft an. Die

Professoren verstehen ihre wissenschaftliche Arbeit als Plattform für eine theoriegeleitete und anwendungsorientierte Lehre. Das Ziel ist es, Studierenden sowie interessierten Dritten ein Höchstmaß an Kompetenz für die Problemlösungsprozesse der täglichen Praxis der Immobilienwirtschaft zu vermitteln. Diese enge Verbindung von Theorie und

Praxis soll hochqualifizierte Führungsmachwuchskräfte hervorbringen, die bestens für die Aufgaben der Zukunft in der Immobilienwirtschaft gerüstet sind. Das Studienangebot des Instituts für Immobilienwirtschaft an der Universität Regensburg umfasst:



IMMOBILIENWIRTSCHAFT ALS SCHWERPUNKT IM STU- DIENGANG BACHELOR BWL ODER VWL (BSc)

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Regensburg bietet seit dem WS 2005/2006 einen Bachelorstudiengang (BWL oder VWL) mit Schwerpunkt Immobilienwirtschaft bzw. Immobilienökonomie an. Dadurch trägt sie entscheidend dazu bei, die dringend gefragten Fach- und zukünftigen Führungskräfte im Immobilienbereich fundiert heranzubilden. Ausgewählte Studierende haben an der Universität Regensburg die einzigartige Möglichkeit, sich innerhalb von sechs Semestern fachspezifisch gezielt zu qualifizieren und einen Bachelorabschluss (Bachelor of Science – BSc) mit Schwerpunkt im Bereich Immobilienwirtschaft zu erlangen. Der Bachelor ist ein vollständig modularisiertes und den ECTS-Richtlinien angepasstes Studium. Die Regelstudienzeit von sechs Semestern (Vollzeitstudium) gliedert sich in zwei Phasen à drei Semestern mit einem Umfang von 180 ECTS. Je nach Studiengang (BWL/VWL) können betriebswirtschaftliche (Immobilienwirtschaft) oder volkswirtschaftliche (Immobilienökonomie) Aspekte „rund um die Immobilie“ systematisch vertieft werden.

IMMOBILIENWIRTSCHAFT IM MASTER OF SCIENCE IN REAL ESTATE (MSCRE)

Die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Regensburg bietet einen eigenen Masterstudiengang im Bereich Immobilienwirtschaft („Master of Science in Real Estate“) an. Der Masterstudiengang ist in seiner Art einzigartig in Deutschland und bietet die Grundlage für eine erfolgreiche Karriere in der Immobilienbranche. Das Real Estate-Masterprogramm ist ein Vollzeitstudium und verfolgt in seiner Konzeption zunächst die Unterrichtung in einer gemeinsamen Pflichtmodulgruppe und darauf folgend in individuellen Schwerpunktmodulgruppen. Im Rahmen des Studiums stehen insgesamt 3 Schwerpunkte zur Verfügung, von denen 2 Modulgruppen zu wählen sind. Das Real Estate-Masterprogramm schließt ab mit einer verpflichtenden Forschungsmodulgruppe, welches aus Literatur-, Praxis- und Projektseminar sowie einer Masterarbeit besteht.

IMMOBILIENRECHT ALS SCHWERPUNKT IM STU- DIENGANG RECHTSWISSENSCHAFTEN

Die Relevanz des Immobilienrechts als vielschichtiges Rechtsgebiet kann kaum überschätzt werden. Immobilienbezogene Fragestellungen aller Art und Komplexität prägen unser Leben. Sie begegnen zum einen nahezu jeder Privatperson, die etwa ein Haus bauen oder eine Wohnung mieten möchte. Die Immobilienwirtschaft ist allerdings auch ein wichtiger Wirtschaftszweig. Die volkswirtschaftliche Bedeutung wird schon allein dadurch deutlich, dass Immobilien 86% des deutschen Anlagevermögens darstellen. Dies macht die Immobilienbranche auch zu einem bedeutenden Arbeitsfeld für Juristen. Viele Kanzleien betreiben spezialisierte Practice Groups zum Immobilienrecht, und mit dem Miet- und Wohneigentumsrecht sowie Bau- und Architektenrecht gibt es zwei Spezialisierungsmöglichkeiten als Fachanwälte mit unmittelbarem Immobilienbezug. Die Fakultät für Rechtswissenschaft an der Universität Regensburg bietet daher einen speziell auf die Herausforderungen der Immobilienwirtschaft zugeschnittenen Schwerpunkt an.



Struktur im Überblick

Semester 1	<ul style="list-style-type: none"> • Immobilienrecht I • Immobilienrecht II • Immobiliensteuern • Empirical Methods in Real Estate • Wahlpflichtkurs 	24 ECTS	
Semester 2-3	<p>Wahl zweier Schwerpunktmodule</p> <ul style="list-style-type: none"> • Real Estate Investment & Finance • Real Estate Development & Management • Real Estate & Regional Economics 	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar • Praxisseminar • Projektseminar • Wahlmodul 	72 ECTS
Semester 4	<ul style="list-style-type: none"> • Masterarbeit 	24 ECTS	

Die Fakultät für Wirtschaftswissenschaften der Universität Regensburg offeriert über das IRE|BS Institut für Immobilienwirtschaft einen eigenen Masterstudiengang im Bereich Immobilienwirtschaft („Master of Science in Real Estate“) an. Der Masterstudiengang ist in seiner Art einzigartig in Deutschland und bietet die Grundlage für eine erfolgreiche Karriere in der Immobilienbranche.

Das Real Estate-Masterprogramm ist ein Vollzeitstudium und verfolgt in seiner Konzeption zunächst die Unterrichtung in einem gemeinsamen Pflichtmodul und darauf folgend in individuellen Schwerpunktmodulen als Wahlmöglichkeit. Alle Schwerpunkte vermitteln neben theoretischen Erkenntnissen anwendungsorientiertes Wissen anhand von praxisnahen, interdisziplinären Fallstudien und Projektarbeiten.

In diesem Zusammenhang sind in besonderer Weise das Projekt- und Praxisseminar zu erwähnen, in dem alle Studierenden nahezu reale Fallstudien im Bereich Immobilien-Projektentwicklung und Immobilien-Investment in Gruppen bearbeiten müssen.

Die Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS) hat den Masterstudiengang des IRE|BS Institut für Immobilienwirtschaft der Universität Regensburg seit 2010 akkreditiert.

Die Zulassungsvoraussetzungen zum Masterprogramm sind zum einen entweder ein wirtschaftswissenschaftliches Erststudium möglichst mit Schwerpunkt im Bereich Immobilienwirtschaft oder ein einschlägiges Erststudium (Bachelor) z.B. in den Bereichen Wirtschaftsgeographie, Stadt-/Raumplanung, Architektur oder Bauingenieurwesen. Zum anderen sollte die Durchschnittsnote des Erststudiums mindestens 2,5 betragen. Darüber hinaus müssen 12 KP VWL- Kenntnisse und 12 KP an Methodenkenntnissen (Fächer wie Mathematik oder Statistik) vorgewiesen werden.

PARTNERUNIVERSITÄTEN

Das Masterprogramm ist nicht nur interdisziplinär, sondern auch international ausgerichtet. Die Integration eines Auslandsaufenthaltes ist möglich. Das IRE|BS Institut für Immobilienwirtschaft verfügt über Kooperationen mit renommierten Immobilienuniversitäten in der ganzen Welt.

Mit den im Immobilienbereich führenden internationalen Hochschulen wurden dabei Kooperationsabkommen geschlossen, so dass die Möglichkeit eines Doppel-Masterabschlusses im Rahmen eines zweisemestrigen Aufenthalts im Ausland besteht.

Mithin bietet dieser Masterstudiengang mit seinem breiten Leistungsangebot und seiner internationalen Ausrichtung eine solide Grundlage für eine erfolgreiche Karriere in der Immobilienbranche.



IRE|BS IMMOBILIENAKADEMIE BERUFSBEGLEITENDE WEITERBILDUNG

Die Immobilienwirtschaft war jahrzehntelang dadurch geprägt, dass die Mitarbeiter als Quereinsteiger das Branchenwissen „on the job“ erlernten. Die Einführung einer akademisch hochwertigen, berufsbegleitenden Qualifikation in der Immobilienwirtschaft vor 25 Jahren war daher für die Branche sehr wichtig. Seitdem hat sich die Ausbildungslandschaft stark verändert: Viele qualifizierte Grundlagenausbildungen wurden an Hochschulen eingerichtet, sodass es viel mehr geplante akademische Immobilienkarrieren gibt als früher. Dadurch hat sich auch die Weiterbildungslandschaft verändert. Die berufsbegleitende Grundausbildung hat in der Relation etwas an Bedeutung verloren, dafür sind spezifische Qualifizierungen sowie Managementkurse wichtiger geworden.

Die IRE|BS Immobilienakademie trägt seit 25 Jahren all diesen Entwicklungen in angemessener und vor allem richtungweisender Art Rechnung. Von Beginn an – und das bereits seit dem Kontaktstudium Immobilienökonomie im Jahr 1990 – gilt die Immobilienakademie, die von Prof. Dr. Karl-Werner Schulte und seiner Ehefrau Dr. Gisela Schulte-Daxböck gegründet wurde, als Pionier in der Weiterbildung der Immobilienbranche. Die Weiterbildungsakademie gliederte sich 2006 an die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der Universität Regensburg an. Mit dem Wechsel realisierte die Akademie die Chance, als Weiterbildungssäule der IRE|BS International Real Estate Business School eines der größten universitären Immobilienzentren weltweit mit zu entwickeln.





Heute wird die IRE|BS Immobilienakademie geschäftsführend von Prof. Dr. Tobias Just FRICS und Markus Hesse MBA, CEFA geleitet und ist als Anbieter von Aus- und Weiterbildung vom TÜV Hessen nach ISO 29990 zertifiziert. Das Siegel garantiert, dass die Bildungsangebote auf Basis der Arbeitsmarkterfordernisse konzipiert und ständig weiterentwickelt werden. Die Studiengänge Kontaktstudium und der MBA sind von der RICS akkreditiert worden. Die Akademie, die berufsbegleitende Weiterbildung für Führungs-, Führungsnachwuchs- und Fachkräfte anbietet, verfolgt für ihre Studierenden das Ziel, mit modernen Lehrmethoden den aktuellen Stand der Wissenschaft und des immobilienökonomischen Wissens zu reflektieren und praxisnah zu vermitteln. Dabei kommen sowohl Hochschullehrer als auch Berufspraktiker als Dozenten zum Einsatz.

In den letzten Jahren ist es dem Team der IRE|BS Immobilienakademie gelungen, das hohe Ausbildungsniveau der Universität auch im Weiterbildungssegment erfolgreich zu spiegeln. Die Programme erfreuen sich dabei hoher Teilnehmerzahlen, bei gleichzeitig steigenden Umsätzen und anhaltender Kostenkontrolle. So werden neben dem bereits angesprochenen Kontaktstudium Immobilienökonomie, das als Tor zur akademischen immobilienwirtschaftlichen Welt fungiert, weiterführende Intensivstudiengänge, Immobilienfachseminare und auf Unternehmen zugeschnittene firmeninterne Weiterbildungen an verschiedenen Studienorten in ganz Deutschland angeboten. Aber bereits einen Schritt davor sorgen die deutschlandweiten Studienberatungen dafür, dass Fragen potenzieller Teilnehmer kanalisiert und geklärt werden, sodass maßgeschneiderte Angebote ermöglicht werden können.

Fachberatung und Research zu branchenspezifischen Immobilienthemen wirken ergänzend und runden das Spektrum ab.

Im Hochschulranking 2012 der Immobilien Zeitung belegte die IRE|BS Immobilienakademie den ersten Platz von 21 bewerteten Weiterbildungseinrichtungen – eine Qualitätsauszeichnung, der sich die Immobilienakademie auch weiterhin verpflichtet fühlt.

IRE|BS IMMOBILIENAKADEMIE

In den letzten Jahren haben wir unsere Grundlagenprogramme (allen voran das Kontaktstudium Immobilienökonomie) auf den aktuellen Stand der Wissenschaft gehoben und mit neuen adäquaten Inhalten angereichert. Gleichzeitig haben wir eine Reihe kurzer und spezialisierter Programme (z. B. das Intensivstudium Real Estate Asset Management oder der Studiengang Certified Real Estate Investment Analyst) angeboten und erfolgreich durchgeführt. Dem aktuell hohen Bedarf an einem tieferen Verständnis der digitalen Trends wird durch ein neu eingeführtes Programm zum Digital Real Estate Manager Rechnung getragen. Schließlich runden unsere Managementkurse (MBA und das kurze EMPIRE-Programm für Senior Executives) sowie eine steigende Zahl an maßgeschneiderten Programmen für Firmen unser Angebot ab.

KONTAKTSTUDIUM IMMOBILIENÖKONOMIE

Das Kontaktstudium Immobilienökonomie ist seit 1990 am Markt etabliert und hat in dieser Zeit über 3.800 Absolventen hervorgebracht. Der Studiengang schafft durch die Vorbereitung auf das Übernehmen von Management- und Führungsaufgaben die Basis für eine Karriere in der Immobilienbranche. Zudem ermöglicht er den Absolventen, sich zum MRICS zu qualifizieren, da der Studiengang von der renommierten Immobilienvereinigung „The Royal Institution of Chartered Surveyors“ (RICS) akkreditiert wurde. Ab Juni 2018 ist der „Immobilienökonom (IRE|BS)“ ein anerkannter Studiengang der HypZert. Pro Studientag gibt es einen Tag Anerkennung.



EXECUTIVE MBA IN INTERNATIONAL REAL ESTATE

Erstmals im neuen Gewand startete am 12. September 2017 der von der Royal Institution of Chartered Surveyors (RICS) akkreditierte englischsprachige Exzellenzstudiengang Executive MBA Real Estate der IRE|BS Immobilien-akademie. Das Neue: Die Teilnehmer werden gemeinsam mit den Studierenden der französischen Elite-Universität ESSEC auf deren Campus in Singapur einen Teil ihrer Ausbildung absolvieren. Der Studiengang führt die Teilnehmer an 53 Tagen nach Regensburg, Eltville, Berlin, Reading, Harvard und künftig auch nach Singapur. Absolventen wird von der Universität Regensburg der akademische Grad „Master of Business Administration (MBA)“ verliehen.

EXECUTIVE MBA IN REAL ESTATE FINANCE

Der Executive MBA in Real Estate Finance wurde entwickelt, um Immobilienprofis einen Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Marktteilnehmern zu verschaffen und ihnen entsprechende Instrumente an die Hand zu geben, um in einer internationalen Anlagewelt mit modernen Finanzstrukturen und -instrumenten erfolgreich zu konkurrieren. Absolventen tragen nach erfolgreichem Abschluss den Titel „Master of Business Administration (MBA)“ der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Regensburg und erhalten darüber hinaus den Titel „Certified Real Estate Investment Analyst“ (DVFA/IRE|BS).

EMPIRE

Das EMPIRE-Programm ist ein Programm, das sich an Führungskräfte im internationalen Immobiliensektor richtet. Gleichzeitig ist es eine intensive und einnehmende Reise, die darauf zielt, Branchenführer mit den richtigen Perspektiven, Kenntnissen, Fertigkeiten und Werkzeugen zu versorgen, um eine effektive und innovative Geschäftsstrategie im europäischen Immobilienmarkt zu entwickeln und konkrete Managementergebnisse zu erzielen.

ie
ool
rg

IRE|BS CORE – COMMUNITY OF REAL ESTATE

Der Alumni- und Studierendenverein IRE|BS Community of Real Estate e.V. (IRE|BS Core) wurde im Jahr 2007 gegründet und stärkt damit seit nun mehr als 10 Jahren die Gemeinschaft an der IRE|BS International Real Estate Business School über das Studium hinaus. IRE|BS Core ist mit mittlerweile über 750 Mitgliedern zu einem starken Netzwerk gewachsen, das für Studierende und Alumni der IRE|BS International Real Estate Business School gleichermaßen attraktive Angebote bietet. Die Studierendeninitiative ermöglicht den Studierenden durch aktive Mitarbeit in verschiedensten Projekten und Workshops, und durch die Teilnahme an attraktiven Events, detaillierte Einblicke in die immobilienwirtschaftliche Praxis.



(v.l.n.r.): Carina Kaiser (Schriftführerin), Jonas Willwersch (Stellvertretender Vorstandsvorsitzender), Liesa Schrand (1. Vorstandsvorsitzende), Lisa Schöbel (2. stellvertretende Vorstandsvorsitzende), Mark Toplek (Finanzvorstand), Chiara Künzle (Geschäftsführerin). Bildquelle: © IRE|BS

C

COMMUNITY – Die IRE|BS Community of Real Estate e.V. bildet die Basis für ein starkes Netzwerk unter Studierenden, Alumni und Interessierten in allen Bereichen der Immobilienwirtschaft.

O

OPPORTUNITIES – Die IRE|BS Community of Real Estate e.V. schafft formell und informelle Gelegenheiten zum Austausch mit Professoren, Unternehmen und weiteren Entscheidungsträgern innerhalb der Immobilienbranche.

R

REAL ESTATE – Die IRE|BS Community of Real Estate e.V. stellt die Weichen für eine Karriere in einem Wirtschaftsbereich mit langfristigen Perspektiven und großen Entwicklungspotenzialen.

E

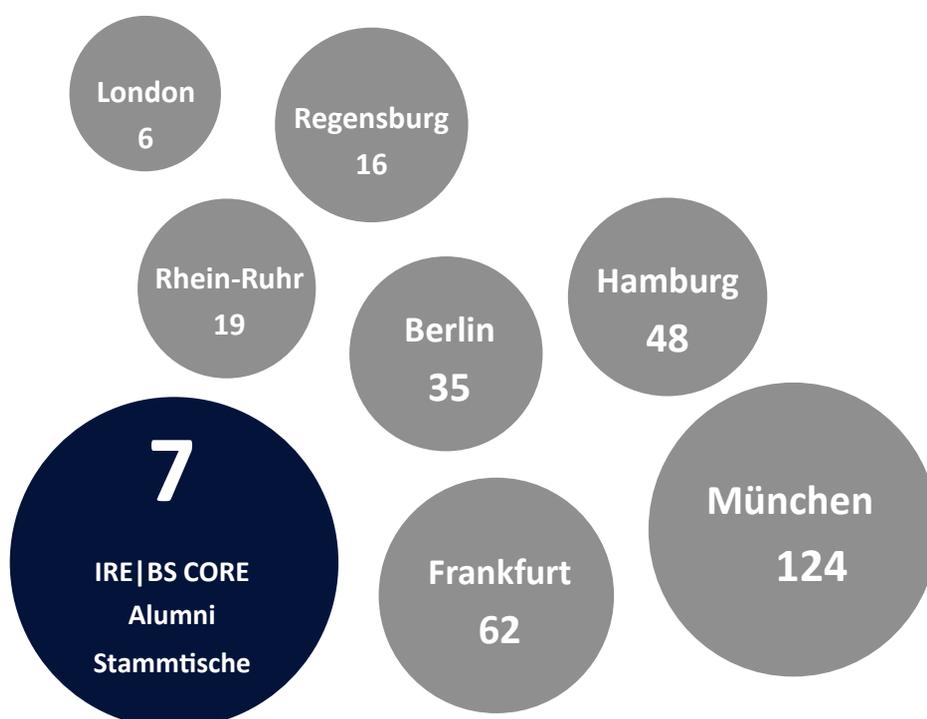
EXPERIENCE – Die IRE|BS Community of Real Estate e.V. fördert durch Vorträge und Workshops das Fachwissen sowie durch Wettbewerbe, Exkursionen und in Gesprächen die praktischen Erfahrungen seiner Mitglieder.

IRE|BS CORE IN ZAHLEN

IRE|BS Core bietet seinen Mitgliedern die Basis für ein starkes Netzwerk unter Studierenden und Alumni in allen Bereichen der Immobilienwirtschaft und dient mithilfe verschiedener Veranstaltungen und Angebote als attraktive Plattform des Dialogs. Durch Events wie die jährliche Summer Reunion, den IRE|BS Core Sektempfang auf der Expo Real sowie die regelmäßig stattfindenden Stammtische in allen großen deutschen Städten haben Mitglieder Möglichkeiten ihr Netzwerk stetig zu erweitern und zu festigen.



Der Verein offeriert formelle und informelle Gelegenheiten zum Austausch mit Entscheidungsträgern aus der Immobilienwirtschaft, so dass ein Netzwerk auch über die Studenten- und Alumnigrenzen hinaus ermöglicht wird. Mit zahlreichen Vorträgen, Workshops, Wettbewerben und Exkursionen wird zudem die Anwendung von theoretischem Fachwissen und Praxiserfahrung gefordert und gefördert. Damit werden den Studierenden der IRE|BS International Real Estate Business School durch IRE|BS Core die optimalen Voraussetzungen für eine Karriere in einem Wirtschaftsbereich mit Perspektive geboten.



IRE|BS STIFTER, SPONSOREN & FÖRDERER

Die bei der Universitätsstiftung für Immobilienwirtschaft IRE|BS eingereichte Antragsliste für 2017 illustriert typische Defizite bei der Ausstattung unserer Universitäten: Speziell die Budgets für den akademischen Austausch sind chronisch knapp. Schon überschaubare private Zuschüsse werden so oft zu Initialzündungen. 500 Euro für den Regensburger Immobilienrechtstag, 1000 Euro an Reisekosten für die Kooperation mit Harvard, 2500 Euro für Übersetzungen, 3500 Euro für Tagungsbände, 6000 Euro für das

Projekt Immobilien- und Finanzdatenbank oder 10 000 Euro für die Präsenz bei der ERES-Konferenz in Delft. Vieles wäre ohne gezielte Unterstützung kaum zu leisten. Zugleich stehen die Kernstiftungen zugunsten der International Real Estate Business School für eine hohe Kontinuität: Nachdem 2016 seitens der Stiftungen 185000 Euro und ergänzend von namhaften Akteuren der Branche 174 000 Euro zweckgebunden geflossen sind, bewegten sich die Zuschüsse 2017 erneut in dieser Größenordnung.

Bewertet und moderiert werden die Projekte im Dialog von Wissenschaft und Wirtschaft: Hierfür steht exemplarisch der Rat der Universitätsstiftung für Immobilienwirtschaft Hans Vielberth: mit Christian Bretthauer, GF der DV Immobilien Management GmbH und Vorsitzender des Stiftungsrates; Dr. Georg Allendorf, GF RREEF Spezial Invest GmbH; Dr. Wulff Aengevelt, Unternehmer; Dr. med. Kathrin Bretthauer, Ärztin; Prof. Dr. Axel Haller, Lehrstuhl für Betriebswirtschaftslehre, Financial Accounting and Auditing, UR; Prof. Dr. Udo Hebel, Präsident der UR; Dr. Bernhard Scholz Geschäftsführender Gesellschafter IMIIIIBILIS Group, München, und Mäzen Dr. Dr. h.c. Johann Vielberth



Im Stiftungsvorstand zeichnen Dr. Lothar Koniarski, Vorsitzender des Beirats der DV Immobilien Gruppe, und Ingrid Zimmerer (DV-Zentralmanagement) verantwortlich.

Seit vor 15 Jahren der Entwickler Dr. Johann Vielberth, verbundene Unternehmen und weitere namhafte Förderer die IRE|BS initiiert haben, wurden von diesem Kreis und in der Folge vom Freistaat zweistellige Millionenbeträge mobilisiert, um das Studienangebot für

einen Schlüsselbereich unserer Volkswirtschaft aufzuwerten. Neben der Universitätsstiftung für Immobilienwirtschaft Hans Vielberth engagieren sich die Universitätsstiftung für Immobilienwirtschaft IRE|BS sowie die ECE Universitätsstiftung für Immobilienwirtschaft.

Zugleich bringen Persönlichkeiten aus der Branche ihre Expertise ein. Regensburg kann sich so europaweit profilieren. Alle Mittel dienen 1:1 den definierten Zielen. Hierzu trägt die Kooperation

mit der Regensburger Universitätsstiftung (15 Einrichtungen) bei, die als Plattform private Förderer von Bürokratie entlastet.





SPONSOREN UND STIFTER



AENGEVELT IMMOBILIEN wurde 1910 gegründet und ist mit 125 Mitarbeitern einer der größten und erfahrensten Immobilienmakler in Deutschland.



Die alstria office REIT-AG mit Sitz in Hamburg ist ein börsennotiertes Immobilienunternehmen in der Rechtsform eines Real-Estate-Investment-Trust. Das Unternehmen kauft, besitzt und verwaltet deutsche Büro- und Gewerbeimmobilien.



Art-Invest Real Estate ist eine Immobilien Projektentwicklungs- und Investmentgesellschaft mit Hauptsitz in Köln.

BAUWENS

Die BAUWENS Unternehmensgruppe entwickelt, plant und realisiert innovative, schlüsselfertige Wohn- und Gewerbeimmobilien.



Die BEOS AG ist ein unabhängiger Investment Manager mit Hauptsitz in Berlin. Kern des BEOS-Geschäftsmodells sind die Entwicklung und das Management von gemischt-genutzten Unternehmensimmobilien in Deutschland.

Berlin Hyp

Die Berlin Hyp AG mit Sitz in Berlin ist eine der großen deutschen Pfandbriefbanken. Entstanden ist die Bank 1996 aus der Fusion der Berliner Hypotheken- und Pfandbriefbank AG und der Braunschweig-Hannoverschen Hypothekenbank AG.



BNS erbringt Dienstleistungen und Co-Investments bei Immobilienvorhaben. Wir strukturieren Eigen-, Mezzanine- und Fremdkapital bei Projektentwicklungen, Refurbishments und Portfoliotransaktionen und stellen damit die Gesamtfinanzierung von Immobilienprojekten sicher.



Die CA Immobilien Anlagen AG ist eine österreichische Immobiliengesellschaft mit Sitz in Wien. CA Immo ist ein Immobilienunternehmen, das seine Erträge aus der Vermietung, der Entwicklung und dem Verkauf von Gewerbeimmobilien erwirtschaftet.

CMS Deutschland ist eine der führenden Anwaltssozialitäten, die alle Gebiete des Wirtschaftsrechts abdeckt. Das Immobilienrecht ist eine der Kernkompetenzen. Mit einem der größten Immobilienteams liegt ein Fokus unserer Beratung auf Transaktionen, dem Legal Asset Management sowie Construction.



Law . Tax

control.IT ist Marktführer für Portfolio-Managementsysteme. Mit der Software bison.box werden aktuell bei mehr als 60 Unternehmen fast 300 Mrd. € AuM verwaltet. Die bison.box bietet ohne Medienbrüche ein voll integriertes Asset- & Portfoliomanagementsystem inkl. Datenintegration, Planung & Bewertung sowie fertigen, standardisierten Report- und Analysefunktionen zur wertorientierten Steuerung – ready to go und out of the box!



Cushman & Wakefield gehört mit rund 48.000 Mitarbeitern in über 70 Ländern zu den größten Immobiliendienstleistungsunternehmen weltweit. Im Jahr 2017 erzielte das Unternehmen einen Umsatz von 6,9 Milliarden US-Dollar. Unsere Mitarbeiter beraten Investoren, Nutzer und Eigentümer unter anderem in den Bereichen Investition, Vermietung, Projektmanagement, Verwaltung und Bewertung von Gewerbeimmobilien und Immobilienportfolios.



Deka Immobilien. Global Real Estate Investments ist der Spezialist für Immobilieninvestments in der Deka-Gruppe.



Mit 711 Mrd. Euro verwaltetem AuM gehört die Deutsche Asset Management zu der Gruppe der weltweit führenden Vermögensverwalter.



Die pbb Deutsche Pfandbriefbank (www.pfandbriefbank.com) ist eine führende Spezialbank für die Finanzierung von Investitionen in Gewerbeimmobilien und öffentliche Infrastruktur in Europa und den USA. Sie gehört zu den größten Pfandbriefemittenten und ist damit zugleich ein wichtiger Emittent von Covered Bonds in Europa. Die Aktien der Deutsche Pfandbriefbank AG sind an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert.



Die Unternehmensgruppe, geführt von der DV Immobilien Management GmbH (Regensburg), steuert mit einem Team von 260 erfahrenen Immobilienspezialisten die Entwicklung und das langfristige Management komplexer Standorte für Büro, Dienstleistung und Handel.



EIN UNTERNEHMEN DER DV IMMOBILIEN GRUPPE

Ebner Stolz ist eine der größten unabhängigen mittelständischen Prüfungs- und Beratungsgesellschaften in Deutschland und gehört mit rund 1.400 Mitarbeitern an 15 Standorten zu den Top Ten der Branche. Das Unternehmen bietet mit seinem multidisziplinären Ansatz Leistungen aus den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Rechtsberatung und Unternehmensberatung aus einer Hand an.





Die ECE entwickelt und betreibt Shopping-Center und realisiert andere Großimmobilien wie Konzernzentralen, Bürohäuser, Industriebauten, Logistikzentren und Hotels. Das Hamburger Familienunternehmen bietet alle Dienstleistungen rund um die Immobilie aus einer Hand. 1965 von Versandhauspionier Werner Otto gegründet, befindet sich die ECE bis heute im Besitz der Familie Otto und wird von Alexander Otto als CEO geleitet.



Ernst & Young ist ein unter dem Kürzel EY global operierendes Netzwerk rechtlich selbständiger und unabhängiger Unternehmen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung, Transaktionsberatung, Risk Advisory, Financial Advisory, sowie Unternehmens- bzw. Managementberatung und klassische Rechtsberatung.



Mit rund 20,3 Mrd. Euro Assets under Management, mehr als 620 Mitarbeitern und elf europäischen Standorten ist die HIH-Gruppe einer der größten Manager für Immobilien und Immobilieninvestments in Deutschland. Die HIH-Gruppe setzt sich aus der HIH Real Estate, HIH Property Management, Warburg-HIH Invest und der INTREAL zusammen.



Die IVG Immobilien AG ist eine ehemals börsennotierte Immobiliengesellschaft mit Sitz in Bonn, die aus der bundeseigenen Industrieverwaltungsgesellschaft hervorgegangen ist.



Die JAMESTOWN-Gruppe ist ein führender Fonds- und Investmentmanager mit Fokus auf aktive Wertschöpfung durch Projektentwicklung und Positionierung bestehender Immobilien in den USA. JAMESTOWN bietet Investoren die Möglichkeit, sich über verschiedene Fondsvehikel an den Immobilienprojekten zu beteiligen. In Deutschland ist JAMESTOWN langjähriger Marktführer für US-Immobilienfonds zur Kapitalanlage für private Anleger.



JLL ist ein weltweit führendes Dienstleistungs-, Beratungs- und Investment-Management-Unternehmen im Immobilienbereich. In Deutschland sind wir Marktführer und Vorreiter bei Immobilien-Dienstleistungen. Wir beschäftigen die besten Mitarbeiter unserer Branche, bieten ihnen exzellente Entwicklungsmöglichkeiten und honorieren sie entsprechend.



Die PATRIZIA ist seit über 30 Jahren als Investment-Manager auf den europäischen Immobilienmärkten tätig. Das Spektrum umfasst den Ankauf, das Management, die Wertsteigerung und den Verkauf von Wohn- und Gewerbeimmobilien über eigene lizenzierte Investmentplattformen. Wir agieren europaweit gleichermaßen für große institutionelle Investoren wie auch für Privatanleger und verwalten ein Immobilienvermögen von rund 40 Mrd. Euro.



RATISBONA Handelsimmobilien ist ein regional verwurzelt, international tätiges, inhabergeführtes Familienunternehmen. Wir haben uns auf die Konzeption, Entwicklung, Realisierung, Vermarktung und Verwaltung von Lebensmittelmärkten, Baumärkten und Fachmarktzentren spezialisiert.

Die RFR Management GmbH ist für das Asset- und Property Management des deutschen Immobilienportfolios zuständig. Analyse, Planung und Umsetzung von Wertsteigerungsstrategien für unsere Objekte gehört zu unseren Aufgaben.



Die Real I.S. Gruppe ist einer der führenden deutschen Anbieter von Immobilien Investments für institutionelle und private Anleger.



Das Sachverständigenbüro Michael Schlarb berät seit 1994 private und institutionelle Investoren im Bereich der Immobilienbewertung im In- und Ausland. Mit einem erfahrenen Team aus Immobilienökonomern, Architekten und Ingenieuren bewerten wir Einzelhandels-, Wohn-, Büro- und Spezialimmobilien mit einem Volumen von mehr als € 20 Mrd. im Jahr.



Die Signa Holding GmbH (Eigenschreibung: SIGNA) ist Österreichs größtes Immobilienunternehmen in privater Hand und betreibt große Handelsbeteiligungen in Deutschland.



Die Union Investment (vollständige Bezeichnung Union Asset Management Holding AG) mit Hauptsitz in Frankfurt am Main ist die Investmentgesellschaft der DZ Bank und Teil der genossenschaftlichen FinanzGruppe.



Diese in den Jahren 2003/04 aufgebaute Stiftung dient der dauerhaften Etablierung des ersten umfassenden Instituts für Immobilienwirtschaft im deutschsprachigen Raum.



Yardi entwickelt und betreibt seit 4 Jahrzehnten Software ausschließlich für die Immobilienbranche. Die webbasierte und mobile Software vernetzt auf einer Datenplattform Prozesse und Anwender in der Gebäude-, Anlagen- und Investmentverwaltung über den gesamten Lebenszyklus des Immobilienobjekts. Die Lösungen steigern die Qualität der wertschöpfenden Prozesse für Investoren, Eigentümer und deren Mitarbeiter.



Die REVITALIS REAL ESTATE AG mit Sitz in Hamburg sowie Niederlassungen in Köln, Dortmund, Dresden, Erfurt und Mainz entwickelt und revitalisiert anspruchsvolle, großvolumige Immobilienprojekte in Deutschland. Der Unternehmensschwerpunkt liegt in den Asset-Klassen Wohnen und Hotel, die bei großen Quartiersentwicklungen durch Gewerbe-/ Einzelhandelsflächen und soziale Infrastrukturmaßnahmen wie KITAs/ Schulen ergänzt werden.



Hines

Hines ist ein 1957 gegründetes privates und weltweit tätiges Immobilien-Investmentunternehmen mit Standorten in 201 Städten in 24 Ländern. Hines managt Immobilien im Wert von € 93 Mrd., davon € 50 Mrd. als Investment Manager und € 43 Mrd. als externer Dienstleister. Momentan entwickelt das Unternehmen weltweit 108 Immobilienprojekte. Hines hat seit der Eröffnung seines Standorts in Deutschland 1991 Immobilien mit einer Gesamtfläche von rund 1,72 Mio. Quadratmeter für Hines oder im Kundenauftrag akquiriert oder entwickelt. Derzeit werden von Hines in Deutschland Immobilien im Gesamtwert von rund € 3,6 Mrd. als Asset- oder Development-Manager verwaltet.

ZBI Zentral Boden Immobilien Gruppe

Mit 22 Jahren Erfahrung am Wohnimmobilienmarkt gilt die ZBI Gruppe als einer der führenden Spezialisten für deutsche Wohnimmobilien. Seit dem Jahr 2002 konzipiert das Erlanger Emissionshaus erfolgreich Wohnimmobilienfonds für private und institutionelle Anleger und verfügt mit seinen 19 bisher aufgelegten Fonds über eine nachhaltig positive Leistungsbilanz. Mit der 2017 vereinbarten strategischen Partnerschaft mit Union Investment konnte die ZBI Gruppe einen starken Partner für das operative Geschäft hinzugewinnen und ihre Managementkompetenz seither kontinuierlich steigern.

CILON

CRAFTED REAL ESTATE MANAGEMENT

CILON ist ein Investmentmanager mit Fokus auf wertbasierte Investments in Büro- und Gewerbeimmobilien im Rhein-Main-Gebiet. Aus Frankfurt am Main heraus investieren wir bereits ab 1 Millionen Euro Nettoankaufsvolumen in Bestandsimmobilien und zwischen 1 und 8 Millionen Euro Nettoankaufsvolumen in Unternehmensimmobilien. Wertentwicklung heißt für uns die Konzentration auf Immobilien mit akutem Handlungsbedarf, beispielsweise durch Leerstände, Investitionsrückstände, Altlasten, Denkmalschutz oder ein negatives Image.

BF direkt

Real Estate Finance

Die BF.direkt AG ist unabhängiger Spezialist für die Finanzierung wohnwirtschaftlicher und gewerblicher Immobilienprojekte. Als einer der führenden Finanzierungsberater entwickelt sie innovative Finanzierungsstrategien und findet dafür passende Finanzierungspartner. Kunden der BF.direkt profitieren dabei von den zahlreichen Verbindungen zu Groß-, Spezial- und Privatbanken, zu Kapitalmarktdienstleistern, Versicherungen und spezialisierten Fonds sowie zu Investmentgesellschaften für Fremdkapital, Mezzanine und Eigenkapital.

Colliers

INTERNATIONAL

Mit 13.000 Mitarbeitern in 69 Ländern ist Colliers International einer der weltweit führenden Dienstleister für Gewerbeimmobilien. Wir beraten Immobiliennutzer, Projektentwickler, Eigentümer und Investoren beim An- und Verkauf sowie bei der An- und Vermietung von Objekten für die gewerbliche Nutzung. Ob Büro, Industrie und Logistik, Einzelhandel, Grundstücke oder Hotel – gemeinsam finden wir eine passende Lösung für Ihre individuellen Bedürfnisse in allen Assetklassen.



MITARBEITER

IRE|BS LEHRSTÜHLE UND PROFESSUREN



Prof. Dr. Sven Bienert
Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit
in der Immobilienwirtschaft



Prof. Dr. Kristof Dascher
Professur für
Handelsimmobilien



Prof. Dr. Tobias Just
Lehrstuhl für
Immobilienwirtschaft



Prof. Dr. Jürgen Kühling
Lehrstuhl für
öffentliches Immobilienrecht



Prof. Gabriel Lee, Ph.D.
Lehrstuhl für
Immobilienökonomie



Prof. Dr. Gerrit Manssen
Lehrstuhl für Öffentliches Recht, insbe-
sondere Verwaltungsrecht



Prof. Dr. Joachim Möller
Institut für Volkswirtschaftslehre
(Empirische Makroökonomie und Regi-
onalökonomie)



Prof. Dr. Wolfgang Schäfers
Lehrstuhl für
Immobilienmanagement



Prof. Dr. Steffen Sebastian
Lehrstuhl für
Immobilienfinanzierung



Prof. Wolfgang Servatius
Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und
Unternehmensrecht

IRE|BS HONORARPROFESSUREN



Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel
Honorarprofessur für
Immobilienentwicklung



Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz
Honorarprofessur für Zivilrecht und im
Immobilienrecht



Prof. Dr. Karl-Werner Schulte
HONRICS CRE
Honorarprofessur für
Immobilienwirtschaft



Prof. Dr. Frank Stellmann
Honorarprofessur für
Immobilienrecht



Prof. Dr. Martin Wentz
Honorarprofessor für
Stadtplanung

IRE|BS GASTPROFESSUREN

Prof. Dr. Franz Fürst
Gastprofessur für Nachhaltigkeit in der
Immobilienwirtschaft

Prof. Dr. Kurt Klein
Gastprofessur für
Handelsimmobilien

Dr. Moses-Mpogole Jusiluka
Gastprofessur für
African Real Estate

Prof. Glen R. Mueller, Ph.D.
EY Gastprofessur für
Immobilienconsulting

Prof. Richard B. Peiser, Ph.D.
SEB-Gastprofessur für
Immobilieninvestment

Prof. Richard Reed, Ph.D.
Gastprofessur für
Immobilienökologie

Prof. Dr. Heinz Rehkugler
Deloitte Gastprofessur für
Immobilienbewertung und
-rechnungslegung

Joe Vella
Cushman & Wakefield
Gastprofessur für
IMMOBILIENBEWERTUNG

Prof. Dr. Wolfgang Wiegard
Gastprofessor für
Immobilienökonomie

IRE|BS AKADEMIE – GESCHÄFTSFÜHRUNG



Prof. Dr. Tobias Just
Geschäftsführer &
Wissenschaftlicher Leiter



Markus Hesse MBA CEFA
Geschäftsführer &
Studienleiter

Die IRE|BS Immobilienakademie wird wissenschaftlich und geschäfts-führend von Prof. Dr. Tobias Just FRICS geleitet. Neben Tobias Just ist Markus Hesse MBA, CEFA der zweite Geschäftsführer der IRE|BS Immobilienakademie. Er hat knapp 15 Jahre im Kapitalmarktresearch internationaler Investmenthäuser gearbeitet. Als Studienleiter verantwortet Markus Hesse für die IRE|BS Immobilienakademie die Bereiche Vertrieb und Controlling sowie das Rechnungswesen.

IRE|BS AKADEMIE – STUDIENMANAGEMENT

Die Studienmanager/-innen der IREBS Immobilienakademie koordinieren und organisieren die Studienprogramme und managen unsere Interessenten. Sie punkten nicht nur mit ihrer Erfahrung in der Weiterbildung, sondern stehen den Teilnehmern auch mit praktischen Tipps im Vorlesungsalltag zur Seite.

Ulrike Agliata
Studienmanagement & Seminare

Katja Bobber
Studienmanagement Berlin

Marina Kölbl
Studienmanagement München

Laura Müller
Studienmanagement EMPIRE

Glikeria Schmid
Studienmanagement & Seminare

Hildegard Koch
Studienmanagement Eltville/FFM

Ulrike Klein
Studienmanagement Nord

Anke Schneider
Studienmanagement Executive MBA

Markus Grimm
Studienmanagement & Seminare

Anke Schneider
Presse & Marketing

Markus Grimm
Presse, Marketing & Digitalisierung

IRE|BS AKADEMIE – MARKETING & PRESSE

Immer am Puls der Zeit ist die Marketing- und Presseabteilung, die den Außenauftritt der IREBS Immobilienakademie gestaltet. Die Kollegen sorgen sich um die Aktualität aller Informationen.

IRE|BS AKADEMIE – PRÜFUNGSAMT & CO.

Beim Prüfungsamt, im Rechnungswesen und im Qualitätsmanagement ist jeder richtig, der sein Studium an der IREBS Immobilienakademie beginnt und natürlich erfolgreich beendet. Und bei Fragen zu den Terminen der Geschäftsführung, zu Unterkünften im Rheingau und zu weiteren Veranstaltungen der IREBS finden Sie im Sekretariat stets kompetente Antworten.

Heidi Mättig
Prüfungsamt

Gudrun Weber
Rechnungswesen

Fritz Guthmann
Qualitätsmanagement

Barbara Salomon-Liebeck
Prüfungsamt

Martin Buttкус
Rechnungswesen

Petra Köbele
Sekretariat

Um den steten strukturellen Wandel in der Immobilienwirtschaft zu verstehen und ihn für die berufliche Weiterbildung nutzbar zu machen, wird die IRE|BS Immobilienakademie neben Fachbeiräten auch durch ein hochkarätiges Gremium von Entscheidern aus der Immobilienwirtschaft beraten – den Akademiebeirat. Das ehrenamtliche Wirken des Akademiebeirats sorgt dafür, dass die IRE|BS Immobilienakademie ihrem hohen Anspruch gerecht wird und die Weiterbildung praxisrelevant, interaktiv und immer am Puls der Zeit ist.



Dr. Georg J. Allendorf
RREF Management GmbH

Gero Bergmann
BerlinHyp

Rainer Eichholz
Zech Group GmbH

Hartmut Fründ
Ehem. Ernst & Young

Robert Heinemann
ECE Projektmanagement GmbH

Christoph Kahl
Jamestown US-Immobilien GmbH

Jörg R. Lammersen
Vorstandsvorsitzender Immoebis, JRL

Dr. Frank Pörschke
Jones Lang LaSalle SE

Prof. Michael Schumacher
Schneider & Schumacher Planungsgesellschaft mbH

Henrike Waldburg MRICS
Union Investment Real Estate GmbH

Dr. Ing. E. h. Wolfgang R. Bays
Brune Consulting GmbH

Maximilian Droste
CBRE GmbH

Jürgen Fenk
Signa Holding GmbH

Alexander Gebauer
Allianz Real Estate GmbH

Prof. Josef Homola FRICS
Homola Personalberatung

Torsten Knapmeyer
DEKA Immobilien Investment GmbH

Frank Nickel
CA Immobilien Anlagen AG

Peter Rösler
BNP Paribas Real Estate Consulting GmbH

Dr. Hermann Stapenhorst
3A Partnerschaftsgesellschaft mbH

Dr. Christina Weiss
Die 2 Düsseldorf Immobilienentwicklung GmbH

Dr. Gisbert Beckers
BNS Real Estate Capital GmbH

Martin W. Eberhardt FRICS
Bouwfonds Real Estate Investment Management GmbH

Dr. Robin L. Fritz
FPS Fritze Wicke Selig

Heike Gündling
Architrave GmbH

Lars Huber MRICS
Hines Europe

Barbara A. Knoflach
BNP Paribas Real Estate

Prof. Dr. Wolfgang Pelzl
Universität Leipzig

Peter R. Schreppel
CBRE GmbH

Christian Ulbrich
Jones Lang LaSalle SE

Ralph Winter
Corestate Capital AG

IRE|BS DOKTORANDEN & WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITER

Pascal Bauer
Lehrstuhl für
Immobilienfinanzierung

Stefan Bulowski
Lehrstuhl für
Öffentliches Recht, Immobilienrecht

Rupert K. Eisfeld
Lehrstuhl für
Immobilienwirtschaft

Carsten Fritz
Lehrstuhl für
Immobilienfinanzierung

Anna Heller
Lehrstuhl für
Immobilienökonomie

Julia Hoeren
Lehrstuhl für
Bürgerliches Recht & Unternehmensrecht

Marina Kölbl
Lehrstuhl für
Immobilienmanagement

Ursula Obermayr
Lehrstuhl für
Öffentliches Recht, Immobilienrecht

Veronika Püschel
Lehrstuhl für
Immobilienökonomie

Liesa Schrand
Lehrstuhl für
Immobilienmanagement

Dominik Wagner
Lehrstuhl für
Immobilienfinanzierung

Leopold Winkler
Lehrstuhl für
Öffentliches Recht, Immobilienrecht

Christian Braun
Lehrstuhl für
Immobilienwirtschaft

Fabian Dietz
Lehrstuhl für
Bürgerliches Recht & Unternehmensrecht

Wolfgang Feldmeier
Lehrstuhl für
Bürgerliches Recht & Unternehmensrecht

Sophie Gößl
Lehrstuhl für
Bürgerliches Recht & Unternehmensrecht

Dr. Daniel F. Heuermann
Institut für
Volkswirtschaftslehre

Stephan Huber
Institut für
Volkswirtschaftslehre

Dr. Manuchehr Kudratov
Lehrstuhl für
Öffentliches Recht, Immobilienrecht

Cay Oertel
Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit
in der Immobilienwirtschaft

Corinne Rüchardt
Lehrstuhl für
Öffentliches Recht, Immobilienrecht

Johannes Stiller
Lehrstuhl für
Immobilienökonomie

Simon Wiersma
Lehrstuhl für
Immobilienwirtschaft

Joseph-Alexander Zeitler
Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit
in der Immobilienwirtschaft

Johannes Braun
Honorarprofessur für
Immobilienentwicklung

Stefan Drechsler
Lehrstuhl für
Öffentliches Recht, Immobilienrecht

Philipp Freudenreich
Lehrstuhl für
Immobilienmanagement

Jochen Hausler
Honorarprofessur für
Immobilienentwicklung

Markus Hirblinger
Lehrstuhl für
Bürgerliches Recht & Unternehmensrecht

Stefanie Jahn
Lehrstuhl für
Bürgerliches Recht & Unternehmensrecht

Felix Lorenz
Lehrstuhl für
Immobilienmanagement

Christian Ott
Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit
in der Immobilienwirtschaft

Florian Sackmann
Lehrstuhl für
Öffentliches Recht, Immobilienrecht

Fabian Toros
Lehrstuhl für
Öffentliches Recht, Immobilienrecht

Jonas Willwersch
Lehrstuhl für
Immobilienmanagement

IRE|BS MARKETING & CAREER SERVICE

Sandra Mück-Kullmann
Marketing, PR & Career Service

IRE|BS CORE VORSTAND & GESCHÄFTSFÜHRUNG

Liesa Schrand
Vorstandsvorsitzende

Jonas Willwersch
Stellvertretender Vorstandsvorsitzender

Chiara Künzle
Geschäftsführung

IRE|BS CORE BEIRAT

Ines Barthelmess
Ehem. Vorstandsvorsitzende

Ludwig Birk
Ehem. Vorstandsvorsitzender

Michael Haas
Ehem. Vorstandsvorsitzender

Stefan Höß
Ehem. Vorstandsvorsitzender

Bastian Meerkatt
Ehem. Vorstandsvorsitzender

Dr. Jessica Ruscheinsky
Ehem. Vorstandsvorsitzende

IRE|BS CORE RESSORTLEITER

Ludwig Birk
Netzwerk

Bastian Meerkatt
Netzwerk

Vanessa Wirth
Netzwerk

Kai Kraatz
Exkursion

Hunter Kuhlwein
Exkursion

Maximilian Reindl
Exkursion

Katharina Heß
Events & Sport

Christina Stauffert
EVENTS & SPORT

Kati Pelikowsky
Öffentlichkeitsarbeit

Sven Bockelmann
Homepage & IT

Mareike Grebener
Homepage & IT

Julian Wöhrle
Öffentlichkeitsarbeit

Jana Becker-Maier
Benefits & Social Media

Louis Heitsch
Benefits & Social Media

Stefan Beck
Mentoring Programm

Viola Künzle
Wirtschaft & Sponsoren

Hannah Münzer
Wirtschaft & Sponsoren

Laura Insam
Mentoring Programm

IRE|BS CORE STAMMTISCHLEITER

Kai-Magnus Schulte
Berlin

Moritz Lohmann
Düsseldorf

Ines Barthelmess
Frankfurt

Marcella Billand
Hamburg

Hennig Schneekloth-Ploeger
Hamburg

Dominique Pfrang
Frankfurt

Philipp von Erffa
München

Isabel Kreisig
München

Katharina Spitzner
Regensburg



ERNENNUNGEN UND AUSZEICHNUNGEN

FORSCHUNGRANKING: IREBS AUF PLATZ 1 IN DEUTSCHLAND UND UNTER DEN 20 BESTEN



International Real Estate Business School
Universität Regensburg

Gemäß einer Veröffentlichung der Real Estate Academic Leadership (REAL) ist die IREBS die beste Immobilien-Institution Deutschlands. Im europäischen Vergleich folgt die IREBS der University of Reading auf dem 2. Rang. Weltweit auf dem 17. Platz liegt die IREBS nur knapp hinter der MIT (Massachusetts Institute of Technology). Das REAL Ranking vergleicht sowohl Einzelpersonen als auch Institutionen der Immobilienbranche im Hinblick auf deren Forschungsarbeit und deren Beiträgen in den besten drei

Immobilienzeitschriften *Journal of Real Estate Finance and Economics, the Journal of Real Estate Research und Real Estate Economics*.

PROF. DR. TOBIAS JUST EINSTIMMIG ALS GIF-PRÄSIDENT WIEDERGEWÄHLT

In der 24. Mitgliederversammlung der gif Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V. am 18. Mai 2017 in Frankfurt wurde Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der Immobilienakademie, einstimmig als gif-Präsident bestätigt.

Die gif hat derzeit rund 1.300 Mitglieder,

die ein vielschichtiges Netzwerk von Nachwuchs-, Fach- und Führungskräften bilden. Die Gesellschaft schlägt Brücken zwischen Wissenschaft und Wirtschaft, schafft Standards zur Erhöhung der Markttransparenz und treibt die Professionalisierung der Branche voran.



gif

Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V.
Society of Property Researchers, Germany



AUSZEICHNUNG AN PROF. DR. KARL-WERNER SCHULTE HONRICS



Prof. Dr. Karl-Werner Schulte HonRICS wurde in Tanzania eine große Ehre zuteil: die Ardhi University verlieh ihm für seine langjährige und anhaltende Unterstützung den Distinguished Alumni Award for Service and Support to Ardhi University. Prof. Dr. Schulte betreut seit mehreren Jahren Doktoranden und Masterstudenten der Ardhi University und fördert diese über die IREBS-Stiftung for African Real Estate Research auch finanziell.

PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN ZUM VORSITZENDEN DER GIF-MIETSPIEGELKOMMISSION ERNANT

Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, wurde am 7. November 2017 zum Vorsitzenden der Mietspiegelkommission der Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V. (gif) ernannt. Unter der Mitwirkung von derzeit 18 Vertretern aus Wissenschaft und Praxis soll die Kommission Richtlinien für die Datenerhebung und Berechnung von Mietspiegeln entwickeln. Ziel ist es, die

Grundlage für qualitativ hochwertige, methodisch vergleichbare und damit letztlich rechtssichere Mietspiegel zu legen.



gif

Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V.
Society of Property Researchers, Germany

PROF. DR. JÜRGEN KÜHLING ERHÄLT AUSZEICHNUNG FÜR BESTE LEHRVERANSTALTUNG



Die Vorlesung "Konversationsübung zum Verfassungsrecht" von Prof. Dr. Jürgen Kühling, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht, und Prof. Dr. Thorsten Kingreen, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Sozialrecht und Gesundheitsrecht, ist von der Fakultät für Rechtswissenschaft als "Beste Lehrveranstaltung im Wintersemester 2017/18" ausgezeichnet worden.

Das Vorlesungskonzept setzt auf eine intensive Diskussion aktueller Gerichtsurteile mit den Studierenden.

PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN UNTER DEN TOP-AUTOREN AUF SSRN



Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, zählt nach all-time Downloads zu den besten 10% aller Autoren des Social Science Research Network (SSRN). Das SSRN gehört zum weltgrößten Verlag von Wissenschaftszeitschriften, „Elsevier“, und verfügt über mehr als 700.000 wissenschaftliche Dokumente.

PROF. DR. WOLFGANG SERVATIUS ZUM RICHTER AM OLG MÜNCHEN ERNANNT



Prof. Dr. Wolfgang Servatius, Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Unternehmensrecht, wurde am 15. November 2016 zum Richter am OLG München ernannt. Er ist seit 1. Januar 2017 dem für Bankensachen zuständigen 19. Zivilsenat zugewiesen und dort im Umfang von 1/6-Stelle tätig sein.

Wolfgang Servatius verantwortet an der IREBS Forschung und Lehre im Bürgerlichen Recht.

PROF. DR. SVEN BIENERT ALS VORSITZENDER DER DVFA KOMMISSION IN DEN BUNDESTAG GELADEN

Die Kritik der DVFA Kommission Immobilien zu Teilen des Finanzaufsichtsrechtsergänzungsgesetzes zeigt Wirkung. Die Kommission unter der Leitung von Prof. Dr. Sven Bienert, Geschäftsführer der IREBS, befasst sich mit Investmentthemen rund um den Immobilienbereich. In einer aktuellen Stellungnahme wurden die gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf die Kreditwürdigkeitsprüfung bei der Vergabe von Wohnimmobilienkrediten grundsätzlich begrüßt. Teile der Regelungen des am 21. Dezember 2016 vom Bundeskabinett verabschiedeten Ent-

wurfs zum Finanzaufsichtsrechtsergänzungsgesetzes könnten jedoch eine gesamtwirtschaftlich kontraproduktive Wirkung entfalten. Prof. Dr. Sven Bienert wurde aufgrund der Stellungnahme zum Gesetzesentwurf als Sachverständiger vom Finanzausschuss des Bundestages zu einer öffentlichen Anhörung in Berlin eingeladen.



PROF. DR. JÜRGEN KÜHLING ZUM MITGLIED DER MONOPOLKOMMISSION ERNANNT



Prof. Dr. Jürgen Kühling, LL.M., seit 2007 Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht, wurde für die Amtsperiode vom 1. Juli 2016 bis zum 30. Juni 2020 zum Mitglied der Monopolkommission berufen.

Die Monopolkommission ist ein ständiges unabhängiges Expertengremium, das die Bundesregierung und die gesetzgebenden Körperschaften auf den Gebieten der Wettbewerbspolitik, des Wettbewerbsrechts und der Regulierung berät.

Die Kommission zählt zu den wirtschaftspolitisch einflussreichsten Gremien in der Bundespolitik.

PROF. DR. JÜRGEN KÜHLING ALS EXPERTE IM AUSSCHUSS DIGITALE AGENDA UND IM WIRTSCHAFTSAUSSCHUSS DES BUNDESTAGES

Monopol
kommission



Am 23. Dezember 2016 hat der Bundestagsausschuss zur Digitalen Agenda eine Expertenanhörung zum Thema

"Plattformen: Interoperabilität und Neutralität" durchgeführt. Prof. Dr. Jürgen Kühling, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht, hat als Mitglied der Monopolkommission unter anderem die Empfehlungen der Kommission aus dem Sondergutachten 68 "Herausforderung digitale Märkte" präsentiert. In Bezug auf die Bedeutung von Plattformdiensten in Immobilienmärkten wird die Einführung von Schwellenwerten bzw.



Bagatellgrenzen in der Wohnraumregulierung vorgeschlagen. Eine weitere Expertenanhörung folgte am 23. Januar 2017 vom Wirtschaftsausschuss des Bundestages. Dabei ging es um den Gesetzesentwurf der Bundesregierung zur Neunten Novelle des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Prof. Dr. Jürgen Kühling hat sich in die-

sem Rahmen kritisch zu den von den Sparkassen und Genossenschaftsbanken geforderten Ausnahmen vom Kartellverbot geäußert. Ferner hat er vor übereilten Reformen des Ministererlaubnisverfahrens gewarnt. Hier dürfen die Besonderheiten im Verfahren der geplanten Fusion im Einzelhandel von Edeka und Kaiser's/Tengelmann nicht zu Schnellschüssen veranlassen.

PROF. DR. KRISTOF DASCHER MITGLIED DER KOMMISSION ZUR EVALUATION DES BBSR

Prof. Dr. Kristof Dascher, Inhaber der Professur für Handelsimmobilien, war 2016 Mitglied der Kommission zur Evaluation des BBSR durch den Wissenschaftsrat. Das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) ist eine Forschungseinrichtung des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB). Es berät die Bundesregierung bei Aufgaben

der Stadt- und Raumentwicklung sowie des Wohnungs-, Immobilien- und Bauwesens. Im Jahr 2016 wurde das BBSR durch den Wissenschaftsrat begutachtet. Der Wissenschaftsrat berät die Bundesregierung und die Regierungen der Länder in Fragen der inhaltlichen und strukturellen Entwicklung der Hochschulen, der Wissenschaft und der Forschung.



PROF. DR. SVEN BIENERT IN DEN AUFSICHTSRAT DER CA IMMO BERUFEN

Der Aufsichtsrat des Immobilienkonzerns CA Immo wurde im Dezember 2016 neu zusammengesetzt. Prof. Dr. Sven Bienert, Leiter des Kompetenzzentrums Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft an der IREBS, wurde mit

Wirkung zum 1. Dezember 2016 in den Aufsichtsrat gewählt. In der Hauptversammlung der CA Immobilien Anlagen AG vom 11. Mai 2017 wurde Prof. Dr. Sven Bienert auf Vorschlag des Aufsichtsrates als neues Mitglied im Aufsichtsrat bestätigt.



PROF. DR. TOBIAS JUST VON DER RICS ZUM FELLOW ERNANNT

Prof. Dr. Tobias Just wurde von der RICS (Royal Institution of Chartered Surveyors) in Deutschland ehrenhalber der Titel Fellow (FRICS) verliehen. Durch das „Fellowship by Nomination“ ernennt die RICS unter Einhaltung strenger Kriterien herausragende Persönlichkeiten zum Fellow, die einen wesentlichen Beitrag zur Professionalisierung in der Immobilienwirtschaft geleistet haben.

Prof. Dr. Tobias Just ist seit 2011 Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft an der IREBS sowie Wissenschaftlicher Leiter und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie.



PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN ALS RESEARCH ASSOCIATE DES ZEW BESTÄTIGT



ZEW

Zentrum für Europäische
Wirtschaftsforschung GmbH

Das Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), Mannheim, hat Prof. Dr. Steffen Sebastian erneut zum Research Associate bestellt. Der Lehrstuhlinhaber für Immobilienfinanzierung an der IREBS kooperiert am ZEW mit der Forschungseinheit

"Internationale Finanzmärkte und Finanzmanagement" und arbeitet insbesondere im Leibniz-Netzwerk "Immobilien- und Kapitalmärkte" mit (ReCapNet). Das ZEW in Mannheim ist ein Wirtschaftsforschungsinstitut in der Leibniz-Gemeinschaft. Es ist laut RePEC-Rangliste eines der führenden europäischen Wirtschaftsforschungsinstitute.

PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN WIRD NEUER ERES -PRÄSIDENT



Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, ist ab dem 1. Juli 2017 neuer Präsident der European Real Estate Society (ERES). Zu seiner Ernennung sagt Steffen Sebastian: „Es ist Freude und Verpflichtung zugleich, der ERES als Präsident vorzustehen. Die Herausforderungen, die politische und wirtschaftliche Veränderungen in Europa und weltweit aktuell mit sich bringen, machen auch vor der Immobilienwirtschaft nicht halt. Umso wichtiger ist es, Forschung und Praxis miteinander zu verbinden. Das leistet

die ERES auf europäischer Ebene seit 24 Jahren.“

ERES 2017: BEST PAPER AWARD FÜR SEBASTIAN SCHNEJDAR UND MICHAEL HEINRICH



Sebastian Schnejdar und Dr. Michael Heinrich, ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiter an der IREBS, wurden auf der Jahreskonferenz der European Real



Estate Society (ERES) für Ihre exzellente Forschungsarbeit zum Thema: "The Discount to NAV of distressed German open ended real estate funds" mit dem

„ERES Award for best PhD Paper“ ausgezeichnet.

DIA-FORSCHUNGSPREIS 2017 FÜR IREBS-DOKTORAND PHILIPP SCHÄFER

Zum 19. Mai 2017 verlieh die Deutsche Immobilien-Akademie (DIA) an der Universität Freiburg auf der Expo Real ihren Forschungspreis. Preisträger ist unter anderem IREBS-Doktorand Philipp Schäfer. Er wurde für seine Dissertation „The impact of urban tourism on housing markets“ ausgezeichnet. Die Dissertation wurde von Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft an der IREBS, betreut.



(v.l.n.r.): DIA-Geschäftsführer Peter Graf, Karin Schütz, Andreas Mense, Philipp Schäfer, IVD-Präsident Jürgen Michael Schick, Prof. Martin Haag, Baubürgermeister der Stadt Freiburg. Bild: Gabriel me Bobka.

MEHRERE STIPENDIEN FÜR DEN LEHRSTUHL FÜR ÖFFENTLICHES RECHT, IMMOBILIENRECHT, INFRASTRUKTURRECHT UND INFORMATIONSRECHT VON HERRN PROF. DR. KÜHLING

Mitarbeiter des Lehrstuhls für öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht von Prof. Dr. Jürgen Kühling haben mehrere Stipendien und Auszeichnungen erlangt. Die wissenschaftlichen Mitarbeiter Lukas Semmelmayr und Rebecca Reuter haben ein Deutschlandstipendium erhalten. Das Stipendium fördert besonders begabte, leistungswilli-

ge und leistungsstarke Studierende. Theresa Röckl, studentische Hilfskraft am Lehrstuhl, wurde in das Exzellenznetzwerk „Regensburg-EXCELLENCE“ aufgenommen. Ziele des Netzwerks ist es, hervorragende, engagierte Studentinnen zu vernetzen. Anna Kellner hat ein Promotionsstipendium aus dem Frauenförderprogramm der Universität Regensburg erhalten.



Universität Regensburg

GIF-FORSCHUNGSPREIS GEHT AN DR. JESSICA RUSCHEINSKY

Der 1. Platz in der Kategorie Promotionen/Habilitationen beim diesjährigen gif-Immobilien-Forschungspreis der Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung (gif) ging an Dr. Jessica Ruscheinsky von der Universität Regensburg. Ihre Dissertation „Evaluating Sentiment in Real Estate Markets by Means of Textual Analysis“ beschäftigt sich mit einer innovativen Methodik zur Ermittlung des Zusammenhangs zwischen aus Texten extrahierter Stimmung und dem Immobilienmarkt. Der Preis ist mit 3.000 € dotiert. Die Doktorarbeit wurde von Prof. Dr. Wolfgang Schäfers, Lehrstuhl für Immobilienmanagement am IREBS Institut für Immobilienwirtschaft, betreut.



IREBS-TEAM ERHÄLT ARES MANUSCRIPT AWARD IN DER KATEGORIE INNOVATIVE THINKING “THINKING OUT OF THE BOX”



Prof. Dr. Wolfgang Schäfers, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienmanagement, wurde gemeinsam mit seinen Doktoranden Frau Dr. Jessica Ruscheinsky, Frau Dr. Katrin Kandlbinder und Dr. Marian Dietzel sowie Dr. Karim Rochdi in der Kategorie Innovative Thinking „Thinking Out of the Box“ mit dem ARES Manuskript Award ausgezeichnet.

Der Preis wird vom Homer Hoyt Institute gesponsert. In ihrem Forschungsprojekt wurde erstmals ein deutschsprachiges Sentiment-Wörterbuch entwickelt, das mittels Textanalyse eine Prognose der Entwicklung des deutschen Immobilienmarktes ermöglicht.

PROF. DR. WOLFGANG SCHÄFERS ZUM VISITING PROFESSOR AN DER FIU BESTELLT



Prof. Dr. Wolfgang Schäfers unterrichtete im Wintersemester 2017/2018 im Rahmen eines Forschungsfreisemesters als Visiting Professor an der Florida International University (FIU). Die Florida International University ist mit über 47.000 Studierenden die siebtgrößte

Universität in den USA. Das Real Estate Department der FIU unter der Leitung von Professor William Hardin ist international führend in der immobilienwirtschaftlichen Forschung und Lehre.



GIF-IMMOBILIEN-FORSCHUNGSPREIS FÜR IREBS-DOKTORAND JOCHEN HAUSLER

Die Jury zeichnete Jochen Hausler für seine Masterarbeit „Sentiment-based Analysis of Real Estate Headlines: A Contemporary Approach“ mit dem ersten Platz und einem Preisgeld von 2.000 € aus. Die Masterarbeit wurde von Prof. Dr. Wolfgang Schäfers, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienmanagement, betreut. Die Verleihung des durch Deutsche Asset Management und ZIA gesponserten Forschungspreises der Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung (gif) fand am 3. Oktober 2017

im Rahmen des 13. Immobilien-Symposiums der IREBS in Regensburg statt. Jochen Hausler ist derzeit wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand von Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel, Honorarprofessur für Projektentwicklung an der IREBS.



MASTERARBEIT AM IREBS KOMPETENZZENTRUM FÜR NACHHALTIGKEIT GEWINNT DIA-FORSCHUNGSPREIS



Zum 20. Mal verlieh die Deutsche Immobilien-Akademie (DIA) auf der Expo Real ihren Forschungspreis. Saskia Baum hatte sich in ihrer Masterarbeit, die von Prof. Dr. Sven Bienert, Inhaber des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit in der

Immobilienwirtschaft, betreut wurde, mit dem Thema Immobilien-Crowdfunding in Deutschland auseinandergesetzt. In ihrer Arbeit zeigte sie auf, dass gerade für Emittenten, die unter der durch Basel III hervorgerufenen rest-

riktiveren Kreditvergabe der Banken litten, Immobilien-Crowdfunding eine Alternative zu bisher geläufigen Formen der Kapitalergänzung darstellt.

MASTERARBEIT AM LEHRSTUHL FÜR IMMOBILIENÖKONOMIE MIT DEM CHRISTA-LINDNER-PREIS AUSGEZEICHNET

Frau Stefanie Braun wurde als beste Absolventin des Master of Science im Bereich Volkswirtschaft 2018 von den Arbeitgeberverbänden der Metall- und Elektroindustrie in Bayern (bayme vhm) ausgezeichnet. Außerdem erhielt Frau Braun für ihre Masterarbeit, die von

Prof. Gabriel Lee, PhD, Lehrstuhl für Immobilienökonomie, betreut wurde ebenfalls den Christa-Lindner-Preis 2018 ausgezeichnet. Das Thema der Masterarbeit war „Preferential tax treatment of housing – Calibrating a benchmark model for the German economy.“



MOSES KUSILUKA, GASTPROFESSOR AN DER IREBS, ZUM PERMANENT SECRETARY OF THE STATE HOUSE TANZANIAS ERNANNT

Dr. Moses Kusiluka, BEOS Visiting Professor for African Real Estate an der IREBS, wurde vom Präsidenten Tansanias zum Permanent Secretary of the State House ernannt. Zuvor war er Commissioner for Lands in der Regierung. Dr. Kusiluka war Doktorand von Prof. Dr. Karl-Werner Schulte und arbeitete als DAAD-Stipendiat und mit Unterstützung durch die IREBS Foundation for African Real Estate über drei Jahre in Regensburg an seiner Dissertation.



MASTERARBEIT AM IREBS KOMPETENZZENTRUM FÜR NACHHALTIGKEIT MIT INGEBORG-WARSCHKE-FÖRDERPREIS UND CHRISTA LINDNER PREIS AUSGEZEICHNET

Die Christa-Lindner-Stiftung gewährt Preise und Stipendien für hervorragende wissenschaftliche Arbeiten in den Studienfächern Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und International Relations and Management. Bei der Absolventenfeier der Fakultät für Wirtschaftswissenschaften an der Universität Regensburg wurde Frau Saskia Baum mit dem Christa-Lindner-Preis 2018 ausgezeichnet. Frau Baum hatte sich in ihrer Masterarbeit, die von Prof. Dr. Sven Bienert betreut wurde, mit dem Thema Immobilien-Crowdfunding in Deutschland auseinandergesetzt.

Zum sechsten Mal fand auf der Expo Real die Verleihung des Nachwuchsförderpreises des Vereins der Frauen in der Immobilienwirtschaft statt. Unter den drei Preisträgerinnen ist mit Saskia Baum eine Absolventin der IREBS. Prof. Dr. Sven Bienert, Inhaber des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft: „Wir haben mittlerweile fast immer etwa 50 Prozent weibliche Studierende. Dass wir den Ingeborg-Warschke-Förderpreis bereits vielfach erhalten haben, bestätigt die Exzellenz unserer Absolventinnen.“



PROF. DR. SVEN BIENERT IN DEN NACHHALTIGKEITSRAT DER DAW BERUFEN



Der Baufarbenhersteller DAW zählt zu den nachhaltigsten Unternehmen Deutschlands. Aktuell wurde das Unternehmen, das seit 2017 vollständig klimaneutral produziert, mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis 2018 TOP 3 ausgezeichnet. Prof. Dr. Sven Bienert, Leiter des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft, wurde in den Nachhaltigkeitsrat berufen.



GCSC-EHRUNG FÜR DIE 25-JÄHRIGE MITGLIEDSCHAFT DER IREBS IMMOBILIENAKADEMIE

Der GCSC feierte am 29. Juli 2018 in Düsseldorf seinen 25. Geburtstag. Im Rahmen dieses Festes wurden die Jubilare, die seit 25 Jahren eng mit dem German Council of Shopping-Centers verbunden sind, geehrt: So auch die IREBS Immobilienakademie, für die Prof. Dr. Tobias Just die Ehrung entgegennahm. Prof. Dr. Karl Werner Schulte erhielt eine Ehrenurkunde für seine 25-jährige persönliche Mitgliedschaft.

Foto: KD Busch



IMMOBILIEN MANAGER AWARD FÜR DIE CSR-INITIATIVE

Die Initiative Corporate Governance der Immobilienwirtschaft (ICG) hat am 2. März 2017 für die CSR-Initiative den Immobilien Manager Award in der Kategorie „Social Responsibility“ gewonnen. Das IREBS Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft unter der Leitung von Prof. Dr. Sven Biebert war Teil des Arbeitskreises und freut sich sehr über die Auszeichnung. Die Jury hat ihre Wahl mit „der großen

Strahlkraft für die ganze Immobilienwirtschaft und dem Multiplikator-Effekt für soziales Engagement“ begründet. Sie verwies auf die Neuartigkeit des Praxisleitfadens, der „strukturiert und systematisch mit Hilfe von Praxisbeispielen Immobilienunternehmen in die Lage





BERUFUNGEN

DR. BING ZHU ERHÄLT RUF AN DIE UNIVERSITY OF CAMBRIDGE UND DIE UNIVERSITY OF READING



Frau Dr. Bing Zhu hat einen Ruf an die University of Cambridge/Großbritannien erhalten. Die Universität Cambridge wurde im Jahr 1209 gegründet. Sie gilt als eine der angesehensten Universitäten der Welt und hat mehr Nobelpreisträger als jede andere Universität auf der Welt hervorgebracht.



University of Reading

Seit 2017 ist Frau Zhu Lecturer in Real Estate Investment and Finance an der University of Reading. Frau Dr. Zhu war Akademische Rätin und Habilitandin am



UNIVERSITY OF CAMBRIDGE

Lehrstuhl für Immobilienfinanzierung unter der Leitung von Prof. Dr. Steffen Sebastian.

DR. RENÉ-OJAS WOLTERING ERHÄLT RUF AN DIE EHL, LAUSANNE



Dr. René-Ojas Woltering, hat einen Ruf an die École Hôtelière de Lausanne (EHL), Schweiz auf eine Assistant Professur für Real Estate Finance erhalten. Die 1883 gegründete Hochschule gilt als eine der besten Hospitality Management Schools weltweit. Dr. Woltering war Akademischer Rat und Habilitand am Lehrstuhl für Immobilienfinanzierung unter der Leitung von Prof. Dr. Steffen Sebastian.



PROF. DR. STANIMIRA MILCHEVA AN DIE UCL BERUFEN

Prof. Dr. Stanimira Milcheva hat einen Ruf als Senior Lecturer (Associate Professor) an die University College London (UCL) erhalten. Die 1826 gegründete UCL ist Mitglied der Russell-Gruppe und gilt als eine der angesehensten Universitäten der Welt.

Stanimira Milcheva wurde 2013 mit einer Arbeit über "Money, credit and housing cross-country linkages" promoviert und war wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Immobilienfinanzierung unter der Leitung von Prof. Dr. Steffen Sebastian.



PROF. DR. FELIX SCHINDLER ZUM PROFESSOR AN DER SHB ERNANNT

Prof. Dr. Felix Schindler war Habilitand am Lehrstuhl für Immobilienfinanzierung unter der Leitung von Prof. Dr. Steffen Sebastian. 2013 erhielt er die Lehrbefähigung (facultas docendi) für Betriebswirtschaftslehre.

Dieses Jahr wurde er zum Full Professor für Finanzwirtschaft und Immobilienökonomie am Center for Real Estate Studies (CRES) an der Steinbeis-Hochschule Berlin (SHB) ernannt. Hauptberuflich ist Prof. Dr. Felix Schindler bei der Warburg-HIH Invest Real Estate GmbH als Head of Research tätig.



DR. BINH NGUYEN THANH ERHÄLT RUF AN DIE RMIT UNIVERSITY VIETNAM



Dr. Binh Nguyen Thanh, ehemaliger Doktorand am Lehrstuhl für Immobilienökonomie unter der Leitung von Prof. Gabriel Lee, Ph.D., hat einen Ruf an das Royal Melbourne Institute of Technology (RMIT) in Vietnam als Assistant Professor im Department of Finance erhalten. Die RMIT University Vietnam ist Teil der in Melbourne ansässigen RMIT University – Australiens größter tertiärer Bildungseinrichtung.



DR. JOHANNES STROBEL ERHÄLT RUF AN DIE GOETHE-UNIVERSITÄT, FRANKFURT/MAIN


Dr. Johannes Strobel, ehemaliger wissenschaftlicher Mitarbeiter von Prof. Gabriel Lee, PhD., Lehrstuhl für Immobilienökonomie, absolvierte einen einjährigen Forschungsaufenthalt an der Simon Fraser University in Vancouver, Kanada. Im Mai 2018 erhielt Herr Strobel einen Ruf auf die Juniorprofessur für Real Estate Finance an die Goethe-Universität, Frankfurt/Main.

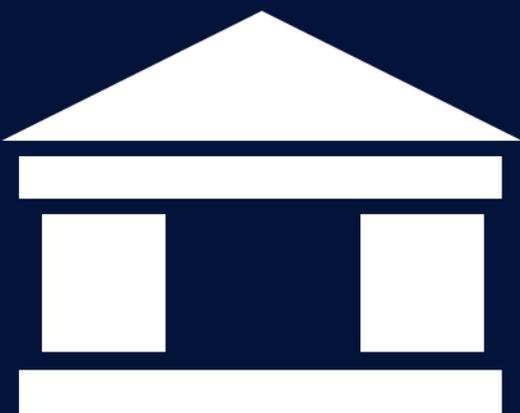


BERTRAM STEININGER ERHÄLT RUF NACH STOCKHOLM

Dr. Bertram Steininger, ehemaliger wissenschaftlicher Mitarbeiter und Doktorand bei Prof. Dr. Steffen Sebastian, Lehrstuhl für Immobilienfinanzierung, hat einen Ruf an die KTH Royal Institute of Technology in Stockholm angenommen. Davor war Dr. Steininger Juniorprofessor für Real Estate Finance an der RWTH Aachen University. Seit ihrer Gründung im Jahr 1827 hat sich die KTH (Königlich Technische Hochschule) zu Schwedens größter technischer For-

schungs- und Bildungseinrichtung und zu einer der führenden technischen Universitäten in Europa entwickelt.“





VERANSTALTUNGEN

13. IMMOBILIEN-SYMPOSIUM: "ENTREPRENEURSHIP IN DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT"



Das Symposium widmete sich dem Thema "Entrepreneurship in der Immobilienwirtschaft" und fand wie gewohnt im Vorfeld der EXPO REAL am 3. Oktober 2017 in Regensburg statt.

Aktives Unternehmertum beschleunigt die wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung auf nationaler und internationaler Ebene. Seit geraumer Zeit ist jedoch ein tiefgehender Veränderungsprozess im Gange: mit immer größer werdender Geschwindigkeit schreiten wir im

Zeitalter der Digitalisierung voran.

Dies bedingt geänderte Anforderungen an Unternehmen und Branchen, welche unternehmerische Chancen und Risiken mit sich bringen. Die Immobilienwirtschaft steht vor den Herausforderungen, die der digitale Wandel mit sich bringt. Das Mantra von „Brick & Mortar“ und „Lage, Lage, Lage“ wird ergänzt durch „Cloud Computing“, „Industrie 4.0“ und „künstlicher Intelligenz“.

Höhepunkt der Veranstaltung war am Ende der „Elevator-Pitch“ von mehreren PropTech Unternehmen. In Abstimmung durch das Publikum wurde der „IREBS-PropTech-Entrepreneur“ als Sieger dieser PropTech Challenge gekürt. Zudem bestand die Möglichkeit, im Rahmen einer Ausstellung mit den PropTech - Unternehmen in direkten Kontakt zu kommen.

14. IREBS IMMOBILIEN SYMPOSIUM: DIGITALISIERUNG IN DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT



Das Symposium widmete sich dem Thema "Digitalisierung in der Immobilienwirtschaft" und fand wie gewohnt im Vorfeld der EXPO REAL am 6. Oktober 2018 in Regensburg statt.

Die Digitalisierung ist in nahezu allen Wirtschaftsbereichen voll im Gange und hält, wenn auch noch etwas zögerlich, in der Immobilienwirtschaft Einzug. Begehungen mit VR-Brillen, Immobilieninvestitionen per Blockchain oder Auswertungen von Immobiliendaten mittels Künstlicher Intelligenz gehören sicherlich noch

nicht zum Alltag der Branche, sind aber keine allzu verwegene Utopie. Die Digitalisierung bringt neue Chancen und Vorteile mit sich, der digitale Wandel stellt jedoch auch eine riesige Herausforderung dar. Unternehmen, Verbände, Politik und Wissenschaft sind gefordert, gemeinsam Lösungsansätze zu erarbeiten. Insbesondere disruptive Technologien wie Blockchain und Künstliche Intelligenz erfordern dabei neue Denkansätze und besondere Regularien. Die Frage, ob und wie man auf den

„Digitalisierungszug“ aufspringen und davon profitieren kann versus die Sorge vor lauter Problemen, den Anschluss zu verpassen, treibt die Branche um. Eingebettet in die Veranstaltung wurde am Ende der Publikumspreis „IREBS PropTech Entrepreneur 2018“ vergeben. Zusätzlich wurden im Jahr 2018 die Forschungspreise durch die gif Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V. (gif e.V.) verliehen.

DISRUPTIVE TECHNOLOGIES WIRD ZUM „IREBS-PROPTech-ENTREPRENEUR“ GEKÜRT



Im Rahmen des 13. IREBS Immobilien-Symposiums fand erstmals ein Präsentationswettbewerb von jungen Tech-Unternehmen der Immobilienwirtschaft statt. Insgesamt 14 PropTechs präsentieren in Elevator Pitches ihr Unternehmen mit innovativen Lösungen. In einer Abstimmung durch die Jury wurde Disrupti-

ve Technologies als der „IREBS-PropTech-Entrepreneur“ dieser Challenge gekürt. Disruptive Technologies stellt eine revolutionäre End-to-End Sensor Lösung bereit. Sie besteht aus den kleinsten drahtlosen Sensoren der Welt, ist unlimitiert skalierbar und integrierbar in bestehende IT Infrastrukturen. Damit ermöglicht

das System Einsichten in operative Gegebenheiten, Geschäftsprozesse und Zustände von Maschinen und Gebäuden über Zeit - mit einem Ziel: Entscheidungen basierend auf quantifizierten Daten zu treffen.

IREBS ABSOLVENTENFEIER 2017



Am 02. Dezember 2017 feierten 49 IREBS Absolventen ihren Abschluss im Master of Science in Real Estate im Haus Heuport. Die Masterabsolventen wurden durch Prof. Dr. Kristof Dascher und Prof. Dr. Tobias Just verabschiedet. Stellvertretend für die

Absolventen bedankte sich Kati Pelikowsky mit Anekdoten aus der Studienzeit und Ratschlägen für die Zukunft. Besonderen Grund zur Freude hatte der diesjährige Jahrgangsbeste, Philipp Freudenreich, dem in feierlicher Tradition der IMMOEBS Master

Award überreicht wurde. Wir möchten allen Masterabsolventen und Doktoranden herzlich gratulieren und ihnen auf ihren weiteren Wegen alles Gute wünschen.

IREBS ABSOLVENTENFEIER 2018

Am 17. November 2018 feierten die IREBS-Absolventen ihren Abschluss im Master of Science in Real Estate im Haus Heuport in Regensburg. Die Masterabsolventen wurden durch Prof. Dr. Wolfgang Schäfers, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienmanagement, und Prof. Dr. Steffen Sebastian, Leiter des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, verabschie-

det. Stellvertretend für die Absolventen bedankte sich Maximilian Kretzschmar mit Anekdoten aus der Studienzeit und Ratschlägen für die Zukunft. Besonderen Grund zur Freude hatte der diesjährige Jahrgangsbeste, Felix Lorenz, dem in feierlicher Tradition der IMMOEBS Master Award überreicht wurde. Wir möchten allen Masterabsolventen und Dokto-

randen herzlich gratulieren und ihnen auf ihren weiteren Wegen alles Gute wünschen.



11. PERSONALMESSE DER IREBS AN DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

Bei der nunmehr 11. Personalmesse der IREBS am 01. Dezember 2017 präsentierten sich 21 namhafte Unternehmen der Immobilienbranche den über 100 Studierenden, die an der Messe teilnahmen. Es fanden über 250 Gespräche statt. Das Feedback der Unternehmen und Studierenden war sehr positiv.

Die Personalmesse bot Förderern bzw. Stiftern der IREBS exklusiv die Möglichkeit, sich und ihr Unternehmen einer ausgewählten Anzahl engagierter Studierender zu präsentieren und mögliche Einsteiger für ihr Unternehmen kennenzulernen.



12. PERSONALMESSE DER IREBS AN DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

Am 30. November 2018 hat die bereits 12. Personalmesse der IREBS stattgefunden. Dabei präsentierten sich über 25 namhafte Unternehmen der Immobilienbranche den über 120 Studierenden, die an der Messe teilgenommen haben.

Wir bedanken uns recht herzlich bei unseren Stiftern und Sponsoren, die 2018 teilgenommen haben:

AENGEVELT IMMOBILIEN, Alstria, Art-Invest Real Estate Management, Bauwens, BEOS, BF.direkt, CA Immobilien Anlagen, CILON, Colliers, Cushman & Wakefield, Deka Immobilien, DWS, DV Immobilien Management, Ebner Stolz, EY, HIH Real Estate, HINES, Jones Lang LaSalle, PATRIZIA Immobilien, pbb Deutsche Pfandbriefbank, RATISBONA Holding, REAL.I.S., REVITALIS Real Estate, RFR Management, SIGNA CORE Holding und ZBI Immobilien

Die Personalmesse bot Förderern bzw. Stiftern der IREBS exklusiv die Möglichkeit, sich und ihr Unternehmen einer ausgewählten Anzahl engagierter Studierender zu präsentieren und mögliche Einsteiger für ihr Unternehmen kennenzulernen.



IREBS CORE FEIERT ZÜNFTIGES VEREINSJUBILÄUM MIT BLICK IN DIE ZUKUNFT

Zum 10-jährigen Bestehen der IREBS Community of Real Estate e.V. kamen am Samstag, den 13. Mai 2017, über 300 Mitglieder, Stifter, Professoren sowie Freunde des Vereins zusammen, um gemeinsam das Vereinsjubiläum im Rahmen eines Festaktes mit anschließendem Besuch der Regensburger Maidult zu feiern.

Wesentlicher Bestandteil des Abends war die Ehrung der ehemaligen Vorstandsvorsitzenden des Vereins mit Ehrenmitgliedschaften für ihr außerordentliches Engagement. Eine weitere für IREBS CORE sehr bedeutende Ehrenmitgliedschaft wurde an Herrn Dr. Dr. h.c. Dr. h.c. Johann Vielberth, den Gründungsvater der IREBS verliehen. Auf sei-

ne Initiative hin wurde 2004 die IREBS International Real Estate Business School an der Universität Regensburg gegründet. Studierende sowie Absolventen profitieren bis heute von seiner visionären Rolle als Wegbereiter der immobilienwirtschaftlichen Ausbildung in Deutschland.



v.l.n.r.: Christian Meister (ehemaliger Vorstandsvorsitzender), Vincent Wege (ehemaliger Vorstandsvorsitzender), Dr. Johann Vielberth (Initiator der IREBS), Jessica Ruschinsky (ehemalige Vorstandsvorsitzende), Ludwig Birk (ehemaliger Vorstandsvorsitzender), Liesa Schrand (Vorstandsvorsitzende) und Laura Spießl (Stellvertretende Vorstandsvorsitzende)

2. JAHRESKONGRESS FINANZIERUNG: ZWISCHEN ZINSWENDE, SINKENDEN MARGEN UND DIGITALISIERUNG

Am Donnerstag, den 6. April 2017, haben die BF.direkt AG, der Spezialist für die Finanzierung von Immobilienprojekten, und die IREBS International Real Estate Business School den 2. Jahreskongress „Finanzierung für die Real Estate Industry“ veranstaltet. Im Mittelpunkt der Veranstaltung mit rund 150 Teilnehmern standen die Analyse und der Austausch über die neusten Trends und Herausforderungen in der Immobilienfinanzierung. Die Themenschwerpunkte lagen hierbei auf den Risiken für die Finanz- und Immobilienbranche, dem Wandel durch die Digitalisierung, den Auswirkungen auf die Finanz- und Immobilienwirtschaft sowie auf den Herausforderungen für Projektentwickler und Assetmanager. Den Eröffnungsvortrag hielt in diesem



Jahr Bundesminister a.D. Peer Steinbrück. Initiator und Gastgeber dieser Veranstaltung waren Francesco Fedele, CEO der BF.direkt AG, und Prof.

Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung.

3. JAHRESKONGRESS FINANZIERUNG IN BERLIN UNTER FACHLICHER LEITUNG DER IREBS

Am 25. April 2018 fand in Berlin der 3. Jahreskongress „Finanzierung für die Real Estate Industry“ statt. Veranstaltet wurde der Kongress von der BF.direkt AG und RUECKER-CONSULT unter der fachlichen Leitung von Prof. Dr. Steffen Sebastian. Der Fokus der Veranstaltung mit über 200 Teilnehmern lag dieses Jahr auf den Themenschwerpunkten Digitalisierung, Geldpolitik und alternative Finanzierungswege. Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, moderierte die Veranstaltung.



vlnr.: Gero Bergmann, Berlin Hyp, Jürgen Fenk, SIGMA Holding, Andreas Beckmann, Activum SG Advisory, Nikolaus von Raggamby, RUECKERCONSULT,

Barbara A. Knoflach, BNP Paribas Real Estate, Francesco Fedele, BF.direkt, Prof. Dr. Steffen Sebastian, IREBS.

12. REGENSBURGER IMMOBILIENRECHTSTAG

Prof. Dr. Gerrit Manssen, Inhaber des Lehrstuhls für öffentliches Recht, insbesondere deutsches und europäisches Verwaltungsrecht an der IREBS und Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz, Honorarprofessor für Zivilrecht und Immobilienrecht an der IREBS, veranstalteten am 13. Oktober 2017 in Kooperation mit der Zeitschrift für Immobilienrecht (ZfIR) den 12. Regensburger Immobilienrechtstag an der Universität Regensburg. Unter dem Thema „BauGB-Novelle(n) und städtebauliche Verträge – Aktuelle Fragen und Entwicklungen“ standen dieses Jahr verschiedene öffentlich-rechtliche Fragestellungen im Fokus.

Die rund 80 Tagungsteilnehmer wurden von Experten u. a. über aktuelle Fragestellungen im Bereich des Baugesetzbuches und der Baunutzungsverordnung, bei Folgekosten- und Erschließungsverträgen sowie über Einheimischenmodelle informiert. Die Verknüpfung zum Zivilrecht stellte die BGH-Richterin Prof. Dr. Schmidt-Räntsch her.



13. REGENSBURGER IMMOBILIENRECHTSTAG: "AKTUELLE PROBLEME IM GRUNDSTÜCKSRECHT"

Prof. Dr. Wolfgang Servatius, Lehrstuhl für Bürgerliches Recht und Unternehmensrecht, veranstaltete am 12. Oktober 2018 gemeinsam mit Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz, Forschungsverbund "Immobilien- und Kapitalmärkte an der IREBS, und in Kooperation mit der ZfIR Zeitschrift für Immobilienrecht den 13.

Regensburger Immobilienrechtstag mit dem diesjährigen Thema "Aktuelle Probleme im Grundstücksrecht". Namhafte Experten referierten und stellten die vorgetragenen Thematiken zur Diskussion.



15. GIF-FACHTAGUNG INDIREKTE IMMOBILIENANLAGE: WAS KOMMT NACH DER SERVICE-KVG?



Am 6. November 2018 fand in Frankfurt/Main mit der Moderation von Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung die 15. gif-Fachtagung zum Thema **Service-Kapitalverwaltungsgesellschaft** statt. Diskutiert wurden die Service-KVG,

durch die (Transaktions-)Kosten bei einem Managerwechsel eingespart werden können, da Eigentum und Management getrennt werden.

Prof. Dr. Steffen Sebastian ist gemeinsam mit Prof. Dr. Ulrich Nack, EBZ Business School, Leiter der gif-Kompetenzgruppe „Indirekte Immobilienanlage“.



gif

Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V.
Society of Property Researchers, Germany

GIF MIETSPIEGELKOMMISSION: „RECHTSSICHERE MIETSPIEGEL FÜR HEUTE UND MORGEN: AKTUELLE HANDELS-EMPFEHLUNGEN FÜR KOMMUNEN“, KÖLN

Gemeinsam mit dem Deutschen Städtetag veranstaltete die gif-Mietspiegelkommission unter dem Vorsitz von Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, eine Fachtagung zur Erstellung Mietspiegeln.

rechtssichere und qualitativ hochwertige Mietspiegel zu erstellen.



gif



LIQUIDIERUNG VON IMMOBILIEN-SPEZIALFONDS: PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN MODERIERT GIF-FACHTAGUNG IN FRANKFURT

Prof. Dr. Steffen Sebastian leitet gemeinsam mit Prof. Dr. Ulrich Nack die Kompetenzgruppe Indirekte Anlage der Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e. V. Die Fachtagung der Kompetenzgruppe am 26. Juni 2017 gab einen Überblick über die Marktsituation, berichtete von Lessons Learned und gab Hinweise für die erfolgreiche Strukturierung von Fonds mit Blick auf die abschließende Abwicklung. Die Veranstaltung mit über 100 Teilnehmern fand mit freundlicher Unterstützung von PricewaterhouseCoopers in deren Bürohaus in Frankfurt statt. Uwe Stoschek, Global Real Estate Tax Leader von PwC, hielt dabei einen Vortrag über steuerrechtliche Aspekte bei der Liquidierung von Immobilien-Spezialfonds. Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, moderierte die Fachtagung.



Uwe Stoschek, PricewaterhouseCoopers GmbH

14TH VIENNA MACROECONOMICS WORKSHOP



V.l.n.r. das Organisationskomitee zusammen mit zwei Sponsoren: Morris Davis, Martin Gervais, Gabriel Lee, Christopher Waller und David Andolfatto

Vom 12. bis 14. Oktober 2017 wurden auf dem "Macroeconomics Workshop" in Wien aktuelle Themen der makroökonomischen Theorie und Politik diskutiert. Der Workshop wurde von Prof. Gabriel Lee, Ph.D., Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienökonomie an der IREBS, und den Professoren Martin Gervais, University of Iowa und David Andolfatto, Simon Fraser University organisiert. Der Macroeconomics Workshop fand zum 14. Mal am Institut für Höhere Studien (IHS) in Wien statt. Professor Gabriel Lee ist seit 2004 Research Associate des IHS.

12. DVFA IMMOBILIEN FORUM „ZEITENWENDE IM RISIKOMANAGEMENT - STRUKTUREN, METHODEN UND INSTRUMENTE FÜR DIE IMMOBILIENWIRTSCHAFT“



Am 13. November 2018 fand das 13. Immobilien Forum der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) in Frankfurt am Main statt. Prof. Dr. Sven Bienert, Inhaber des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft, hatte in seiner Funktion als Leiter der DVFA Kom-

mission Immobilien zusammen mit den Kommissionsmitgliedern die Veranstaltung organisiert. Bei der Veranstaltung referierten und diskutierten renommierte Referenten und führende Wirtschaftsvertreter über Sichtweisen in Bezug auf mögliche Wertschöpfungspotenziale im aktuellen Umfeld.

13. DVFA IMMOBILIEN FORUM IN FRANKFURT AM MAIN

Am 13. November 2018 fand das 13. Immobilien Forum der Deutschen Vereinigung für Finanzanalyse und Asset Management (DVFA) in Frankfurt am Main statt. Prof. Dr. Sven Bienert, Inhaber des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft, hatte in seiner Funktion als Leiter der DVFA Kommission Immobilien zusammen mit den Kommissionsmitgliedern die Veranstaltung organisiert. Bei der Veranstaltung referierten und diskutierten renommierte Referenten und führende Wirtschaftsvertreter über Sichtweisen in Bezug auf mögliche Wertschöpfungspotenziale im aktuellen Umfeld.



KONFERENZ „KOMMUNALES INFRASTRUKTUR-MANAGEMENT“ (KIM), BERLIN



Am 6. September 2018 fand in Berlin die von Prof. Dr. Kühling, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht, mitorganisierter interdisziplinärer Konferenz

statt. Hier werden wissenschaftliche Arbeiten aus den Bereichen der Ökonomie, der Rechtswissenschaft und der Verwaltungswissenschaften sowie der Planungs- und Ingenieurwissenschaften präsentiert, in denen

aktuelle Fragestellungen mit Bezug zum kommunalen Infrastruktur-Management untersucht werden.

24. FACHTAGUNG „AKTUELLE PROBLEME DES EISENBAHNRECHTS“, BONN



Bundesnetzagentur eingeräumt werden?“ Die Vorträge kompetenter Wissenschaftler und erfahrener Praktiker aus Regulierungsbehörden, Unternehmen und Rechtsanwaltschaft stieß auf großes Interesse von mehr als 100 Konferenzteilnehmerinnen und -teilnehmern.

Die renommierten eisenbahnrechtlichen Forschungstage (ERFT) der Bundesnetzagentur fanden in Kooperation mit Prof. Kühling, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht, in Bonn statt. Der thematische Schwerpunkt dieser Tagung am 25. und 26. September 2018 lag auf Fragen des Regulierungsrechts. Die Vorträge der Wissenschaftler und Professoren aus Regulierungsbehörden und Rechtsanwaltschaft gaben Impulse für intensive Diskussionen zu „Soll hier dem Schienengüterverkehr oder dem Schienenpersonen(nah)verkehr der Vorrang





IREBS-NETZWERK

CONNECT – „DEVELOP YOUR CAREER“

IRE | BS CORE e.V.

IREBS-Core startete im Oktober 2018 ein Mentoring Programm für IREBS-Alumni und Master Studierende im letzten Studienjahr. Ziel des einjährigen Programms ist es, den praxisorientierten Austausch zwischen Mentoren und Mentees zu

fördern sowie Mentees in ihren Karrierezielen zu unterstützen. Durch angebotene Seminare und Workshops sollen zudem die Soft Skills Mentees gefördert werden.

Bei der offiziellen Auftaktveranstaltung

in Regensburg wurden die Zielvereinbarungen zwischen Mentees und Mentoren festgelegt. Im November 2018 wurde der erste Workshop veranstaltet, der die Mentees beim Zeitmanagement im Beruf und Studium unterstützen soll.



PROF. DR. WOLFGANG SCHÄFERS IST JURYMITGLIED BEIM „PROPTech INNOVATION AWARD“ DER UNION INVESTMENT REAL ESTATE



Sieger in der Mitte: Liang Wu von Green City Solutions mit Dr. Reinhard Kutscher, Union Investment (links), und Prof. Dr. Wolfgang Schäfers, IREBS (rechts) (Foto: Union Investment Real Estate)

Vergeben wurde der PropTech Innovation Award von Union Investment Real Estate und dem German Tech Entrepreneurship Center (GTEC) in Berlin. Ziel ist es, Startups zu fördern, die mit ihren innovativen Ideen neue Impulse für die Immobilienbranche weltweit geben.

Über 200 Startups aus 46 Ländern haben sich beworben. Vertreter aus Wissenschaft und Forschung, Startup-Szene und Immobilienindustrie wählten gemeinsam das innovativste Startup aus. Das Berliner Startup Green City Solutions ist der große Sieger des erstmals vergebenen

PropTech Innovation Awards.

Prof. Dr. Wolfgang Schäfers, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienmanagement, war Mitglied der siebenköpfigen Fachjury. „Der von Union gestiftete Award wird für die noch junge PropTech-Szene Zeichen setzen“, so Schäfers. Er war zudem Laudator des Siegerteams.



PROPTech INNOVATION AWARD 2018

IREBS @ EUROPEAN REAL ESTATE SOCIETY CONFERENCE 2017

Ehemalige und derzeitige Doktoranden der IREBS sowie die IREBS-Gastprofessoren David Downs, VCU und Richard Peiser, Harvard University und Prof. Dr. Steffen Sebastian. Vom 28. Juni bis 01. Juli 2017 fand in Delft die 24. Jahreskonferenz der European Real Estate Society (ERES) statt. Teilnehmer aus aller Welt diskutierten in diesem Rahmen über aktuelle immobilienwissenschaftliche und wirtschaftliche Fragestellungen. Die IREBS nahm auch in diesem Jahr mit mehreren Vorträgen an der Konferenz teil.



IREBS @ EUROPEAN REAL ESTATE SOCIETY CONFERENCE 2017



Auch im Jahr 2018 besuchten Mitarbeiter der International Real Estate Business School die ERES Konferenz. Gastgeber des 25. Kongresses im Jahr 2018 war die University of Reading. Im Mittelpunkt der Konferenz stand die Erörterung der Zukunft der immobilienwirtschaftlichen Forschung und Weiterbildung.

TEILNAHME AN AMERICAN REAL ESTATE SOCIETY CONFERENCE 2017

Die 33. Jahrestagung der American Real Estate Society (ARES) fand dieses Jahr in San Diego statt. In der zweitgrößten Stadt Kaliforniens trafen sich vom 4. bis 8. April rund 380 Forscher und Praktiker aus den verschiedensten Disziplinen der Immobilienwirtschaft, um ihre Forschungsergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren. Dank der freundlichen Unterstützung der Gesellschaft für immobilienwirtschaftliche Forschung (gif e.V.) konnten auch dieses Jahr zahlreiche wissenschaftliche Mitarbeiter/innen der IREBS der Universität Regensburg an der Konferenz teilnehmen.



TEILNAHME AN AMERICAN REAL ESTATE SOCIETY CONFERENCE 2018



Die 34. Jahrestagung der American Real Estate Society (ARES) fand im Jahr 2018 in Bonita Springs, Florida statt. Vom 10. bis 14. April 2018 trafen sich rund 380 Forscher und Praktiker aus den verschiedensten Disziplinen der Immobilienwirtschaft, um ihre Forschungsergebnisse zu präsentieren und zu diskutieren. Dank der freundlichen Unterstützung der Gesellschaft für immobilienwirtschaftliche Forschung (gif e.V.) konnten auch dieses Jahr zahlreiche wissen-

schaftliche Mitarbeiter/innen der IREBS unter der Leitung der Professoren Bienert, Schäfers und Sebastian an der Konferenz teilnehmen und ihre aktuellen Forschungsergebnisse präsentieren. Prof. Dr. Sven Bienert vom Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft: „Wir sind seit Jahren intensiv mit den amerikanischen Hochschulen im Austausch. Insbesondere der Vorarbeit der Kollegen Just und Schäfers sind unsere exzellenten Kontakte hier zu

verdanken. Unsere Einladung zum sog. „Directors & Chairholders Executive Meeting“ und der Austausch mit den Kollegen dort zeigt: wir hinken mit der Ausrichtung unseres Programms den Top-US-Unis nicht hinterher. Mein Eindruck war vielmehr, dass wir in diversen Themen bereits eine Nasenlänge voraus sind.“

DIE KANZLERIN DIREKT: LIESA SCHRAND IM GESPRÄCH MIT BUNDESKANZLERIN ANGELA MERKEL

Liesa Schrand ist Doktorandin am Lehrstuhl für Immobilienmanagement an der IREBS und Vorstandsvorsitzende der Studierendeninitiative IREBS Core e.V. Anlässlich des Tages der Immobilienwirtschaft am 21. Juni 2017 sprach sie mit Kanzlerin Angela Merkel über die Mietpreisbremse, Gebäudesanierung von Altbauten, bezahlbaren Wohnraum und die Städte der Zukunft. In dieser Legislaturperiode sind etwa eine Million neue Wohnungen entstanden. Trotzdem bleibt der Bedarf hoch. Der Staat könne Rahmenbedingungen setzen, so die Kanzlerin, "aber wir brauchen auch Investoren".



BESUCH VON FIU-STUDENTEN MIT PROF. ELI BERACHA

FIU

In der Woche vor Weihnachten kamen Studierende der Partneruniversität Florida International University (FIU) zum neuerlichen Besuch an die Universität Regensburg. Unter Leitung von Prof. Wolfgang Schäfers und Prof. Eli Beracha wurden ausgewählte Vorlesungseinheiten mit interessanten Workshops durchgeführt. Hierbei hatten die amerikanischen Gaststudenten auch die Möglichkeit, den Alltag der deutschen Studenten näher kennen zu lernen. Abgerundet wurde der Aufenthalt an der IREBS mit einem gemeinsamen Besuch des fürstlichen Weihnachtsmarkts in Regensburg.



PLANSPIEL VON STUDENTEN AUS REGENSBURG UND FLORIDA MIT DEM PBB-NACHWUCHS



In der Woche vor Weihnachten hieß es an der IREBS wieder „die beste Strategie gewinnt“. Alle Teilnehmer des Praxisseminars und ausgewählter Nachwuchskräfte der pbb Deutschen Pfandbriefbank absolvierten ein Strategie-Planspiel. Die Teilnehmer schlüpften dabei in verschiedene Rollen der Immobilienwirtschaft. So traten verschiedene Fonds-, aber auch Investoren- und Entwickler-Teams gegeneinander an. Unter Einbeziehung von Facebook und Twitter als Kommunikationsmittel, mussten die Teilnehmer

externe Schocks aus den Bereichen Ökonomie und Ökologie meistern. Ermöglicht wurde das Planspiel durch Sponsoring der pbb Deutschen Pfandbriefbank. Im Jahr 2018 absolvierten 70 IREBS-Masterstudierende, 15 Studierende der Florida International University und 10 Nachwuchskräfte der pbb Deutschen Pfandbriefbank das Strategie-Planspiel „Blue Game“ an der IREBS. „Ziel des IREBS-Planspiels ist es, in einem praktischen Kontext theoretisch fundierte Kenntnisse zur Immobilienwirtschaft mit

strategischen Managementfähigkeiten zu verbinden“, sagt Prof. Dr. Wolfgang Schäfers, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienmanagement.



AFRIKA-STIFTUNG DER IREBS FÖRdert AFRIKANISCHE UNIVERSITÄTEN



A F R E S
AFRICAN REAL ESTATE SOCIETY

Am 3. August 2017 tagte das Stiftungskuratorium der IREBS Foundation for African Real Estate Research. Die Stiftung beschloss die Förderung des Aufbaus eines Weiterbildungs-Studienganges an der Universität von Addis Abeba in Äthiopien. Der Studiengang wird der erste Weiterbildung-Master in Immobilien-



wirtschaft in Afrika sein. Weiterhin wird die Stiftung die Konferenz und die wissenschaftliche Zeitschrift der African Real Estate Society (AfRES) fördern. Die gemeinnützige Stiftung wurde 2010 von Prof. Dr. Karl-Werner Schulte, Hono-

rarprofessor für Immobilienwirtschaft an der IREBS, und seinem Schüler Dr. Steen Rothenberger gegründet. Sie verfolgt den Zweck, die Immobilienwirtschaft in afrikanischen Ländern zu professionalisieren.

IREBS FÖRdert AFRIKANISCHE STUDIERENDE



In der Woche vor Weihnachten kamen Studierende der Partneruniversität Florida International University (FIU) zum neuerlichen Besuch an die Universität Regensburg.

Unter Leitung von Prof. Wolfgang Schäfers und Prof. Eli Beracha wurden ausgewählte Vorlesungseinheiten mit interessanten Workshops durchgeführt. Hierbei hatten die amerikanischen Gaststudenten auch die Möglichkeit, den Alltag der deutschen Studenten näher kennen zu



lernen. Abgerundet wurde der Aufenthalt an der IREBS mit einem gemeinsamen Besuch des fürstlichen Weihnachtsmarkts in Regensburg.

IREBS AFRIKA-STIFTUNG AUF DER KONFERENZ DER AFRICAN REAL ESTATE SOCIETY



Die Jahreskonferenz fand vom 13. bis 15. September 2017 in Johannesburg/South Africa statt. Die IREBS Foundation for African Real Estate Research war durch Jonas Hahn und durch Prof. Dr. Karl-Werner Schulte vertreten. Die gemeinnützige Stiftung hatte acht Doktoranden und lecturers die Teilnahme durch Reisekostenzuschüsse ermöglicht. Als "Chief" der AfRES hatte Professor Schulte zahlreiche repräsentative Aufga-

ben zu erfüllen und nahm an der Sitzung des AfRES Board teil. Außerdem hielt er einen Vortrag über "Building a 21st Century AfRES". Neben der Übergabe einer umfangreichen Bücherspende an die Makerere Business School in Kampala/Uganda war ein Höhepunkt die Vergabe der "AfRES Best Paper Awards", die von der IREBS gestiftet werden. Der Best Paper Award in Real Estate Investment & Finance wurde für einen Aufsatz

über "International portfolio performance and diversification benefits of real estate investment trusts in selected countries" verliehen. Der „Dr. Olawande Oni Memorial Award in Real Estate Valuation“ wurde für einen Beitrag über "Determinants of residential rental values in Ghana: Evidence from experts and stakeholder perspectives" vergeben.

STIFTUNGSRATSSITZUNG DER IREBS FOUNDATION FOR AFRICAN REAL ESTATE RESEARCH



Im Juni 2018 fand die Sitzung des Stiftungsrates der IREBS Foundation for African Real Estate Research unter der Leitung von Prof. Dr. Karl-Werner Schulte statt. Neu in den Stiftungsrat gewählt wurde IREBS-Professor Dr. Stephan Bone-Winkel. Wiedergewählt wurden Christoph Kahl, Dr. Steen Rothenberger und Frank Dupuis. Die Förderungsschwerpunkte lagen im Jahr 2017 auf der Unterstützung von Nachwuchswissenschaftlern und Real Estate Departments an afrikanischen Universitäten.

Zur Finanzierung werden Stifter benötigt, die die Professionalisierung der Immobilienwirtschaft in ausgewählten afrikanischen Ländern fördern möchten oder einfach ein Herz für Afrika haben.

AFRIKA-SEMINAR AN DER IREBS

Seit 2013 bietet Prof. Dr. Karl-Werner Schulte, Gründer der gemeinnützigen Stiftung "IREBS Foundation for African Real Estate Research" das Seminar „Doing Real Estate Business in Africa“ an. Dieses Jahr befassten sich die Studenten mit der Finanzierung von Gewerbeimmobilien und erschwinglicherem Wohnraum in Afrika. Begleitet wurde die Veranstaltung durch Vorträge von Dr. Moses Kusiluka, BEOS Visiting Professor for African Real Estate an der IREBS und Commissioner for Lands in Tanzania, Dr. Sophia Kongela, Head of Real Estate an der Partnerhochschule in Daressalam sowie Patrick Katabua von Cushman & Wakefield in Johannesburg.



NEUE VORLESUNG „REAL ESTATE INNOVATION AND ENTREPRENEURSHIP“ AN DER IREBS



Der Lehrstuhl für Immobilienmanagement von Prof. Dr. Wolfgang Schäfers hat im Sommersemester 2018 erstmalig eine Vorlesung zum Thema „Real Estate Innovation and Entrepreneurship“ an der IREBS angeboten. Die Veranstaltung soll

die Teilnehmer für aktuelle technologischen Innovationen, wie Big Data oder Virtual Reality sensibilisieren und ihnen das notwendige Rüstzeug im Innovations- und Gründungsmanagement sowie in der Start-up-Finanzierung vermitteln.

Kombiniert mit kritischen Analysen bereits existierender Start-ups sowie einem semesterbegleiteten Workshop zur Business-Plan-Erstellung hat die Veranstaltung das IREBS Angebot in diesem Schwerpunkt erweitert.

PROJEKTSEMINARS 2017



Im Rahmen des Projektseminars unter Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Schäfers und Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel besuchten die Studierenden der IREBS ein gemischt genutztes Projektgrundstück in der Nähe der Jannowitzbrücke in Berlin Mitte, das von den diesjährigen Seminarpartnern Art-Invest und der CESA Unternehmensgruppe zur Projektierung zur Verfügung gestellt wird.

Ziel des zweiten Field Trips im Rahmen des Projektseminars 2017 war in diesem Jahr Oberschleißheim. Dort stellt der diesjährige Praxispartner BEOS AG den Seminarteilnehmern ein Gewerbeareal als Grundlage zur Ausarbeitung einer Feasibility-Studie zur Verfügung.

Die Teilnehmer des Projektseminars 2017 stellten am 19. Juli ihre Seminararbeiten den Praxispartnern und Professoren vor. Thema des diesjährigen Seminars war einerseits das ehemalige Bruckmann-Areal in der Nähe von München vom Partnerunternehmen BEOS AG,

sowie ein Projektgrundstück in der Berliner Innenstadt, das in Kooperation mit den Partnerunternehmen Art-Invest und CESA Unternehmensgruppe entwickelt wurde.

Der Gesamtsieg des diesjährigen Projektseminars ging an das Projekt **MHS**₆₄, das sich mit einem diversifizierten Gesamtkonzept gegen die anderen Teams durchsetzen konnte. **MHS**₆₄ vereint unter den drei Leitmotiven Flexibilität, Multi-Tenant-Option und Drittverwendungsfähigkeit ein nachhaltiges



Investment mit innovativen Trends. Am Standort Oberschleißheim soll mit **MHS**₆₄ ein Produktionspark mit optional anmietbaren Lager- und Büroflächen sowie die zukunftssträchtige Assetklasse Self Storage entstehen. Ausschlaggebend für das Bewertungskomitee war der Detailgrad des Exposés sowie die überzeugende Disputation vor dem Gremium.



ART INVEST
— REAL ESTATE —



PROJEKTSEMINAR 2018

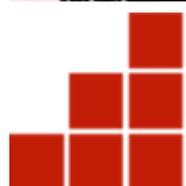
Nach arbeitsreichen Wochen fanden am 11. Juli 2018 die Abschlusspräsentationen des IREBS Projektseminars 2018 statt. Vor der Jury wurden die Konzepte zu den Projekten „Inselspitze“ in Offenbach und der „Frankfurter Straße 60–68“ in Eschborn vorgestellt und intensiv geprüft. Die Jury bestand aus Vertretern

der diesjährigen Partnerunternehmen Art-Invest und Cilon sowie Prof. Dr. Wolfgang Schäfers, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienmanagement, und Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel, Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel. Am Ende setzten sich die Gruppen „SKALA“ in Offenbach und „REBORN“ in Eschborn mit ausge-

reichten Projektstudien durch. Ein herzlicher Dank geht an die diesjährigen Seminarpartner für die Unterstützung des Seminars.



IREBS CORE FRAUENWORKSHOP MIT DER CA IMMO



CA IMMO

Außerdem wurde auf die Unterschiede zwischen Frauen und Männern eingegangen und wie sich dies im Berufsleben auswirkt. Am Ende des Workshops wurde ein Bewerbungsgespräch geführt. Durch viele Fragen, die die Teilnehmerinnen Frau Berger stellen durften, war der Workshop äußerst lebhaft und sehr lehrreich.

Der IREBS Core Frauenworkshop 2017 mit Nora Steiner, Head of Human Resources der CA IMMO, stand unter dem Thema "Selbstreflektion und Kommunikation". Am 22. Mai 2017 ging es um Fragen aus den Themenbereichen Kommunikation und Verhalten, die wichtig für viele Entscheidungen sind.

Am 22. Mai 2018 fand der jährliche durch die CA Immo geförderte Frauenworkshop an der IREBS statt. Unter dem Motto „Klartext reden“ thematisierten die Teilnehmerinnen unter der Leitung von Marion Berger das Modell der gewaltfreien Kommunikation von Marshall B. Rosenberg. Durch etwas Übung lässt sich diese verbesserte Kommunikation in allen alltäglichen und beruflichen Lagen einsetzen.



1. IREBS SILICON VALLEY TOUR IM JAHR 2017



Der Field-Trip in das Silicon Valley bot den insgesamt 27 Studenten und Mitgliedern der IREBS ein abwechslungsreiches Programm. Neben Firmenbesuchen bei Galvanize, One Piece und CoStar präsentierten sich zahlreiche Startups in den

unterschiedlichsten Gründungsphasen und Ausrichtungen. Die Tour endete mit den Pitches einer eigenen Startup-Idee der Studierenden. Hierbei wurden Sie von professionellen Consultants aus der Immobilien-Praxis unterstützt.

Ein besonderer Dank geht an die Sponsoren BNS, Bauwens und RESA und unserem Partner in San Francisco, Prof. Dr. Stephen Roulac. Das Seminar stand unter der Leitung von Prof. Dr. Wolfgang Schäfers und Prof. Dr. Tobias Just.

2. IREBS SILICON VALLEY SEMINAR „SVDRE“ UNTER LEITUNG VON PROF. DR. WOLFGANG SCHÄFERS UND PROF. DR. TOBIAS JUST



Vielfältige technologische Innovationen werden unser Leben verändern und damit die Art, wie wir in der Zukunft wohnen und arbeiten. Vom 11. Bis 19. August 2018 fand das IREBS-Seminar „Silicon Valley disrupts Real Estate“ im

Silicon Valley, USA, statt. Die Teilnehmer bekamen einen vertieften Einblick in die Welt der Innovationen und Digitalisierung. Das Seminar und der dazu gehörige Field Trip wurde von ROULAC GLOBAL unterstützt.

Als Kooperationspartner konnten mit BNS Real Estate, Bauwens und der RESA Real Estate & Shopping Association namhafte Sponsoren gewonnen werden.

EXKURSION DES LEHRSTUHL FÜR IMMOBILIENWIRTSCHAFT NACH BERLIN



"IREBS-Studenten erforschen Berlin": Im Rahmen des Seminars "Immobilienmarktforschung am Beispiel Berlin" besuchten Studenten der IREBS unter der Leitung von Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft, im Wintersemester 2018 die Hauptstadt. Die Teilnehmer bearbeiteten dort aktuelle immobilienwirt-

schaftliche Fragestellungen einer der größten deutschen Pfandbriefbanken, der BerlinHyp, mit neuen Datensätzen der 21st Real Estate. Bis Ende des Seminars müssen drei Arbeiten erarbeitet werden, die Antworten auf provokative Fragen liefern: "Einzelhandel: Killt Amazon den Tante-Emma-Laden?", "Büro: Welche Rolle spielt Co-Working?" und

"Wohnen in der Stadt: Bald nur noch für Reiche?".

Berlin Hyp

IREBS CORE EXKURSION NACH STUTT GART



Im Wintersemester 2017/18 organisierte IREBS Core eine Immobilienexkursion, in der 17 Teilnehmer einen Vertreter der „Big Seven“ erkunden durften. In Stuttgart hatten die Studenten über drei Tage die Möglichkeit unterschiedliche Firmen, ihre Projekte und die Stadt kennen zuler-

nen. Colliers International stellte den Teilnehmern zunächst den Stuttgarter Immobilienmarkt vor und gab ihnen einen Einblick in ihren Arbeitsalltag. W2Development, Reiß & Co, die LBBW Immobilien Gruppe und Bülow AG zeigten neben ihren Unternehmenspräsenta-

tionen aktuelle Projekte und führten die Teilnehmer auf die jeweiligen Baustellen. Das Highlight der Exkursion war der Besuch des Stuttgart 21 Geländes mit der Deutschen Bahn.

IREBS CORE EXKURSION NACH FRANKFURT AM MAIN



In Sommersemester 2018 veranstaltete IREBS Core eine Immobilienexkursion in die Metropole Frankfurt am Main. Zunächst stellte Jones Lang LaSalle die Marktdynamik des Frankfurter Büroimmobilienmarktes vor. Die German Real Estate Group, Tishman Speyer, RFR Hol-

ding GmbH und die CILON GmbH gaben den Studierenden Eindrücke über Bedeutung ergänzender Wohnnutzung im Hochhaussegment und Revitalisierung von Büroimmobilien. In Kooperation mit Blackprint Booster stellten PropTech-Unternehmensgründer ihre Produkte

und Geschäftskonzepte vor. Weitere Besonderheiten der Exkursion waren ein Gewerbepark der MP Holding und das REWE Logistikzentrum RED 63.

IREBS CORE EXKURSION NACH KÖLN

Im Wintersemester 2018/19 organisierte IREBS Core eine Immobilienexkursion, in der die 19 Teilnehmer Köln erkunden durften. In der Rheinmetropole hatten die Studenten über drei Tage die Möglichkeit den dynamischen Kölner Immobilienmarkt, verschiedene Unternehmen

sowie deren Projekte näher kennen zu lernen. Zu Beginn besuchten die Studenten den Kaiserhof der Art-Invest und erhielten von Savills eine Einführung in den Kölner Immobilienmarkt. Am zweiten Tag stellten sich die Unternehmen Jamestown, BAUWENS und Patrizia vor

und gaben den Studenten interessante Einblicke in deren aktuelle Projekte. Zum Abschluss erkundeten die Teilnehmer noch das Carlswerk der BEOS sowie die Messe City der STRABAG, die aktuelle größte Projektentwicklung Köln's.

IREBS GOES DIGITAL: PROPTechs ZU BESUCH IN REGENSBURG

Im Rahmen der Vorlesung zum Thema "Real Estate Innovation and Entrepreneurship" sind mehrere erfolgreiche PropTech an die Universität Regensburg gekommen. PlanRadar, ALLVR, Architrave und NavVis stellen ihre jeweilige Erfolgsstory vor und bereichern so die neue Vorlesungsreihe. Weiterhin sind die Studierenden gerade damit befasst, einen Businessplan für ein eigenes „start-up“ im Real Estate - Bereich zu entwickeln. Hier kam es am 4. Juli 2018 zum „Elevator-Pitch“ der Gründerideen an der IREBS. „Mit diesem Format wollen

wir die Studierenden für aktuelle technologischen Innovationen in der Immobilienwirtschaft sensibilisieren und das notwendige Wissen zum Thema Innovations- und Gründungsmanagement vermitteln“, sagte Prof. Dr. Wolfgang Schäfers, Leiter des Lehrstuhls für Immobilienmanagement.



ESSEC – FRENCH GERMAN REAL ESTATE SEMINAR

Bereits zum 5. Mal fand im April 2017 das French German Real Estate Seminar der IREBS Immobilienakademie in Kooperation mit der ESSEC Business School Paris statt, bei der ca. 30 französische Studenten Frankfurt besuchten und sich über den deutschen Immobilienmarkt

informierten. In dem englischsprachigen Seminar gewährten Dozenten der deutschen Immobilien- und Finanzwirtschaft den Teilnehmern einen Einblick in die Innovationskraft und Entwicklungsfähigkeit des deutschen Immobilienmarktes.



IREBS AUF DER EXPO – EIN RÜCKBLICK 2017



Die International Real Estate Business School war auch im Jahr 2017 auf Europas größter Fachmesse für Immobilien und Investitionen in München vertreten. Am IREBS-Messestand wurde das Projekt RentalCal präsentiert, ein kostenloses Online-Tool zur Wirtschaftlichkeitsberechnung von energetischen Sanierungsmaßnahmen von Wohnimmobilien. An dem pan-europäischen Projekt beteiligt sich auch die IREBS unter der Leitung von Prof. Dr. Sven Bienert.

Die IREBS-Professoren Tobias Just, Wolfgang Schäfers und Steffen Sebastian moderierten auf der Messe Podiumsdiskussionen zu vielfältigen Themen.

Diskutiert wurde über die Blasenbildung, institutionelle Immobilieninvestitionen und strukturierte Finanzierung. Ein weiteres Thema waren Büro-Nutzer und deren künftige Ansprüche an Flächen und Mietverträge.

Ein großer Besuchermagnet war, wie auch die Jahre zuvor, der von IREBS Core organisierte IREBS Sektempfang am zweiten Messetag. Traditionell netzwerken über 300 Studierende, Alumni, Freunde und Förderer der IREBS. Gesponsert wurde der Sektempfang von der BF.direkt AG.



IREBS AUF DER EXPO – EIN RÜCKBLICK 2018

Auch im Jahr 2018 war das Interesse auf der Expo Real am IREBS-Stand sehr hoch. Insbesondere die Rückfragen nach dem Executive MBA Real Estate lagen deutlich höher als in früheren Jahren. Doch am häufigsten fragten Interessenten, wie in den Jahren zuvor, nach dem Kontaktstudium Immobilienökonomie. Nicht überraschend, denn seit 1990 wurden in 108 Studienjahrgängen 3959 Absolventen qualifiziert. In der universitären Ausbildung dominiert die Nachfrage nach dem Master of Science in Real Estate, der an der Universität Regensburg im Vollzeitstudium angeboten wird.

Die IREBS-Professoren Tobias Just, Wolfgang Schäfers und Steffen

Sebastian moderierten auf der Messe Podiumsdiskussionen zu vielfältigen Themen. Diskutiert wurde über Zinssteigerungen und -wendungen, Bestellerprinzip bei Immobilienerwerb und Deckelung der Maklerprovision. Ein weiteres Thema war der amerikanische Immobilienmarkt.



Ein großer Besuchermagnet war, wie auch die Jahre zuvor, der von IREBS Core organisierte IREBS Sektempfang am zweiten Messetag. Traditionell netzwerkten über 300 Studierende, Alumni, Freunde und Förderer der IREBS.

Gesponsert wurde der Sektempfang von der BF.direkt AG.

IREBS DOKTORANDENSEMINAR 2018 MIT PROF. MICHEL J. SEILER AUS DEN USA



Auch im Jahr 2018 fand ein Doktorandenseminar am Lehrstuhl für Immobilienmanagement statt. Ziel war die Forcierung der aktuellen Promotions- und Forschungsvorhaben. Besonders hervorzuheben ist die erstmalige Mitwirkung von Professor Michael J. Seiler, PhD, bei dieser Veranstaltung. Professor Seiler ist ein international anerkannter Experte im Bereich

„Real Estate & Finance“ und u.a. Miterausgeber des „Journal of Real Estate Research“. „Wir freuen uns, mit Michael J. Seiler unser internationales wissenschaftliches Netzwerk weiter ausbauen zu können“, führte Prof. Wolfgang Schäfers, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienmanagement, als Gastgeber dazu aus.

PROF. DR. KRISTOF DASCHER VERLEIHT AUGUST-LÖSCH-PREIS

Prof. Dr. Kristof Dascher, Professur für Handelsimmobilien verlieh auf der Jahrestagung der Gesellschaft für Regionalforschung in Berlin den mit 3.000 Euro dotierten August-Lösch-Preis 2018 an Professor Jorge de la Roca, Ph.D., University of Southern California (USC). Prof. de la Roca erhielt den August-Lösch-Preis für seine Dissertation "Migration, Self-Selection and Learning in Cities" als herausragendem Beitrag zur Regionalwissenschaft. Prof. Dr. Dascher ist gemeinsam mit Prof. Dr. Johannes Bröcker Institut für Regionalforschung an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Vorsitzender der Auswahlkommission.

v.l.n.r.: Prof. Dr. Gunther Maier (Wirtschaftsuniversität Wien), Prof. Dr. Johannes Bröcker (Universität Kiel), Prof. de la Roca Ph.D (University of South California), Prof. Dr. Kristof Dascher (Universität Regensburg)



BAUSTELLENBESICHTIGUNG ZUM HAUS DER BAYERISCHEN GESCHICHTE



Im Rahmen der Konversationsübung zum Immobilienrecht fand am 26. Juni 2018 eine von Prof. Dr. Jürgen Kühling organisierte Exkursion zur laufenden Baustelle des Hauses der Bayerischen Geschichte in Regensburg statt. Die Studierenden der Fächer Rechtswissenschaften mit

Schwerpunkt Immobilienrecht und des Masters Immobilienwirtschaft erhielten wertvolle Einblicke in die behördliche Praxis bei Großprojekten, insbesondere in die Kooperation von staatlichen und kommunalen Behörden. Es erfolgten verschiedene Vorträge von Planungs-

rechtlern der Stadt Regensburg und des Freistaats Bayern zu dem Areal sowie eine Führung über die Baustelle.

IMFOKUS HUMAN RESOURCES III: IREBS DISKUTIERT MIT PERSONALVERANTWORTLICHEN AUS DER BRANCHE

Beim diesjährigen Gipfeltreffen „imFokus Human Resources III“ im Harbour Club in Köln trafen sich die Personalverantwortlichen der Branche, um über die neusten Trends und Herausforderungen in der Immobilienwirtschaft zu diskutieren. Diesmal waren auch fünf Mitarbeiter und Studenten der IREBS unter ihnen und ergänzten die Diskussion um die Perspektiven der Studenten und zukünftigen Arbeitnehmer. Zentrales Ergebnis des Gipfeltreffens ist, dass der Megatrend Digitalisierung das Rollenverständnis der HR-Abteilung weg vom „Lohnbüro“ hin zum strategischen „Partner auf Augenhöhe“ ändern wird.



IREBS AUF DEM ZIA TAG DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Die IREBS International Real Estate Business School war am 21. Juni 2017 am ZIA (Zentraler Immobilien Ausschuss e.V.) Tag der Immobilienwirtschaft in Berlin mit den Professoren Stephan Bone-Winkel, Sven Bienert, Tobias Just und Wolfgang Schäfers sowie mit Markus Hesse, Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie, stark vertreten. Die IREBS Immobilienakademie hatte vor Ort zudem einen kleinen Stand. Auf der Jahresveranstaltung des wichtigsten Branchenverbandes, in dem die IREBS seit 2015 Mitglied ist, kommen regelmäßig Entscheider und wichtige Vertreter aus der Bundespolitik, Immobilienwirt-

schaft, Wissenschaft und Verwaltung zusammen. Höhepunkt der Veranstaltung war der Auftritt hochkarätiger politischer Gäste wie



etwa Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel, Bundesbauministerin Dr. Barbara Hendricks, Bundesfinanzminister Dr. Wolfgang Schäuble sowie der FDP-Vorsitzende Christian Lindner.

Foto: Norbert Weidemann



FORSCHUNG AN DER IREBS

Die Professoren der IREBS geben die Schriftenreihe „IREBS-Beiträge zur Immobilienwirtschaft“ heraus. Alle Hefte sind erhältlich unter www.bzi.IREBS.de.

IREBS-BEITRÄGE ZUR IMMOBILIENWIRTSCHAFT HEFT 18: EUROPÄISIERUNG DER IMMOBILIENKAPITALMÄRKTE



Die Herausforderungen der Europäischen Union (EU) und insbesondere der Währungsunion könnten kaum größer sein als im aktuellen Umfeld. Flüchtlingskrise, Schuldenkrise, Brexit und Rechtspopulisten stellen die Errungenschaften bzw. Vorteile des gemeinsamen Wirtschaftsraums in Frage. Hinzu kommen noch Krisenherde am Rande bzw. destabilisierende Einflüsse wie die Entwicklungen im potenziellen Beitrittsland Türkei, der Syrienkonflikt sowie exemplarisch die doch sehr spezielle Sichtweise von Trump und Putin auf Europa. Nachvollziehbar, dass viele Menschen in die-

ser Gemengelage verunsichert sind, nach Orientierung suchen und bestehende Strukturen für sehr unterschiedliche Probleme unter Generalverdacht stellen.

Prof. Dr. Sven Bienert (Hrsg.)

IREBS-BEITRÄGE ZUR IMMOBILIENWIRTSCHAFT HEFT 18: EUROPÄISIERUNG DER IMMOBILIENKAPITALMÄRKTE



Die Immobilienwirtschaft hat eine tragende Bedeutung für die deutsche Volkswirtschaft; rund 18 Prozent der Bruttowertschöpfung entfallen auf immobilienbezogene Wirtschaftsaktivitäten. Diese Aktivitäten verteilen sich auf über 815.000 Unternehmen, knapp 3,9 Millionen private Vermieter und rund 16 Millionen Selbstnutzer. Darüber hinaus zeichnet sich die Immobilienwirtschaft nicht nur durch ihre Größe, sondern auch durch ihre Stabilität aus und trägt damit zur Resilienz der deutschen Volkswirtschaft bei. Insbesondere nach dem Platzen der US-amerikanischen Immobilienblase in den Jahren 2006/2007 und der darauffolgenden Finanzkrise konnte die deutsche Immobilienbranche ihre Stabilität unter Beweis stellen. Die Studie „Wirtschaftsfaktor Immobilien 2017“ präsentiert fundierte Datengrundlagen für Immobilien- und Baupolitik der neuen Bundesregierung. Die Studie wurde von der Gesellschaft für im-

mobilienswirtschaftliche Forschung (gif) und den großen Immobilienverbänden BID, Haus & Grund und DV in Auftrag gegeben. Das Gutachten zeigt erstmals Besonderheiten des deutschen Immobilienmarktes im internationalen Vergleich auf.

Prof. Dr. Tobias Just, Prof. Dr. Michael Voigtländer, Rupert Eisfeld, Dr. Ralph Henger, Markus Hesse, Alexandra Toschka

IREBS-BEITRÄGE ZUR IMMOBILIENWIRTSCHAFT HEFT 20: COMMERCIAL REAL ESTATE DEVELOPMENT IN CHINA – FRAMEWORK AND CASE STUDIES

In diesem Reader werden Bestimmungsfaktoren für gewerbliche Immobilienentwicklungen in China präsentiert. Es geht um kulturelle Besonderheiten, das regulatorische Umfeld und die unterdessen zweiseitigen Kapitalströme. Anhand von Fallstudien zu Büro- und Einzelhandels-

entwicklungen werden die praktischen Umsetzungen illustriert.

Tobias Just (IREBS), Xin Lu (ECE): Commercial Real Estate Development in China – Framework and Case Studies.



IREBS BEITRÄGE ZU IMMOBILIENWIRTSCHAFT HEFT 21: INTERNATIONALE UNTERSUCHUNG: MIETPREISREGULIERUNG FÜHRT ZU MIETPREISSTEIGERUNG



Ein Großteil der Ökonomen weltweit teilt die Überzeugung, dass eine zu starke Regulierung zu Verzerrungen auf dem Mietmarkt führt. In dieser Untersuchung zeigen Wissenschaftler der IREBS mittels eines neuen internationalen Datensatzes, wie unterschiedliche Regulierungsregime das Mietniveau in einem Land manipulieren. Dabei kommen sie unter anderem zu überraschenden Ergebnissen. So führen Mietpreisregulierungen zu steigenden Mieten. Sie bewirken damit das Gegenteil des von politischer Seite erwünschten Effekts. Der Untersuchungszeitraum umfasst über 42 Jahre und 18 Länder.

Gabriel Lee und Jan Philip Weber (2018): On the Measure of Private Rental Market Regulation Index and Its Effects on Housing Rents: Cross-Country Evidence, IREBS Beiträge zur Immobilienwirtschaft, Heft 21.



IRE|BS STANDPUNKT.

Mit dem IREBS Standpunkt bietet die IREBS Ihnen regelmäßige prägnante Diskussionsbeiträge zu immobilienwirtschaftlich relevanten Themen. Alle IREBS-Standpunkte sind unter folgendem Link zu finden: www.IREBS-immobilienakademie.de/IREBS-standpunkt/.

STANDPUNKT.**IREBS STANDPUNKT NR. 72: ERWARTUNGEN AN 2019: ETWAS GETRÜBT, ABER BISHER KEINE KRISE IN SICHT**

In diesem Standpunkt geht es darum, dass Immobilienmarktakteure die letzten gesamtwirtschaftlichen Warnmeldungen

ernstnehmen sollten, dass sie jedoch noch nicht in Krisenmodus schalten müssen. Etwas Demut schadet freilich nicht,

und dies ist (nicht nur) eine Weihnachtsbotschaft, sondern auch das Gebot kaufmännischer Vorsicht.

IREBS STANDPUNKT NR. 71: VARIABLE FINANZIERUNGEN HABEN SICH SEHR LANGE GELOHNT. DOCH DER BLICK ZURÜCK IST TRÜGERISCH

Der Zugang zu Fremdkapital ist für die allermeisten Immobilientransaktionen entscheidend. Daher gilt der Zinssatz als Barometermessung für die Immobilienwirtschaft. Doch sollte man die sehr

niedrigen aktuellen Zinsen nun für lange Jahre fest sichern oder sollte man doch lieber variabel abschließen? Dr. Bernhard Scholz bezieht zu diesem Thema in unserem Standpunkt Stellung. Dr. Scholz

ist Partner bei Recon.Advisory und war lange Zeit Vorstand der pbb. In unserem MBA Real Estate unterrichtet Dr. Scholz das Thema „Strategische Immobilienfinanzierung“.

IREBS STANDPUNKT NR. 70: ANKER LICHTEN!

Menschen müssen sich permanent entscheiden. Gemäß dem traditionellen Menschenbild der Ökonomen tun sie dies streng rational und berücksichtigen alle relevanten Informationen auf konsis-

tente Weise. Unsinnige Informationen werden ignoriert. Doch dieses Modell hat in den letzten Jahrzehnten massive Risse erhalten, denn Menschen sind eben keine Computer. Dies ist in vielen

Entscheidungssituationen durchaus vorteilhaft, kann jedoch in anderen Situationen zu gefährlichen Entscheidungsfallen führen, dann nämlich, wenn irrelevante Informationen berücksichtigt werden.

STANDPUNKT NR. 69: 5. IDEENPREIS "IMMOBILIEN FÜR EINE ALTERNDE GESELLSCHAFT": DIE GEWINNER-ESSAYS

Bereits zum fünften Mal haben wir den „Ideenpreis Immobilien für eine alternde Gesellschaft“ ausgeschrieben. Wieder

haben uns viele großartige Essays erreicht, von denen wir die besten drei nicht nur prämiert haben, sondern die

sie mit diesem Standpunkt nun auch zum Lesen erhalten.

STANDPUNKT NR. 68: VON GROSSSTADTMENSCHEN UND DER PAMPA – ODER: WIE DER ONLINEHANDEL UNSER ZEITEMPFINDEN VERÄNDERN KÖNNTE

„Das liegt ja mitten in der Pampa!“, wer kennt diesen Satz nicht? Googelt man einmal nach Pampa, handelt es sich dabei laut Wikipedia^[1] um eine subtropi-

sche Grassteppe im südöstlichen Südamerika, am Río de la Plata. Gemeint ist damit natürlich eine einsame Gegend – abseits von allem. Aber liegt die Pampa

tatsächlich so menschenleer im Nirgendwo?

STANDPUNKT NR. 67: BERUFE IN DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT SIND ...

Es ist ein Wissenschaftlersport geworden, aus dem Internetnutzungsverhalten auf wirtschaftliche oder gesellschaftliche Veränderungen zu schließen, skizziert Prof. Dr. Tobias Just in seinem Standpunkt Nr. 67. Dies ist wertvoll, denn mit

dem konkreten Suchverhalten offenbaren Menschen viel genauer ihre Bedürfnisse und Wünsche als in Umfragen. Mit Hilfe der automatischen Vervollständigung innerhalb der Suchmaske von Google habe ich gefragt, welche Emotio-

nen wecken denn typische Berufe der Immobilienwelt. Vorsicht Spoiler: Das Image einiger Berufe ist nicht gut.

STANDPUNKT NR. 66: FÜR „METROPOL-ERGÄNZUNGSRÄUME

Häufig wird in den Medien und von Politikern die Klage erhoben, die Mieten und Grundstückspreise seien zu hoch, es gäbe aber zu wenig Bauland, um für mehr

Angebot zu sorgen. Bereits vor Jahren meinte indes der bereits verstorbene Stadtplaner Albert Speer junior, in den Großstädten sei noch viel Luft für Neu-

bauten. Ist jedoch solche höhere Dichte durch neue Bebauungspläne begrüßenswert? Ich möchte dem widersprechen.

IREBS STANDPUNKT NR. 65: PYTHIA, SCHWÄNE UND DER STILLE ERFOLG DER FÜCHSE

Damit wir Ziele setzen können, müssen wir uns Gedanken über die Zukunft machen; wir brauchen Prognosen. Die Prognostikerzunft ist seit Jahrtausenden heiß begehrt und steht gleichwohl regelmäßig

in schlechtem Ruf, weil – Überraschung – ihre Prognosen nicht eintraten. In seinem Neujahrsstandpunkt fordert Prof. Dr. Tobias Just realistische Erwartungen an Prognosen und vergleicht die heuti-

gen Prognostiker mit dem antiken Orakel von Delphi. Die einen finden den Vergleich amüsant, andere schauen vielleicht verächtlich auf frühere Praktiken herab.

IREBS STANDPUNKT NR. 64: HAT DER GESUNDE MENSCHENVERSTAND INFOLGE STEIGENDER RELEVANZ VON DIGITALEN HILFSMITTELN NOCH EINEN PLATZ IN DER IMMOBILIENBEWERTUNG?

Die sonnige Seite der Digitalisierung beschleunigt Prozesse, reduziert die Fehleranfälligkeit und eliminiert Marktineffizienzen. Alle drei Vorteile sind gerade auch für die Immobilienbewertung wichtig. Daher ist zu erwarten, dass die Digitalisierung rasche Fortschritte gerade in der Immobilienbewertung erzielen wird.

Dabei geht es aber zunächst um das Verbannen des ungesunden Menschenverstands aus der Immobilienbewertung. Menschen verrechnen sich, sie lassen sich durch zahllose kognitive Verzerrungen täuschen und arbeiten tagesformabhängig. Algorithmen können Standardprozeduren um ein Vielfaches schneller

und damit kostengünstiger bewältigen als Menschen. Es wäre fahrlässig und teuer, nicht auf die Unterstützung von Computerprogrammen in der Immobilienbewertung zurückzugreifen. Doch wie weit kann diese Hilfestellung gehen? Werden künftig nur noch Computerprogramme Immobilien bewerten?

IREBS STANDPUNKT NR. 63: DICHTER ALLEIN WIRD DIE WOHNUNGSPREISE NICHT STABILISIEREN – EIGENHEIMFÖRDERUNG AUCH NICHT, PROF. DR. TOBIAS JUST

Wichtig ist, dass die Engpässe auf Teilmärkten nicht durch eine Diskussion über Blasen oder Spekulanten verkleinert werden, sondern dass tatsächlich Zusatzangebote geschaffen werden können. Nachverdichtung hilft, ist aber wahrscheinlich nicht die Wunderwaffe.

Wohneigentum bringt viele Vorteile, doch der Zeitpunkt im Zyklus ist für einkommensschwache Haushalte – nun ja – nicht ideal, eine Förderung könnte sich dann mittelfristig als sozialpolitisches Vanabque erweisen.

Im IREBS Standpunkt Nr. 63 zeigt Prof. Dr. Tobias Just eine Möglichkeit auf das eine zu tun, ohne das andere zu lassen. Wichtig ist aber auch hierbei, dass es eher um einen Instrumentenkasten als um die Suche nach dem Allheilmittel gehen sollte.

IREBS STANDPUNKT NR. 62: HOHE RENDITEN MIT BETONGOLD UND BETONGOLDAKTIEN IM NIEDRIGZINSUMFELD, DIPL.-KFM. STEFAN SCHARFF

Immobilieninvestitionen stehen hoch Kurs. Die Wertsteigerungen waren zuletzt erfreulich. Die Politik hat die Wohnungspolitik wiederentdeckt; gerade für Kleinanleger sind neue Förderkonzepte kein Tabu mehr. Eine Direktanlage hat viele Vorteile, doch auch spezifische Nachteile. Einer dieser Nachteile ist das

immense Klumpenrisiko, das gerade für Kleinanleger gefährlich werden kann. Dann sind indirekte Anlagen mitunter sinnvoller. Eine Förderung zudem nicht notwendig.

Stefan Scharff von SRC Research gibt hier einen kurzen Einblick. Und weil Ste-

fan gerade von Thomson Reuters zu Europas trefflichsten Immobilienprognostiker gewählt wurde, sollte man lesen, was er zu sagen hat. Ach übrigens, er hat an der IREBS das Intensivstudium Certified Real Estate Investment Analyst absolviert.

IREBS STANDPUNKT NR. 61: 4. IDEENPREIS "IMMOBILIEN FÜR EINE ALTERNDE GESELLSCHAFT": DIE GEWINNER-ESSAYS, PROF. DR. TOBIAS JUST

Bereits zum vierten Mal lud die IREBS Immobilienakademie in diesem Jahr zum Ideenpreis für eine alternde Gesellschaft ein. Es wurden Essays gesucht, die sich mit einer Vision für unsere Städte beschäftigen: Wie erreichen wir alle Altersgruppen? Wie nutzen wir unsere Fläche

sowohl effizient als auch im Sinne der Städter?

Die Jury erreichten viele großartige Zuschriften, doch nur die drei besten konnten prämiert werden. Ein besonderer Dank geht an den langjährigen Dozenten

Frank Löwentraut, der diesen Ideenpreis freundlicherweise durch das Preisgeld ermöglicht. Ein weiterer Dank geht an Prof. Stephanie Birkner, die als Jury-Mitglied bei der Auswahl unterstützte. Viel Freude beim Lesen der drei Gewinner-Essays..

IREBS STANDPUNKT NR. 60: ZUM DATENMANAGER, NICHT ZUM DATENSKLAVEN WERDEN, PROF. DR. TOBIAS JUST

Die Proptech-Szene macht der Immobilienwirtschaft Beine. Daten, Daten, Daten scheint das neue Mantra einer traditionell intransparenten Branche zu werden. Doch bevor wir uns von dem gewaltigen

Datenstrom unbedarft mitreißen lassen, gilt es immer wieder einen Moment innezuhalten. Im aktuellen Standpunkt zeigt Prof. Dr. Tobias Just anhand von einfachen Beispielen, dass Daten wichtig

sind, doch wir das Hirn (noch) nicht ausschalten dürfen, denn die meisten Daten erfordern Management und Interpretation und damit den Menschen.

IREBS STANDPUNKT NR. 59: WARUM MANCHMAL EIN KLEINES BISSCHEN SCHIZOPHRENIE HILFREICH IST, PROF. DR. TOBIAS JUST

Smartphones sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Für viele Menschen ist so ein kluges Telefon zum Mittelpunkt der Kommunikation geworden. Die Idee für diesen Standpunkt entstand auch nach dem Überfliegen von Neuigkeiten, die Prof. Dr. Tobias Just in

sozialen Netzwerken entdeckt hat. Es geht hierbei um die Beliebtheit von Rangfolgen und deren Wert. Wie wichtig solche Rangfolgen für das Internet sind, zeigt eine kurze Eingabe der Wortfolge „Die 10 besten“ in der Suchfunktion von Google. Es folgen 3,3 Millionen Treffer.

Rangfolgen und Listen sind für Menschen im 21. Jahrhundert also wichtig. Doch sind sie auch wertvoll? Ja, wenn man sie mit etwas Abstand liest. Doch lesen Sie erst einmal den Standpunkt.

IREBS STANDPUNKT NR. 58: SONNENSEITEN DER INNOVATION UND SCHATTENSEITEN DES STRUKTURWANDELS, PROF. DR. TOBIAS JUST

In der Immobilienbranche gibt es ein neues Lieblingsthema: Innovationen. Das ist gut, denn nur durch Innovationen wird etwas verändert, und jede Veränderung bietet die Chance, dass eine Veränderung zum Guten wird – entweder für das innovative Unternehmen, dessen

Kunden oder die Gesellschaft.

Innovationen haben daher auf jeden Fall eine Sonnenseite. Doch Innovationen haben natürlich auch eine Schattenseite für alle jene, die zu spät kommen oder sich nicht anpassen können. Im aktuellen Standpunkt setzt sich Prof. Dr. Tobias

Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der Immobilienakademie, mit zentralen Innovationen sowie mit diesem Zusammenspiel aus Licht und Schatten auseinander.

IREBS STANDPUNKT NR. 57: WOHNUNGSMÄRKTE IN OECD-LÄNDERN: DEUTSCHE VERHÄLTNISSSE, PROF. DR. TOBIAS JUST

Die OECD warnte zum Jahreswechsel vor einer Überhitzung auf einer steigenden Zahl von Wohnungs- und Gewerbeimmobilienmärkten in der Welt. Vor allem die Wohnungsmärkte in Kanada, Schwe-

den und Großbritannien bereiteten den Forschern Sorgen. Und Deutschland? Für Deutschland geben die OECD-Forscher weitgehend Entwarnung.

Im Standpunkt Nr. 57 vergleicht Prof. Dr.

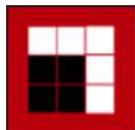
Tobias Just die aktuelle Wohnungsmarktdynamik in Deutschland mit jener in anderen Ländern und in anderen Dekaden.

IREBS-FORSCHERTEAM ZEIGT CHANCEN UND RISIKEN VON IMMOBILIENFONDSÖFFNUNGEN AUF

Ein IREBS-Forscherteam bestehend aus Prof. David Downs, PhD, Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, und Prof. Dr. René-Ojas Woltering untersucht in einer aktuellen Studie die Einflussfaktoren von Immobilienfondsöffnungen und damit einhergehende Kannibalisierungsriskien. Es zeigt sich, dass Skaleneffekte bei Immobilienfondsöffnungen im Vergleich zu ande-

ren Assetklassen besonders stark sind. Außerdem sind Immobilienfondsöffnungen besonders liquiditätsgetrieben. So steigt die Fondsöffnungswahrscheinlichkeit vor allem dann, wenn das Kannibalisierungsriskio durch hohe Mittelzuflüsse gering ausfällt.

David H. Downs, Steffen Sebastian and René-Ojas Woltering (2017): Real Estate Fund Openings and Cannibalization, in: Journal of the American Real Estate and Urban Economics Association, Winter 2017, Vol. 45, No. 4, pp. 791–828.



REAL ESTATE
ECONOMICS

WOHNUNGSMÄRKTE IN DEUTSCHLAND UNTER WACHSTUMSDRUCK: VORTRAG VON MATTHIAS WALTERSBACHER (BBSR) AN DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

Matthias Waltersbacher vom Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) referierte am 26. Juli 2017 im Rahmen des IREBS-Real Estate Seminars unter der Leitung von Prof. Dr. Kristof Dascher über die Wohnungsmärkte in Deutschland.

Aktuelle Wohnungsmarktengpässe und damit verbundene Miet- und Preissteigerungen sind nicht zuletzt das Resultat

einer zu geringen Neubautätigkeit und eines zu geringen Wohnungsangebotes. Neben den quantitativen Dimensionen des Wohnungsbaus wurde im Vortrag differenzierter auf die aktuelle Struktur des Wohnungsneubaus eingegangen, wie er sich lokal niederschlägt, aber auch mit welchen Hemmnissen Investoren konfrontiert sind. Der Referent zeigte abschließend auf, welche Maßnahmen eine Ausweitung des nachfragegerechten Neubaus ermöglichen können.



Bundesinstitut
für Bau-, Stadt- und
Raumforschung

im Bundesamt für Bauwesen
und Raumordnung



VORTRÄGE VON MITGLIEDERN DER IREBS AUF DER ERES 2017

Liesa Schrand: "Diversity and Group Performance in a Complex Real Estate Project Situation." In 24th Annual European Real Estate Society Conference. ERES: Conference. Delft, Netherlands, 2017.

Jessica Ruscheinsky, Marcel Lang, and Wolfgang Schaefer. "Textual Analysis based Real-Estate-Sentiment Evaluation of Internet Data." In 24th Annual European Real Estate Society Conference. ERES: Conference. Delft, Netherlands, 2017

Marcel Lang, Jessica Ruscheinsky, and Jochen Hausler. "A Contemporary Sentiment Analysis Approach: Algorithm-Based Analysis of News Items within the Direct Real Estate Market in the US." In 24th Annual European Real Estate Society Conference. ERES: Conference. Delft, Netherlands, 2017.

Liesa Schrand, Claudia Ascherl, and Wolfgang Schaefer. "Gender Diversity and Financial Performance: Evidence for US Real Estate Companies." In 24th Annual European Real Estate Society Conference. ERES: Conference. Delft, Netherlands, 2017.



VORTRÄGE VON MITGLIEDERN DER IREBS AUF DER ERES 2018

Doctorial

Katrin Kandlbinder: "Leveling the playing field: Information Efficiency in US Housing Markets over time"

Sebastian Schnejdar, Michael Heinrich, René-Ojas Woltering, Steffen Sebastian: "The Discount to NAV of distressed German open-ended real estate funds"

Jan Paul Becker, Bertram Ingolf Steininger: "Future yield after taxes (FYT): A more realistic yield rate than IRR or other types of yields?"

Sebastian Schnejdar, Michael Heinrich, René-Ojas Woltering, Steffen Sebastian: "The Determinants of German Open-End Real Estate Fund Closures"

Jonas Hahn, Christian Ott: "Founding facts for the green agenda in commercial real estate portfolios - current pay-off evidence from Europe"

Wolfgang Breuer, Linh Duy Nguyen, Bertram Ingolf Steininger: "The Impact of Misvaluation in the REIT Sector"

Jan Paul Becker, Bertram Ingolf Steininger: "Future yield after taxes (FYT): A more realistic yield rate than IRR or

Session

other types of yields?"

Real Estate Markets & Economics

Marcel Lang, Jessica Ruscheinsky, Jochen Hausler: "A Contemporary Sentiment Analysis Approach: Algorithm-Based Analysis of News Items within the Direct Real Estate Market in the US"

Jessica Ruscheinsky, Marcel Lang, Wolfgang Schaefer: "Textual Analysis based Real-Estate-Sentiment Evaluation of Internet Data"

Housing Markets & Economics

Marcelo Cajias, Philipp Freudenreich: "Exploring the determinants of liquidity with big data – Market heterogeneity in German markets"

Liesa Schrand, Claudia Ascherl, Wolfgang Schaefer: "Gender Diversity and Financial Performance: Evidence for US Real Estate Companies"

Real Estate Education

Liesa Schrand: "Diversity and Group Performance in a Complex Real Estate Project Situation"

Performance & Risk Management

David H. Downs, Steffen Sebastian, René-Ojas Woltering: "Public vs. Private Market Arbitrage – Can Growth REITs Benefit from their High Valuation?"

Christian Weis, René-Ojas Woltering, Steffen Sebastian: "The Interest Rate Sensitivity of Value and Growth Stocks - Evidence from Listed Real Estate"

Green

Jonas Hahn, Jens Hirsch, Joseph-Alexander Zeitler, Sven Bienert: "Does 'clean' pay off? Integrating heating technology in hedonic pricing models"

Investments



VORTRÄGE VON MITGLIEDERN DER IREBS AUF DER ARES 2017

Market

Katrin Kandlbinder, Robert Jalali, Norm G. Miller, Michael Sklarz: „leveling the Playing Field: information efficiency in us housing markets over time"

Corporate Real Estate

Liesa Schrand, Claudia Ascherl, Wolfgang Schäfers: "Gender Diversity and Financial Performance: evidence for us real estate companies"

Education and Case Studies

Liesa Schrand, Tobias, Just: "diversity and group Performance in a complex real estate Project situation"

Securitized Real Estate

Marcel Lang, Jessica Ruscheinsky, Wolfgang Schäfers: "Creating a Real Estate Sentiment Index through textual Analysis of Internet Data"

Doctorial Seminar: Commercial Real Estate Investment

Jessica Ruscheinsky: "A contemporary sentiment Analysis Approach: Algorithm-Based Analysis of news within the direct real estate market in the us"

Doctorial Seminar: Real Estate Housing Markets

Philipp Freudenreich: "measurement and determinants of housing liquidity in germany"



IREBS-FORSCHERTEAM ZEIGT CHANCEN UND RISIKEN VON IMMOBILIENFONDSÖFFNUNGEN AUF

Risikomanagement

Sven Bienert, Cay Oertel: "Quantitative Risk Management in Real Estate – Previous developments, comparative comparison of practices and derivation of an evaluation matrix"

REIT Investment

René-Ojas Woltering, David H. Downs, Steffen Sebastian: "Public vs. Private Market Arbitrage – Evidence from REITs"

Wohnungswesen, Konsum und Medien

Katrin Kandelbinder, Jessica Roxanne Ruschinsky, Wolfgang Schäfers: „Dictionary-based Textual Analysis in German Real Estate Markets“

REIT Corporate Finance und Governance

Claudia Ascherl, Liesa Schrand, Wolfgang Schäfers: „Differentiation of Senior Real Estate Executive Performance Based Compensation in Europe and the US“

Nachhaltige Anlagen

- Sven Bienert, Paloma Taltavull De La Paz: "Carbon Risk Real Estate Monitor – Framework for science based decarbonisation pathways, toolkit to identify stranded assets and push sustainable investments"

Immersive Lernerfahrung kombiniert Relevanz und Starre

- Steve Roulac, Margaret McFarland, Wolfgang Schäfers: „Immersive Action Learning Experience combining relevance and rigor“ (Podiumsdiskussion)

Portfolio- und Assetmanagement

- Joseph-Alexander Zeitler: "Determinants of Lease Length in Residential Markets"

- Michael Heinrich: "The Determinants of Real Estate Fund Closures"

- Carsten Fritz: "Investors Irrationality – The Determinants of the Performance Gap for Open-End Real Estate Funds"

Immobilieninvestmentfonds

und andere Kapitalmärkte

- Johannes Braun: "The Effect of Liquidity on Stock Price Crash Risk: Evidence from the U.S. REIT Markets"

- Liesa Schrand: "The Information Content of SEC Comment Letters Received by REITs"

Nachhaltigkeit

- Christian Ott: "Further Approaches and Remarks Concerning the Payoff of Sustainable Real Estate"

Immobilienmarkt

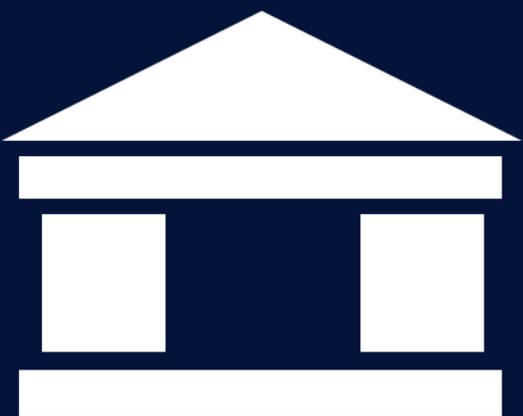
- Simon Wiersma: "The Application of Cluster Analysis on Real Estate Markets"

Immobilien und Technik

- Marcel Lang: "Investigating the Relationship Between Commercial Real Estate and Sentiment using Textual Analysis"

- Jochen Hausler: "News-Based Sentiment Analysis in Real Estate: Contrasting and Augmenting a Sentiment Dictionary with a Machine Learning Approach"





GRUNDLAGENFORSCHUNG

UNDERSTANDING GERMAN REAL ESTATE MARKETS

Dieser Sammelband enthält rund 30 Fachbeiträge zu den deutschen Immobilienmärkten. Es werden gesamtwirtschaftliche, gesellschaftliche, regulatorische Bestimmungsfaktoren erläutert, die Märkte und ihre Dynamik beschrieben und das Besondere der deutschen Immobilienmärkte skizziert. 2 Beiträge wurden von Mitgliedern der IREBS verfasst.



DEMOGRAPHIC OUTLOOK AND THE IMPLICATIONS FOR REAL ESTATE MARKETS

Die demografischen Entwicklungen eines Landes prägen auch die Immobiliennachfrage. Dies betrifft sowohl quantitative als auch qualitative Aspekte und ist keineswegs nur auf die Assetklasse Wohnen beschränkt. Tatsächlich ist zu erwarten, dass die Auswirkungen selbst bei einer

rückläufigen Bevölkerungszahl allenfalls moderate mittelfristige Belastungen für die Wohnungsmärkte hätten. Freilich sind regionale Unterschiede hierbei erheblich und auch heute schon zu erkennen.

Tobias Just (2017): Demographic Outlook and the Implications for Real Estate Markets, in: Just, T. und Maennig, W. [Hrsg.]: Understanding German Real Estate Markets, 2. Ed., Springer Verlag, Berlin 2017, S. 25-40.

GERMANY'S REGIONAL STRUCTURE

Es gibt große regionale Unterschiede zwischen einzelnen Immobilienmärkten in Deutschland. Viele dieser Unterschiede lassen sich auf unterschiedliche gesellschaftliche und ökonomische Dynamiken in den Regionen zurückführen. Für Investoren ist es daher entscheidend, diese regionalen Bestimmungsfaktoren angemessen zu bewerten.

Tobias Just und Philipp Schäfer (2017): Germany's Regional Structure, in: Just, T. und Maennig, W. [Hrsg.]: Understanding German Real Estate Markets, 2. Ed., Springer Verlag, Berlin 2017, S. 41-57.

REITs AND REOCs AND THEIR INITIAL STOCK MARKET PERFORMANCE: A EUROPEAN PERSPECTIVE

Das Paper untersucht Preisunterschiede von REITs und REOCs bei deren Börsengang. Die Studie umfasst neun europäische Länder im Zeitraum von 2000-2015. Es konnten signifikante Unterschiede bzgl. des Underpricing festgestellt werden. Neben dem Haupteinflussfaktor auf das Underpricing, dem REIT-Status, konnten noch weitere Einflussfaktoren wie die Volatilität des Aktienkurses nach dem Börsengang, das Emissionsvolumen und der gewählte Zeitpunkt des Börsengangs als ausschlaggebend identifiziert werden.

Claudia Ascherl und Wolfgang Schäfers (2017): REITs and REOCs and their Initial Stock Market Performance: A European Perspective, in: Journal of European Real Estate Research.



EU FORSCHUNGSPROJEKT ERFOLGREICH ABGESCHLOSSEN: RENTALCAL SOFTWARE NUNMEHR ONLINE VERFÜGBAR



Funded by the European Union. H2020-EE-2014-2015: H2020-EE-2014-3-MarketUptake

Das am Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft von

Prof. Dr. Sven Bienert mit bearbeitete EU-H2020-Forschungsprojekt „RentalCal“ wurde mit dem Abschluss der Softwareprogrammierung im Juli

2018 planmäßig beendet. Die umfangreichen Ergebnisse und die Software unterstützen Marktteilnehmer bei der Wirtschaftlichkeitsanalyse von energetischen Sanierungen im vermieteten

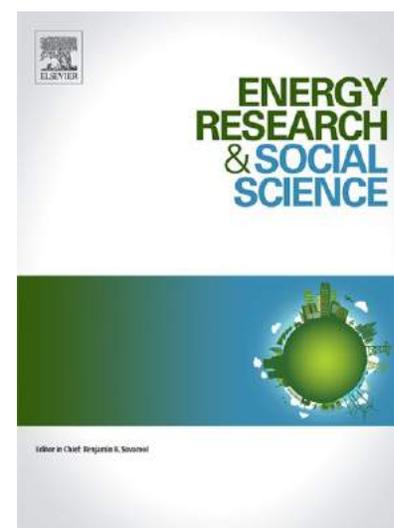


EINFLUSS DER ENERGIEEFFIZIENZ AUF DEN DEUTSCHEN VERMIETUNGSMARKT – FORSCHUNGSERGEBNISSE DER IREBS NUN VERÖFFENTLICHT

In dem EU-geförderten Forschungsprojekt „RentalCal“ haben Prof. Dr. Sven Bienert, Prof. Dr. Franz Fürst und Dr. Marcelo Cajias ein Forschungspapier zum Einfluss von Energieeffizienz veröffentlicht. Die Untersuchung zeigt, dass die energetische Beschaffenheit einen signifikanten Einfluss auf den Preis- sowie auf die Vermarktungsfähigkeit der Immobilien hat. Prof. Dr. Bienert: „Durch reines Gutmenschen-tum wird sich die Energiewende nicht bewirken lassen. Umso wichtiger ist die Erkenntnis, dass

gute Energieeffizienz sich auch für den Eigentümer auszahlt.“

Sven Bienert, Franz Fürst und Marcelo Cajias (2019): Tearing down the information barrier: the price impacts of energy efficiency ratings for buildings in the German rental market; Journal of Energy Research & Social Science (Volume 47, Januar 2019, Pages 177-191).



„ES GIBT NICHTS BILLIGERES UND BESSERES ALS GUTE AUFSICHTSRÄTE“

Corporate Governance: Erstmals wurde die Unternehmensführung in der Immobilienwirtschaft systematisch untersucht. Die Personalberatung Heidrick & Struggles und die IREBS legten kürzlich eine umfassende Studie dazu vor. In einem der Inter-



views zur Studie brachte der Aufsichtsratsvorsitzende eines großen REIT das Thema auf den Punkt: „Es gibt nichts Billigeres und Besseres als gute Aufsichtsräte.“ Stimmt! Good Governance zählt zu den wesentlichen Treibern der

Performance. Aber auch umgekehrt gilt: Wer es mit einer guten Corporate Governance, also der Arbeit des Aufsichtsrats und dem Zusammenspiel von Aufsichtsrat und Vorstand, nicht ernst nimmt, geht erhebliche Risiken ein.

Sven Bienert, Werner Knirps (2018): *Es gibt nichts Billigeres und Besseres als gute Aufsichtsräte*, in: *immobilienmanager*, Ausgabe 1-2/2018.

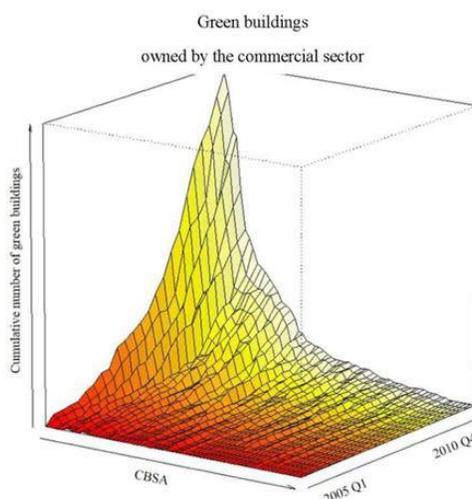
GESELLSCHAFTLICHER EINFLUSS AUF DIE DIFFUSION VON GREEN BUILDINGS

Was sind die Treiber für die Verbreitung von Green Buildings? Regulierung, Innovationen oder ein gesellschaftliches nachfrageorientiertes Umdenken?

Anhand der Untersuchung von nachhaltig zertifizierten Gebäuden in 61 Metropolregionen in den USA konnte gezeigt werden, dass das gegenwärtige gesellschaftliche und politische Umdenken in den USA die Verbreitung von zertifizierten Gebäuden maßgeblich erklärt. Zudem wird die Frage beantwortet, inwieweit die Einführung politischer Instru-

mentarien die Verbreitung von Green Buildings stimuliert. Es gelingt in der Untersuchung, die räumlichen und zeitlichen Treiber zu extrahieren, die den privatwirtschaftlichen und staatlichen Entscheidungsträgern ein besseres Verständnis in der Nachhaltigkeitsentwicklung an die Hand geben.

Thomas Braun, Marcelo Cajias, Ralf Hohenstatt (2017): *Societal Influence on Diffusion of Green Buildings: A Count Regression Approach*, in: *Journal of Real Estate Research*, Vol. 39, No. 1, pp. 1-37.



AMTSGERICHT MÜNCHEN: BAYERISCHE MIETERSCHUTZVERORDNUNG RECHTSWIDRIG UND NICHTIG – MIETPREISBREMSE UNWIRKSAM

ZfIR

Zeitschrift für Immobilienrecht

Die Geltung der sog. Mietpreisbremse setzt voraus, dass die Landesregierungen in einer Rechtsverordnung „Gebiete mit angespanntem Wohnungsmarkt“ festsetzen. Die bayerische Staatsregierung hat dies mit der Mieterschutzverordnung (MiSchuV) getan. Das Amtsgericht Mün-

chen hält die MiSchuV nun wegen erheblicher Mängel in der Verordnungs Begründung – auch aus verfassungsrechtlichen Gründen – für rechtswidrig und nichtig. Damit wäre der Mietpreisbremse für Bayern die Grundlage entzogen. Gleichwohl kann die Entscheidung eines bayerischen Amtsgerichts keine verbindliche Entscheidung über die Gültigkeit der Verordnung herstellen – es bleibt also spannend. Prof. Dr. Jürgen Kühling, LL. M., Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht,

und Stefan Drechsler, Wissenschaftlicher Mitarbeiter ebenda, unterziehen die Begründung des Urteils und der Verordnung selbst einer kritischen Prüfung.

Jürgen Kühling/Stefan Drechsler (2017): *Anmerkung zu AG München, Urt. v. 21. 6. 2017 - 414 C 26570/16: Nichtigkeit der bayrischen Mieterschutzverordnung - sog. Mietpreisbremse*, *Zeitschrift für Immobilienrecht* 2017, Heft 17/18, S. 619 – 621.

22. HAUPTGUTACHTEN DER MONOPOLKOMMISSION ZUM THEMA „DIGITALER WANDEL“



Dr. Thomas Nöcker, Prof. Achim Wambach, Dr. Angelika Westerwelle, Peter Altmaier und Prof. Dr. Jürgen Kühling (v.l.n.r.) © BMWi/Susanne Eriksson

Die Monopolkommission hat am 3. Juli 2018 unter Beteiligung des Regensburger Rechtswissenschaftlers Prof. Dr. Jürgen Kühling, Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht, Bundesminister für Wirtschaft und Energie, Peter Altmaier, ihr Hauptgutachten 2018 übergeben. Die Digitalisierung schreitet in vielen Bereichen der Wirtschaft unaufhaltsam voran. Den daraus resultierenden Strukturwandel gilt es zum Wohle der Verbraucher zu gestalten, mit fairen Regeln für die hergebrachten und die neuen Anbieter. Die Monopolkommission empfiehlt daher in ihrem Hauptgutachten 2018, die gesetzlichen Rahmenbedingungen mit zahlreichen Vorschlägen an den digitalen Wandel anzupassen.

WOHNUNGSMARKTSTABILITÄT, HYPOTHEKENMARKTSTRUKTUR UND GELDPOLITIK

Das Paper untersucht, wie Geldpolitik und Hypothekenmarktstruktur die Wohnungspreisschwankungen in elf Euro-Ländern beeinflussen. Unser Befund deutet darauf hin, dass eine Lockerung der Geldpolitik in Ländern mit liberalen Hypothekenmärkten Wohnungspreiserhöhungen auslösen kann. Hingegen beeinflusst die Geldpolitik in Ländern mit stärker regulierten Hypothekenmärkten die Wohnungspreise nur unerheblich. Regulierungsmaßnahmen sollten sich daher darauf beschränken, Beleihungs-

quoten zu überwachen und die Besteuerung von Wohnungseigentum zu optimieren, um die negativen Auswirkungen der Geldpolitik auf die Wohnungsmarktstabilität zu minimieren.

Bing Zhu, Michael Betzinger, Steffen Sebastian (2017): Housing Market Stability, Mortgage Market Structure, and Monetary Policy: Evidence from the Euro Area, in: Journal of Housing Economics, Vol. 37, p. 1 – 21.



ERSTMALIG BEITRAG ZU „GENDER DIVERSITY IN DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT“ VERÖFFENTLICHT



Gender Diversity in der Immobilienwirtschaft“ veröffentlicht

In dem Beitrag von Liesa Schrand, Dr. Claudia Ascherl und Prof. Dr. Schäfers wird zum ersten Mal das Thema Gender Diversity in der Immobilienwirtschaft aus einer wissenschaftlichen Perspektive beleuchtet. Der Forschungsbeitrag zeigt,



dass ein gesteigerter Frauenanteil in Vorständen einen positiven Einfluss auf die marktbasiertere Performance (z. Bsp. Price/NAV) eines Unternehmens hat, jedoch keine Auswirkungen auf buchhalterische Erfolgskennzahlen (z. Bsp. FFO) festzustellen sind.



Liesa Schrand, Claudia Ascherl und Wolfgang Schäfers (2018) "Gender diversity and financial performance: evidence from US REITs", in *Journal of Property Research*, 35(4), 296-320.

NEUE ERKENNTNISSE ÜBER IMMOBILIENVERMÖGEN UND KONSUMNEIGUNG



In diesem Aufsatz werden die Auswirkungen von Immobilienvermögen auf die Höhe des Konsums von privaten Haushalten untersucht. Wenn Hauspreise steigen, geben Hausbesitzer deutlich mehr Geld für den privaten Konsum aus, da sie sich reicher fühlen. Hier werden in besonderem Maße die Auswirkungen der Verschuldung berücksichtigt. Die Konsumsteigerung ist etwa doppelt so hoch, wenn sie mit einer Erhöhung der Verschuldung einhergeht. Die Autoren verwenden dabei einen Datensatz über

US-amerikanische Haushalte und Immobilienwerte.

David Downs, Lingxiao Li, Steffen Sebastian und Bing Zhu (2017): *New Evidence on Housing Wealth and Consumption Channels*, in: *The Journal of Real Estate Finance and Economics*.

KARTELLRECHTLICHE PROBLEME BEI AUF- UND AUSBAU EINER LADEINFRASTRUKTUR FÜR ELEKTROFAHRZEUGE

Prof. Dr. Jürgen Kühling, LL. M., Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht, und Florian Sackmann, Wissenschaftlicher Mitarbeiter ebenda, befassten sich im Rahmen eines vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geförderten interdisziplinären Forschungsprojekts zum „Schnittstellendesign zwischen Strom- und Elektromobilitätssystem“ mit kartellrechtlichen Problemen bezüglich des Endkundenmarktes zur Abgabe von Ladestrom bei Kooperationen zum Aufbau

einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge. So stellt sich mit Blick auf die laufenden und geplanten Aktivitäten der überwiegend marktstarken Akteure die Frage, ob diese als wettbewerbsfeindlich zu qualifizieren sind. Die Autoren sehen hier keinen rechtspolitischen Handlungsbedarf und halten das allgemeine Kartellrecht dieser Herausforderung für gewachsen.



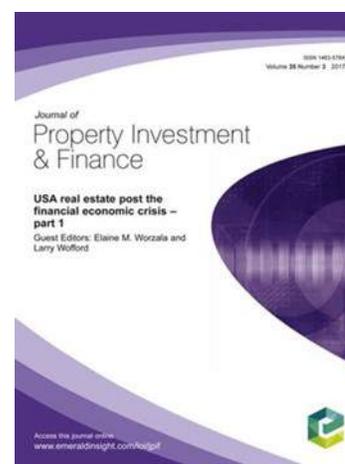
Jürgen Kühling/Florian Sackmann (2017): *Aufbau einer Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge unter den Säulen des Kartellrechts*, *Infrastrukturrecht* 2017, Heft 8, S. 172 – 176.

TEXTANALYSE VON ZEITUNGSARTIKELN ZUR PROGNOSE VON REIT-AKTIENMÄRKTEN

Der Aufsatz untersucht den Einfluss von Marktstimmung auf dem REIT-Markt in den USA. Dabei wird ein innovativer Ansatz der Sentiment Analyse verfolgt, der es ermöglicht Stimmungen aus immobilienbezogenen Zeitungsartikeln zu quantifizieren. Durch die sogenannte Textanalyse wurden rund 125.000 Immobiliennachrichten aus Bloomberg, The Financial Times, Forbes and The Wall Street Journal analysiert und zu einem monatlichen Stimmungsmaß ag-

gregiert. Die Ergebnisse weisen auf einen signifikanten Zusammenhang zwischen Stimmungsindikatoren und zukünftigen Entwicklungen auf dem US-amerikanischen REIT-Markt hin.

Jessica Ruschinsky, Marcel Lang und Wolfgang Schäfers (2017): *Real Estate Media Sentiment Through Textual Analysis*, in: *Journal of Property Investment & Finance*.



REFORM VON MIETSPIEGEL UND ORTSÜBLICHER VERGLEICHSMIETE

Prof. Dr. Steffen Sebastian veröffentlicht Reformvorschläge zur Wohnungsmarktregulierung. Die im Jahr 2015 eingeführte Mietpreiskontrolle kann nur dann effektiv umgesetzt werden, wenn in den betroffenen angespannten Wohnungsmärkten Mietspiegel vorliegen, die wissenschaftlich unangreifbar und damit rechtssicher sind. Die aktuelle Rechtslage zu Mietspiegeln wird diesen Anforderungen nicht gerecht. Entsprechend ist auch die Erstellung von Mietspiegeln in Deutschland von sehr unterschiedlicher Qualität. Die Bundesregierung hat erste Entwürfe vorgelegt, um die Anforderungen an Mietspiegel zu reformieren und insbesondere konkreter zu fassen. In

diesem Aufsatz sollen weitere Reformvorschläge unterbreitet und einige Elemente des Gesetzesentwurfs kommentiert werden. Hierbei soll nicht nur aufgezeigt werden, wie Mietspiegel besser berechnet werden könnten, sondern auch, wie durch eine Reform der Mietspiegel bzw. der ortsüblichen Vergleichsmiete negative Auswirkungen der neuen Mietpreiskontrolle gemindert werden können.

Steffen Sebastian (2016): *Reform von Mietspiegel und ortsüblicher Vergleichsmiete*, in: *Zeitschrift für Wirtschaftspolitik*, Band 65, Heft 3, S. 240–252.



NEUES VOM EUROPÄISCHEN GERICHTSHOF ZUR KOMMUNALEN EINZELHANDELSSTEUERUNG



In einem Urteil vom 30. Januar 2018 hat der Gerichtshof der Europäischen Union u. a. die Geltung der Dienstleistungsrichtlinie 2006/123/EG für die gemeindliche Bauleitplanung im Hinblick auf die Steuerung von Einzelhandelsansiedlungen bestätigt und die inhaltlichen Anforderungen, die sich daraus für die Kommunen ergeben, präzisiert.

Prof. Dr. Jürgen Kühling, LL.M., Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht und Stefan Drechsler,

wissenschaftlicher Mitarbeiter an seinem Lehrstuhl, nehmen zu dieser Entscheidung in der Neuen Zeitschrift für Verwaltungsrecht (NVwZ) kritisch Stellung und arbeiten erste Konsequenzen für die Rechtslage in Deutschland und die Gestaltungsmöglichkeiten der Kommunen heraus.

Die vollständige Besprechung findet sich in der NVwZ 2018, Heft 6, S. 379-382.

ÖKONOMISCHE UND RECHTLICHE GRENZEN DER KÜRZUNG BEI DER ERMITTLUNG DES BETRIEBSNOTWENDIGEN EIGENKAPITALS

Im Rahmen der Identifikation des betriebsnotwendigen Eigenkapitals nach § 7 Abs. 1 GasNEV/33 StromNEV ist umstritten, inwiefern asymmetrische Kürzungen zulässig sind. Diese entstehen dann, wenn die Regulierungsbehörden eine Vermögensposition auf der Aktivseite als nicht betriebsnotwendig einstufen, eine korrespondierende Gegenposition auf der Passivseite als Abzugskapital jedoch ungekürzt ansetzen. Was bislang fehlt, ist ein stimmiges Konzept aus wirtschafts- und rechtswissenschaftlicher Sicht, wie das betriebsnotwenige Eigen-

kapital in diesen Fällen zu bestimmen ist. Die Untersuchung soll einen Beitrag zur Schließung der konzeptionellen Lücke leisten. Sie geht auf zwei Gutachten zurück, die im Auftrag der E.ON SE erstellt wurden.

Gunther Friedl, Jürgen Kühling (2016): Ökonomische und rechtliche Grenzen der Kürzung bei der Ermittlung des betriebsnotwendigen Eigenkapitals, in: Wettbewerb und Regulierung von Märkten und Unternehmen, Bd. 33, Nomos.



AUSSCHREIBUNG VON FERNWÄRMENETZEN?



Das Auslaufen zahlreicher „Konzessionsverträgen“ führt derzeit zur Ausschreibung einer Vielzahl von Gas- und Stromnetzen auf der Basis des § 46 EnWG. Gleichmaßen laufen etliche Gestattungsverträge der Kommunen mit den Betreibern von Fernwärmenetzen aus, in denen diesen Wegenutzungsrechte eingeräumt wurden. Dies stellt die Kommunen vor die Frage, ob eine Ausschreibungspflicht oder jedenfalls eine Ausschreibungsmöglichkeit auch in Bezug auf diese Gestattungsverträge besteht. Der Band untersucht diese Frage

in zwei Beiträgen mit Blick auf Vergaberecht und EU-Dienstleistungsrecht sowie aus kartellrechtlicher Sicht.

Torsten Körber, Jürgen Kühling (2016): Ausschreibung von Fernwärmenetzen?, in: Kartell- und Regulierungsrecht, Bd. 17, Nomos.

EINE KLASSE FÜR SICH: DIE ROLLE NACHHALTIGER IMMOBILIEN IN EINEM MULTI-ASSET-PORTFOLIO

The Journal of SUSTAINABLE REAL ESTATE



eines institutionellen Portfolios, wobei sowohl verschiedene Investmentfor-

Die Veröffentlichung analysiert den Effekt sozial nachhaltiger Investments in einem Multi-Asset-Portfolio-Optimierungsmodell. Das Paper versucht ferner, die in der Immobilienliteratur bestehende Lücke zwischen nachhaltigen Grundsätzen und der Investmentanalyse zu schließen. Hierzu werden durch die MSCI ESG Datenbank gelistete Immobilienfirmen mit einer aktiven Nachhaltigkeitsagenda identifiziert, welche fortan

als nachhaltige Immobilien-Anlageklasse gelten. Durch die Anwendung eines konditionalen Value at Risk (CVaR) in einem Downside-Risikomodell wird empirisch festgestellt, ob durch das Investment in Firmen mit nachhaltiger Erfolgsgeschichte Diversifikationsvorteile auf Portfolioebene realisiert werden. Die Ergebnisse bekräftigen den potenziellen Beitrag von gelisteten Immobilienfirmen mit hohen Nachhaltigkeitsratings zur Performance

men als auch Risikoeinstellungen Berücksichtigung finden.

Peter Geiger, Marcelo Cajias, Franz Fuerst (2016): A Class of its Own: The Role of Sustainable Real Estate in a Multi-Asset Portfolio, in: JOSRE, Vol. 8, No. 1-2016, p. 190-218.

STÄDTEBAULICHE VERTRÄGE: EINE VIELFÄLTIGE HANDLUNGSFORM ZUR STÄDTEBAULICHEN GESTALTUNG AUFBEREITET UND SYSTEMATISIERT FÜR STUDENTEN

Städtebauliche Verträge gelten als rechtlich komplexe Exoten des Bauplanungsrechts, die in der juristischen Ausbildung meist nur eine untergeordnete Rolle spielen. Dieses Schattendasein wird weder ihrer Zugehörigkeit zum Pflichtfachstoff für das Examen noch ihrer praktischen Relevanz gerecht. Städtebauliche Verträge bieten für Gemeinden vielfältige Möglichkeiten zur einvernehmlichen Regelung städtebaulicher Problemlagen, warten aber auch mit zahlreichen rechtlichen Stolpersteinen auf. Der Beitrag von Stefan Drechsler, Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastruk-

turrecht und Informationsrecht, schließt eine Lücke in der bisherigen Ausbildungsliteratur.

Dabei wird das komplexe Zusammenspiel verschiedener Normenkomplexe an der Schnittstelle von privat- und öffentlich-rechtlichen Verträgen, von Kommunal-, Bau- und Europarecht mit den damit einhergehenden Besonderheiten im Verwaltungsprozessrecht deutlich.

Stefan Drechsler (2017): Städtebauliche Verträge (§ 11 BauGB) – eine kooperati-

ve Handlungsform an der Schnittstelle von öffentlichem und privatem Recht, von allgemeinem und besonderem Verwaltungsrecht, Juristische Ausbildung 2017, Heft 4, S. 413 – 426.

STUDIE ZUM EINFLUSS VON HEIZTECHNIK AUF IMMOBILIENPREISE UND –MIETEN

In der neuen Ausgabe des Journals "Property Management" wurde das Paper „Does 'clean' pay off? Housing markets and their perception of heating technology“ von Dr. Jonas Hahn und Dr. Jens Hirsch veröffentlicht. Die Studie wurde am Kompetenzzentrum

für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft unter der Leitung von Prof. Dr. Sven Bienert erarbeitet. Bisher wurde der Einfluss der Heiztechnik bei der Messung nachhaltiger Attribute auf Immobilienpreise bzw. -mieten vernachlässigt. Die Arbeit kommt zu der Erkenntnis, dass die Heiztechnologie einen signifikanten Einfluss auf erzielbare Preise und Mieten hat.

SIMULATIONSBASIERTER ERTRAGSWERT ALS ERGÄNZUNG ZUM VERKEHRSWERT



Simulationsrechnungen bieten sinnvolle Ergänzungen zur klassischen Ertragswertermittlung, da sie die Unsicherheit zukünftiger Entwicklungen angemessener berücksichtigen können und so zusätzliche Informationen liefern.

Werner Gleißner, Tobias Just und Endre Kamarás (2017): *Simulationsbasierter Ertragswert als Ergänzung zum Verkehrswert*, in: *Zeitschrift für Immobilienökonomie*.

NACHWEIS DER PROFITABILITÄT VON NET ASSET VALUE (NAV)-BASIERTER INVESTMENTSTRATEGIE FÜR IMMOBILIENAKTIEN

"Der Net Asset Value ist ein nützlicher Indikator für den Fundamentalwert von Immobilienaktien." Dies gilt laut dem Regensburger Forscherteam, bestehend aus Prof. Dr. Felix Schindler, Prof. Dr. Steffen Sebastian, Christian Weis und Dr. René-Ojas Woltering, zumindest dann, "wenn die Rechnungslegungsvorschriften regelmäßige Marktbewertungen der zugrundeliegenden Immobilien erfordern."

Das Forscherteam untersuchte den Zusammenhang zwischen den Renditen von Immobilienaktien und deren Net Asset Value (NAV). Dabei konnte gezeigt werden, dass Immobilienaktien, die an

der Börse mit einem Abschlag auf den NAV gehandelt wurden, höhere Renditen erzielt haben. Eigentlich sind derartige Value-Investmentstrategien auch mit höherem Risiko verbunden. In dieser Arbeit konnte jedoch aufgezeigt werden, dass dieses Risiko auf internationaler Ebene diversifiziert werden kann. Das global diversifizierte Immobilienaktienportfolio erzielte eine jährliche Überrendite von rd. 10%. Die Studie wird im *Journal of Banking and Finance* veröffentlicht, einem des weltweit führenden Journals für Kapitalmarktforschung.



OFFENE FONDSBETEILIGUNGEN – ÖKONOMISCHE GRUNDSÄTZE

In diesem Beitrag wird die gesamtwirtschaftliche Bedeutung offener Fondsbeteiligungen skizziert, um mögliche regulatorische Implikationen abzuleiten.

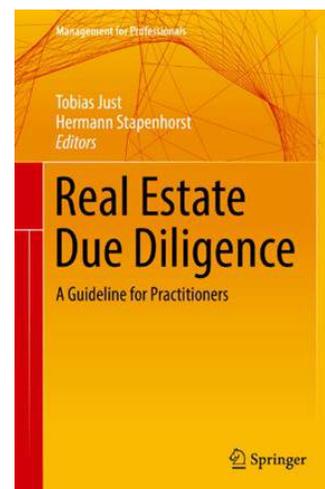
Tobias Just und Steffen Sebastian (2017): *Offene Fondsbeteiligungen – Ökonomische Grundsätze*, in: *Derleder, Peter, Knops, Kai-Oliver und Bamberger, Heinz G. [Hrsg.]: Deutsches und europäisches Bank- und Kapitalmarktrecht, Band 2, 3. Aufl., Springer Verlag, Berlin 2017, S. 847-862.*



NEUERSCHEINUNG: REAL ESTATE DUE DILIGENCE - A GUIDELINE FOR PRACTITIONERS

Eine sorgfältige Prüfung, die so genannte Due Diligence, ist das Fundament von Immobiliengeschäften. Kleine Fehler können schnell große Folgen haben, sowohl kaufmännische, als auch technische oder soziale. Das von Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft, und

Dr. Hermann Stapenhorst veröffentlichte Buch stellt einen umfassenden Leitfaden zum Verständnis und zur Durchführung einer Immobilien-Due-Diligence dar. Die Autoren gehen auf alle Teilbereiche einer Due Diligence ein. In allen Kapiteln wird den möglichen Risiken besonderes Augenmerk geschenkt.



AUSSCHLUSS DER INHOUSE-VERGABE VON ENERGIEKONZESSIONEN

EnWZ Zeitschrift für das gesamte Recht der Energiewirtschaft

Der Reformprozess, der zur Neufassung des § 46 EnWG betreffend Wegenutzungsverträge in der Energiewirtschaft zum 3. Februar 2017 führte, war begleitet von der Frage, ob es Kommunen möglich sein sollte, den Betrieb öffentlicher Stromverteilernetze ohne Ausschreibung selbst oder durch kommunale Eigenunternehmen zu erbringen. Die Frage der Zulässigkeit einer solchen In-

house-Vergabe beleuchten Prof. Dr. Jürgen Kühling, LL. M., Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht, und Martin Seiler, damals Wissenschaftlicher Mitarbeiter ebenda, vor dem Hintergrund der Rahmenbedingungen des einfachen Gesetzesrechts, des Verfassungs- und europäischen Unionsrechts. Sie begrüßen den Ausschluss

der Inhouse-Vergabe als Schritt zu größerer Rechtssicherheit, dem jedoch – auch im Interesse der lokalen Stromverbraucher – weitere Schritte zur Vereinfachung und wirtschaftlichen Optimierung im Vergabeverfahren folgen müssen.

Jürgen Kühling/Martin Seiler (2017): Der Ausschluss der Inhouse-Vergabe von Energiekonzessionen nach der Novellierung von § 46 EnWG im Mehrebenensystem, Zeitschrift für das gesamte Recht der Energiewirtschaft 2017, Heft 4, S. 99 – 106.

SIMULATIONSBASIERTER ERTRAGSWERT ALS ERGÄNZUNG ZUM VERKEHRSWERT

Die Begriffe „Immobilienpreis“ und „Immobilienwert“ werden häufig synonym verwendet. Das ist dann gerechtfertigt, wenn der Markt tatsächlich dafür sorgt, dass die realisierten Preise die nutzenstiftenden Werte der Zahler abbilden. Doch die heftigen Preisschwünge auf Immobilien- und Immobilienkapitalmärkten sowie die Erkenntnisse der Verhaltensökonomie legen die Vermutung nahe, dass es Phasen gibt, in denen die Transaktionspreise eben nicht als nachhaltige Werte im Sinne eines als sicher empfundenen Äquivalents für diskontierte, unsichere Zahlungsüber-

schüsse in der Zukunft angesehen werden können. In diesem Beitrag wird gezeigt, dass es häufig hilfreich ist, neben die gängigen Preisschätzverfahren, Bewertungen zu stellen, die auf der Grundlage von Simulationen die Unsicherheit zukünftiger Zahlungen über ein Risikowert-Modell berücksichtigen.

Werner Gleißner, Tobias Just und Endre Kamarás (2017): Simulationsbasierter Ertragswert als Ergänzung zum Verkehrswert, in: Zeitschrift für Immobilienökonomie, S. 21-48, DOI: 10.1365/s41056-017-0018-5.





ANWENDUNGSORIENTIERTE FORSCHUNG

GUTACHTEN ZU INTERESSENKONFLIKTEN BEI KOMMUNALER BAULEITPLANUNG VON PROF. DR. GERRIT MANSSEN



Prof. Dr. Gerrit Manssen, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht insbesondere deutsches und europäisches Verwaltungsrecht, veröffentlicht das im Auftrag der Gesellschaft für Ökologische Forschung e. V. erstellte Gutachten zur Problematik des Mitwirkungsverbot in kommunalen Beschlussorganen. Hintergrund sind Pläne zum Bau einer sog. Skischaukel im Oberallgäu, die von Umwelt- und Naturschützern abgelehnt werden. Im Rahmen der Änderung der Flächennutzungsplanung wirkten auch Gemeinderatsmitglieder mit, die Gesellschafter des künftigen Investors sind. Prof. Dr. Gerrit Manssen wies nach, dass

in solchen Fällen ein Mitwirkungsverbot nach Art. 49 der Bayerischen Gemeindeordnung vorliegt. Insbesondere kritisierte er die flächendeckende Erosion der Rechtsaufsicht über die Gemeinden in Bayern. Die Aufsichtsbehörden kämen ihrer Pflicht, die Gemeinden rechtskundig zu beraten und zu überwachen, gerade im Bereich des öffentlichen Baurechts kaum mehr nach. Das Gutachten wurde in der Presse ausführlich diskutiert und führte zu Dringlichkeitsanfragen aller Landtagsfraktionen an die Staatsregierung.

GERMAN DEBT PROJECT – TRANSPARENZ IN DER DEUTSCHEN IMMOBILIENFINANZIERUNG

Die Studie „German Debt Project“ der IREBS und der IREBS Immobilienakademie präsentierte mit Unterstützung des Verbands deutscher Pfandbriefbanken (vdp) und sechs renommierten Vertretern aus der Immobilienbranche zum fünften Mal detaillierte Informationen zum Markt der gewerblichen Immobilienfinanzierungen in Deutschland.

Die Studienergebnisse wurden von Prof. Dr. Tobias Just, Geschäftsführer der IREBS, und Markus Hesse in Berlin bekannt gegeben. Die LTVs sind 2016 überraschenderweise um zwei Prozentpunkte gefallen. Die Erwartung für 2017 ist eine Stabilisierung, allenfalls eine leichte Erhöhung von diesem Niveau aus. „Dennoch sollte nicht verkannt werden, dass dies eine Durchschnittsbetrachtung ist. Während das risikoarme Geschäft

mit weniger Fremdkapital finanziert wird, werden für herausfordernde Objekte oder Projektentwicklungen auch höhere Ausläufe gefragt, um bei diesen Investoren das Eigenkapital im Trockenen zu halten“, erklärt Co-Autor Markus Hesse.

CO₂-NEUTRAL IN STADT UND QUARTIER – DIE EUROPÄISCHE UND INTERNATIONALE PERSPEKTIVE

Das IREBS Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft unter der Leitung von Prof. Dr. Sven Bienert hat im Auftrag des Bundesinstituts für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) die Studie „CO₂-neutral in Stadt und Quartier – die europäische und internationale Perspektive“ abgeschlossen.

Da Städte den größten Teil an Treibhausgasen, einschließlich CO₂, emittieren, müssen Emissionen vor allem in Stadt und Quartier gezielt reduziert wer-

den. Doch wie erfassen und bilanzieren Städte ihren CO₂-Einsparerfolg? Gibt es international vergleichbare Vertrags- oder Regelwerke und Förderprogramme wie in Deutschland? Anhand von über 20 ausgewählten Städten sowie der Analyse zahlreicher internationaler Richtlinien, Instrumente und Netzwerke beantwortet das Projekt diese und weitere Fragen aus einer internationalen Perspektive.



PORTFOLIOANALYSE LIEFERT NACHHALTIGKEITS-KENNZAHLEN – PROF. DR. SVEN BIENERT LEGT STUDIE FÜR UNION INVESTMENT VOR



Lohnt sich die Investition in Nachhaltigkeit bei Büroimmobilien? Dieser Frage ist Prof. Dr. Sven Bienert, Leiter des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit in der

Immobilienwirtschaft, im Auftrag von Union Investment nachgegangen. Analysiert wurde ein Portfolio von rund 200 Büroobjekten aus dem Bestand von Union Investment. Die Ergebnisse liefern erste Hinweise zum wirtschaftlichen „Pay-off“ nachhaltig gestalteter Gewerbeimmobilien. Forschungsergebnis ist unter anderem, dass sich die monatliche Miete um 5 Prozent

und mehr reduzieren kann, wenn der Energiekennwert einer Immobilie um 100 kWh/m² steigt. Der Verkehrswert kann in diesem Fall um über 300 Euro/m² sinken. Das Fazit ist eindeutig: Für die Wertschätzung der Marktteilnehmer ist die Summe der nachhaltigen Objekteigenschaften hinter einem Zertifikat maßgeblich und nicht das schlichte Vorhandensein eines Labels.

CORPORATE GOVERNANCE ALS TREIBER DER UNTERNEHMENS PERFORMANCE – ANALYSE AUS SICHT DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT



Warum sollen sich Unternehmen an Gesetze halten, die Umwelt schonen und Verantwortung für Gesellschaft und Mitarbeiter übernehmen? Wo ist der (ökonomische) Nutzen? Was haben diese Fragen mit Corporate Governance und nachhaltiger wertorientierter Unternehmensführung zu tun? Warum sollte sich gerade die Immobilienwirtschaft mit diesen Fragen beschäftigen? Diese und andere Fragen versucht die Studie zu beantworten, die sich vornehmlich an Praktiker aus Aufsichts- und Beiräten sowie Führungskräfte der obersten Ebenen richtet.

Die Ergebnisse bestätigen die These einer positiven Kosten-Nutzen-Relation

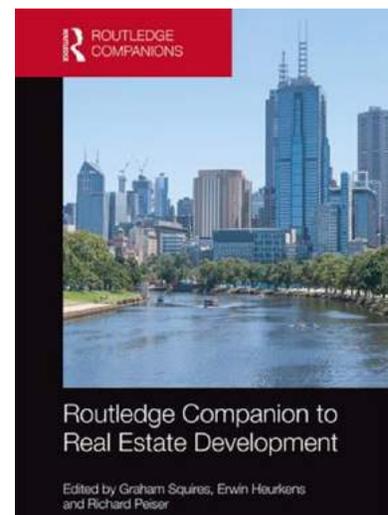
guter Governance, weisen auf aktuelle Defizite hin, geben praxisorientierte Hinweise zur Verbesserung und können als weitere Grundlage zur Weiterentwicklung der vorhandenen Corporate Governance-Branchenstandards sowie zur Aus- und Weiterbildung von Aufsichts- und Beiräten dienen.

Sven Bienert, Nelufer Ansari (2017): Corporate Governance als Treiber der Unternehmensperformance, Studie von ICG, Heidrick & Struggles, IREBS, RICS und ZIA, Initiator und Herausgeber: Werner Knips, Partner Heidrick & Struggles.

NEUERSCHEINUNG: ROUTLEDGE COMPANION TO ESTATE DEVELOPMENT

Das Kompendium betrachtet aktuelle Fragen der Immobilienentwicklung aus einer internationalen Perspektive. Herausgeber sind Richard Peiser, Gastprofessor an der IRE|BS, Graham Squires und Erwin Heurkens.

Neben renommierten Immobilienwirtschaftlern aus aller Welt sind unter den Autoren auch die IRE|BS-Professoren Prof. Dr. Sven Bienert, Prof. Dr. Karl-Werner Schulte, Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel und die IRE|BS-Gastprofessoren Prof. Dr. Richard Reed, Prof. Dr. Richard Peiser und Dr. Moses Kusiluka.



STUDIE „KLIMAFREUNDLICHE GEWERBEIMMOBILIEN“



Die Deutsche Unternehmensinitiative Energieeffizienz e.V. (DENEFF) legt unter Mitwirkung von Prof. Dr. Sven Bienert, Leiter des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft, eine Studie zur Förderung klimafreundlicher Gewerbeimmobilien vor. Die Studie stellt die Bedeutung von Gewerbeimmo-

bilien im Kontext des Klimaschutzes, den Status Quo des Marktes für Investitionen in klimafreundliche Gewerbeimmobilien sowie das Investitionsverhalten von Nutzern und Investoren vor. Prof. Dr. Sven Bienert wirkte an der Erarbeitung als Teil des wissenschaftlichen Expertenrates mit.

„GRÜN KOMMT!“ - PROF. DR. SVEN BIENERT UND RICS VERÖFFENTLICHEN EUROPÄISCHE NACHHALTIGKEITSSTUDIE



Die nunmehr fünfte Erhebung zu den europäischen Nachhaltigkeitszertifikaten belegt die ungebrochen hohe Attraktivität der Zertifikate und das Wachstum des Zertifizierungsmarktes. Das erstmals in Kooperation mit Prof. Dr. Sven Bienert MRICS, Leiter des IREBS Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft, erarbeitete Paper bietet eine Einordnung zu den aktuellen Entwicklungen des Themas Sustainability. „Je mehr Nachhaltigkeitseigenschaften als Standard wahrgenommen werden bzw. je stärker mittelfristig auf die Ein-

haltung internationaler wie nationaler Klimaziele geachtet werden muss, desto stärker spielt das Thema „future proof Asset“ eine entscheidende Rolle.“, so Prof. Bienert.

Die Studie „Grün kommt!“ kann bei der IREBS angefordert werden. Eine E-Mail an info.sustainability@IREBS.de genügt.

PROF. DR. JÜRGEN KÜHLING PRÄSENTIERT RECHTSGUTACHTEN ZUM BAHNAUSBAU IN BAMBERG

Am 28. November 2017 stellte Prof. Dr. Jürgen Kühling, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht, in einer Sondersitzung des Bamberger Stadtrates sein Rechtsgutachten im Zusammenhang mit der Wiederaufnahme des seit fast 20 Jahren ruhenden Planfeststellungsverfahrens zum Bahnausbau im Stadtgebiet Bamberg vor, der ein Teilstück der jüngst eröffneten ICE-Schnellfahrstrecke Berlin-München dar-

stellt. Professor Kühling untersuchte darin u. a., ob eine Wiederholung des Anhörungsverfahrens erforderlich sein wird, um das Planfeststellungsverfahren weiterzuführen.



PROF. DR. SVEN BIENERT UND DER ICG-ARBEITSKREIS (AUS-)BILDUNG ERARBEITEN LEHRINHALTE FÜR IMMOBI-



Institut für Corporate Governance
in der deutschen Immobilienwirtschaft

Die Themen Corporate Governance, Compliance und nachhaltige Unternehmensführung gewinnen an den Hochschulen mit immobilienwirtschaftlichen Studiengängen an Relevanz. Zur Unterstützung stellt der ICG-Arbeitskreis (Aus-) Bildung unter der Leitung von Prof. Dr. Sven Bienert, Inhaber des Kompetenz-

zentrums für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft, und Prof. Dr. Winfried Schwatlo den Hochschulpartnern nunmehr einen um-

fangreichen Foliensatz für Vorlesungen zur Verfügung. Ziel ist es, eine Management-Ausbildung an den Hochschulen zu fördern, die dauerhafte Werte für Unternehmen und Gesellschaft generiert.



GUTACHTEN DES CDU/CSU-WIRTSCHAFTSRATS ZUR "REFORM DES MIETSPIEGELS"



Die Diskussion um die Mietpiegel hat im Kontext der Mietpreisbremse deutlich zugenommen. Eine Reform der Mietpiegel

wurde daher im Koalitionsvertrag von CDU/CSU und SPD beschlossen. In diesem Kontext hat der Wirtschaftsrat vier Experten aus verschiedenen Fachdisziplinen beauftragt, Handlungsempfehlun-

gen für bundeseinheitliche Kriterien zur Erstellung von Mietspiegeln zu erarbeiten. Eines der Gutachten wurde federführend von Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, in seiner Eigenschaft als Vorsitzender der gif-Mietpiegelkommission mitverfasst.

DVFA IMMOBILIENKOMMISSION SIEHT ERHEBLICHE VERBESSERUNGSPOTENZIALE IM BEREICH DES ZWEIT-MARKTHANDELS DER IMMOBILIEN SPEZIAL-AIF



DER BERUFSVERBAND DER INVESTMENT PROFESSIONALS

Die DVFA Immobilienkommission sieht in einer Stellungnahme erhebliche Verbesserungspotenziale im Bereich des Zweitmarkthandels der Immobilien Spezial-AIF. Die Bewertung von Immobilien in Spezialfonds sollte nach ihrer Auffassung mehr am Marktwert der Objekte ausge-

richtet sein als bislang. Denn für Investoren ist es schwierig, Anteile an Immobilien-Spezialfonds zu veräußern, kritisieren der Leiter der Kommission, Prof. Dr. Sven Bienert von der IREBS, sowie die Ansprechpartner der Stellungnahme, Prof. Dr. Sven Helmer und Prof. Justus Vollrath. Eine verlässliche Einschätzung, was die

Immobilien im Fonds wert sind, könnte demnach helfen.



GUTACHTEN ZUR GEMEINSAMEN BEWIRTSCHAFTUNG VON HANDELSIMMOBILIEN DURCH DIE EIGENTÜMER

In einem Gutachten für das German Council of Shopping Centers (GCSC) argumentieren Alexander Daminger und Prof. Dr. Kristof Dascher, Professur für Handelsimmobilien, dass Eigentümer von Handelsimmobilien ihre Immobilien verstärkt gemeinsam bewirtschaften sollten. So könnten jene Vermietungsrechte in einer sogenannten Plattform gebündelt werden. Anschließend versteigern sie die Vermietungsrechte der Plattform an einen Meistbietenden. Der erfolgreiche Bieter und Pächter manage diese Plattform schließlich in eigener

Regie und auf eigene Rechnung. Im Endergebnis, so die Argumentation, entstünden der Handelsimmobilien-Branche nicht nur neue Geschäftsfelder. Vor allem würden unsere Innenstädte widerstandsfähiger gegenüber den umfassenden Veränderungen durch das Online-Shopping werden.

Kristof Dascher, und Alexander Daminger (2018): Ensembles aus Einzelhandelsimmobilien – Bündelung, Versteigerung, Indexierung und Aufwertung. Professur für Handelsimmobilien, Universität Regensburg, IREBS.



JUST, TOBIAS (2018). IMPLIKATIONEN DER DIGITALISIERUNG FÜR IMMOBILIENWIRTSCHAFT UND IMMOBILIENBEWERTUNG. IN: GIF IM FOKUS 2/2018, S. 6-9.



Immobilienbewertung folgt klar definierten Regeln, denn sie muss nachvollziehbar sein. Wenn alle dafür notwendigen Daten in digitaler Form vorliegen, lässt sich die Bewertung automatisieren. In diesem Beitrag geht es um das Potenzial der automatisierten Immobilienbewertung und deren Grenzen. Solange nämlich die Daten nicht in hinreichender Qualität vorliegen, bedarf es menschlicher Justierung. Für Immobilienbewerter gilt dann, dass sie sich in be-

nachbarte Analysefelder der Immobilienwirtschaft bewegen müssen.



10 JAHRE POST LEHMAN: IMMOBILIENFINANZIERUNGS-REGULIERUNG UNZUREICHEND

Zunächst muss man dem deutschen und dem europäischen Gesetzgeber bescheiden, dass in Sachen Finanzmarktregulierung in den vergangenen zehn Jahren sehr viel getan wurde. Handlungsbedarf

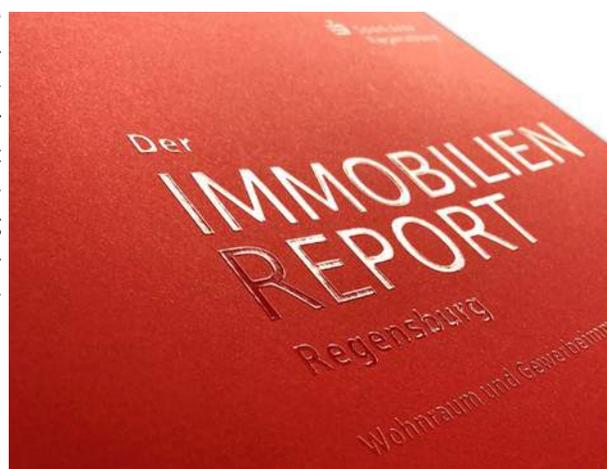
in Bezug auf Deutschland sieht Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, insbesondere noch im Bereich der Immobilienfinanzierung.



IMMOBILIENREPORT REGENSBURG 2018/19

Die Sparkasse Regensburg und die IREBS haben auch in diesem Jahr ihre erfolgreiche Zusammenarbeit fortgesetzt. Im August 2015 konnte im Auftrag der Regensburger Sparkasse erstmals ein sehr umfangreicher Marktbericht für die Stadt Regensburg und den zugehörigen Landkreis erstellt werden. Unter der wissenschaftlichen Leitung von Prof. Dr. Sven Bienert und Prof. Dr. Tobias Just schreibt die aktuelle Ausgabe 2018 die wichtigsten Kennzahlen und Daten zum Wohnraumimmobilienmarkt der Region fort.

Bedeutende Indikatoren, wie z. B. das Anfrage- und Nachfrageverhältnis, der Erschwinglichkeitsindikator oder die Klickdaten von Immoscout wurden erfasst und ausgewertet. Diese exklusive Sammlung ermöglicht eine nach wissenschaftlichen Standards fundierte Analyse.



“TRANSPARENZ IST RELATIV“



Im Fachmagazin Absolut|spezial Private Marktes, welches sich an institutionelle Investoren richtet, ist ein mehrseitiger Kommentar von Prof. Dr. Sven Bienert, Geschäftsführer der IREBS, erschienen. Der Aufsatz befasst sich mit der Immobilienmarkttransparenz in Deutschland, mit besonderem Fokus auf die Datentiefe und –belastbarkeit vor dem Hintergrund verschiedener aktueller Herausforderungen. Er kommt zu dem Schluss, dass trotz viel Verbesserungen der Status quo nicht ausreicht. Die Politik ist aufgefordert in dieser Hinsicht mehr Initiative zu zeigen.

AUFSATZ ÜBER DEN EINSATZ KÜNSTLICHER INTELLIGENZ ZUR STIMMUNGSANALYSE AUF DEM IMMOBILIENMARKT VERÖFFENTLICHT

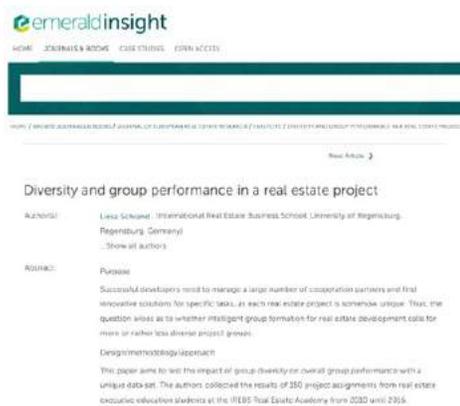


In ihrem Beitrag beleuchten Jochen Hausler, Jessica Ruscheinsky und Marcel Lang das Potential maschinellen Lernens zur Stimmungsanalyse in der Immobilienwirtschaft. Die Autoren zeigen, dass mithilfe eines Support-Vector-Algorithmus und branchenspezifischen News-Meldungen ein Sentiment-Indikator abgeleitet werden kann, der in

der Lage ist, den amerikanischen Immobilienmarkt vorherzusagen, traditionelle Sentiment-Maße sinnvoll zu ergänzen und zugleich mit höherer Frequenz veröffentlicht werden kann. Der Beitrag wurde in das Journal of Property Research aufgenommen.

Jochen Hausler, Jessica Ruscheinsky & Marcel Lang (2018) News-based sentiment analysis in real estate: a machine learning approach, Journal of Property Research, 35:4, 344-371, DOI: 10.1080/09599916.2018.1551923

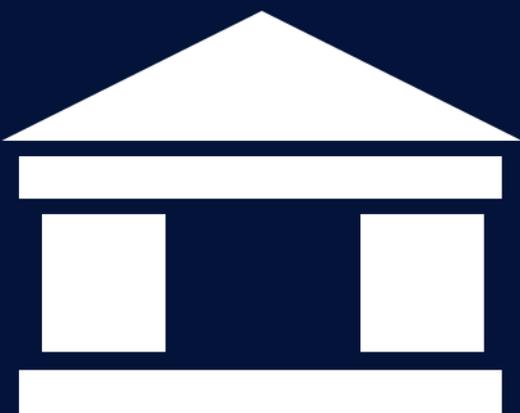
PAPER ZUM ERFOLG VON HETEROGENEN VS. HOMOGENEN PROJEKTGRUPPEN



Erfolgreiche Entwickler müssen mit vielen Projektpartnern zusammenarbeiten, um innovative Lösungen zu erarbeiten, denn jedes Objekt ist auf seine Art einmalig. Dies wirft die Frage auf, ob heterogene Projektgruppen erfolgreichere Lösungen erarbeiten als homogene Gruppen. Es wurden die Ergebnisse von insgesamt 150 Projektarbeiten der IREBS Immobilienakademie zwischen 2010 und 2016 untersucht. Zumindest für diese

Gruppen spielt der Unterschied zwischen Mann und Frau keine messbare Rolle, auch nicht das Alter – wohl aber die Zusammensetzung nach Arbeitserfahrung und -fähigkeiten.

Liesa Schrand, Tobias Just, (2018) "Diversity and group performance in a real estate project", in: Journal of European Real Estate Research.



FORSCHUNGSTRANSFER

DVFA KOMMISSION IMMOBILIEN KRITISIERT TEILE DES FINANZAUF SICHTSRECHTERGÄNZUNGSGESETZES

Die DVFA Kommission Immobilien unter der Leitung von Prof. Dr. Sven Bienert befasst sich mit Investmentthemen rund um den Immobilienbereich. In einer aktuellen Stellungnahme werden die gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf die Kreditwürdigkeitsprüfung bei der Vergabe von Wohnimmobilienkrediten grundsätzlich begrüßt. Teile der Regelungen

des am 21.12.2016 vom Bundeskabinett verabschiedeten Entwurfs zum Finanzaufsichtsergänzungsgesetzes könnten jedoch eine gesamtwirtschaftlich kontraproduktive Wirkung entfalten.



ESSAY-WETTBEWERB „IMMOBILIEN FÜR EINE ALTERNDE GESELLSCHAFT“



Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft, Frank Löwentraut und Prof. Dr. Stephanie Birchner haben Anfang Juni 2018 im Rahmen

einer feierlichen Preisverleihung den „Ideenpreis Immobilien für eine alternde Gesellschaft“ verliehen.

Der erste Platz ging an Dr. Petra Zahrt, die mit dem Essay „Städte für jedes Alter - Prinzip Open Spaces“ die Jury überzeugte. Den zweiten Platz sicherten sich das Autoren-Team Jan und Miriam Straub mit dem Essay "Altersfreundliche Städte für eine bessere Stadtkultur". Über Platz drei konnte sich Stephanie Heitel freuen: „Stadt der Begegnung durch proaktives Umzugs- und Mobilitätsmanagement für die noch ganz jungen Alten“. Die drei besten Einsendungen wurden mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 5.000 Euro prämiert.

MIETPREISBREMSE: INTERVIEW MIT PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN, FERNSEHSENDUNG PLUSMINUS (ARD)

plusminus¹

Am 31. Mai 2017 wurde auf ARD in der Fernsehsehung

"Plusminus" (Wirtschaftsmagazin) ein Interview mit Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, zum Thema Mietpreisbremse ausgestrahlt.



GUTES IMMOBILIENJAHR TROTZ GLOBALER UNSICHERHEITEN

Die Entwicklungen in den USA führen zu steigenden Zinsen, und dies wird mittelfristig auch Europas Zinslandschaft am langen Ende treffen: Für die USA ist spätestens für die mittlere Frist mit höherer Inflation und noch höherer Volatilität an den Kapitalmärkten zu rechnen. Diese Rechnung kommt aber wohl nicht 2017. Daher wird 2017 wohl alles in allem ein

gutes Immobilienjahr in Deutschland, aber kein sehr gutes Immobilienjahr mehr.

Tobias Just (2017): Nicht die Zukunft verbauen, in: Immobilienwirtschaft, 02/2017, S. 51-53.



KfW-FÖRDERUNG: DAS DARLEHEN DER KREDITANSTALT FÜR WIEDERAUFBAU



Nicht nur Bauherren und Käufer eines Hauses sehen sich mit großen Kosten konfrontiert, auch für Umbauten müssen Eigentümer meist tief in die Tasche greifen. Über die Förderprogramme der Kreditbank für Wiederaufbau (KfW) bietet sich die Möglichkeit, Geld zu sparen. Denn sie stellt Zuschüsse und Kredite für den Bau,

Kauf und die Sanierung von selbstgenutzten Immobilien bereit. Besonders bei energieeffizienten Maßnahmen winken KfW-Darlehen zu attraktiven Konditionen. Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, veröffentlichte zu diesem Thema einen Kurzbeitrag auf FinanceScout24.

BERLIN IST ERSCHWINGLICH WIE NEW YORK

Viel wird über die Blasengefahr am Wohnungsmarkt diskutiert. Wie also ängstliche Verbraucher davon überzeugen,



Wohneigentum zum Beispiel. Oder mit dem Argument, Familien wie Senioren würden immerzu in die Großstädte drängen und damit die Preise dort dauerhaft hochhalten. Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der Immobilienakademie, ist bekennender Freund der Statistik und der Immobilienzyklen. Er hat diesen Mythen auf den Zahn gefühlt.

Tobias Just (02/2017): Berlin ist erschwinglich wie New York, in: Immobilienzeitung 5/2017, S. 3.

trotzdem ins finanzielle Risiko zu gehen? Mit Studien zur Erschwinglichkeit von

INTERVIEW MIT PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN: 2017 IST NICHT 2007



Hochpreisphasen sind für Immobilienfinanzierer schwierig. Die Frage nach dem Zeitpunkt der Marktkorrektur schwingt bei allen Kreditsentscheidungen im Hintergrund mit. Als würde diese Unsicherheit nicht schon ausreichen, müssen sich die Banken zudem weiteren Herausforderungen stellen: Neue Regulierungen – insbesondere im Wahljahr 2017 –, Digitalisierung und zunehmende geopoliti-

sche Risiken. Über die Situation der Immobilienfinanzierer spricht The Property Post mit Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung an der IREBS.

WIE DICHT SIND WIR DRAN?

Die deutschen Immobilienmärkte profitierten in den letzten Jahren von den historisch niedrigen Zinsen, einer guten Arbeitsmarktlage und Bevölkerungswachstum. Allerdings stiegen in vielen Städten die Preise zuletzt deutlich schneller als Mieten oder Einkommen, daher ist es nicht mehr auszuschließen, dass sich hier Fehlentwicklungen ergeben. Eine Verwerfung wie in den USA

oder Spanien vor zehn Jahren ist (bisher) aber unwahrscheinlich. Dafür fehlt es hierzulande noch an risikanten Finanzierungskonzepten, spekulativer Bautätigkeit und überzogenen Erwartungen privater Anleger.

Tobias Just (2017): Wie dicht sind wir dran? in: AIZ Das Immobilienmagazin, 1-2/2017, S. 18-19.



IST DISRUPTION DAS NEUE DOTCOM?

Aktuell wird in der Immobilienwirtschaft intensiv über Digitalisierung diskutiert. Viele Diskussionen erinnern an die Dot-Com-Jahre vor der Jahrtausendwende, als auch schon die Wirtschaft nur noch aus Einsen und Nullen bestand. Akteure sollten einerseits beachten, dass viele gepriesene Geschäftsmodelle erst noch den Lackmустest bestehen müssen. Sie

müssen aber auch beachten, dass die Digitalisierung heute viel mehr Lebensbereiche erreicht als vor 15 Jahren. Die disruptive Kraft ist heute also stärker als damals.

Tobias Just (2017): Ist Disruption das neue Dotcom?, in: Immobilienwirtschaft, 3/2017, S. 66-67.



GLOBALE WIRTSCHAFTLICHE UNSICHERHEITEN – DIE INLÄNDISCHE WIRTSCHAFT IST GLÜCKLICHERWEISE INTAKT



Die Weltwirtschaft wächst, doch die weitere Entwicklung ist unsicher, da zum Beispiel der Brexit sowie die Wahl von Donald Trump viele Unwägbarkeiten bedeutet. Nicht alle Unwägbarkeiten werden per se schlecht für Immobilieninvestoren sein, doch Investoren sollten eine angemessene Risikoprämie

einkalkulieren und das Denken in Szenarien schulen.

Tobias Just (2017): Global Economic Uncertainties – The Domestic Economy is Fortunately Intact, in: Immobilienwirtschaft, 3/2017 (MIPIM-Extra), S. 14-16.

DIGITALISIERUNG – NEUE BRANCHEN UND DAS ENDE ALTER JOBS

Datenanalyse wird mit tieferem Datenangebot wichtiger. Doch dies bedeutet auch, dass wir uns noch mehr Gedanken über die Mängel und Grenzen der existierenden Daten machen müssen als früher, damit wir nicht zum Sklaven der Daten werden.

Tobias Just (2017): Digitalisierung – neue Branchen und das Ende alter Jobs, in: Immobilien und Finanzierung, 10/2017, S. 326-328.



FRÜHER HAMBURG-ALTONA, MORGEN FRANKFURT-OFFENBACH

Bevölkerungswachstum in den Städten zwingt viele Städte dazu, ihre Stadtplanung in die Höhe zu richten. Das ist sinnvoll aber nur ein Teil der Anpassungsmöglichkeiten. Wir sollten nicht vernachlässigen, dass Städte auch weiterhin in die Fläche wachsen könnten. Eingemeindungen sollten kein Denk-Tabu darstellen.

IMMOBILIENZEITUNG

FACHZEITUNG FÜR DIE IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Tobias Just (2017): Früher Hamburg-Altona, morgen Frankfurt-Offenbach, in: Immobilien Zeitung, 21/2017, S. 2.

DIE IRRITATION AUF DEN IMMOBILIENMÄRKTEN

Frankfurter Allgemeine

ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

Die aktuelle Marktdynamik erinnert viele Beobachter an spekulative Blasen. Dies trifft die Sache jedoch aktuell noch nicht, da hierfür die Finanzierung in Deutsch-

land noch zu konservativ ist. Auch die Bauaktivität ist noch immer verhalten. Allerdings lässt sich die Entwicklung als rationale Übertreibung begreifen, und

Marktakteure sollten Acht geben, da aus solch einer Dynamik auch spekulative Übertreibungen erwachsen können.

Tobias Just (2017): Die Irritation auf den Immobilienmärkten, in: FAZ, 9. Juni 2017, S. 13.

IMMOBILIENFONDS RINGEN MIT PREISHOCH

Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, kommentiert in einem Gastbeitrag die aktuelle Marktsituation bei offenen Immobilien-Publikumsfonds. Durch neue Produkte verändert sich das aktuelle Oligopol. Die neuen Fonds stehen allerdings vor der Herausforderung, ihre

Portfolios in einer ausgeprägten Hochpreisphase aufzubauen. „Offene Immobilienfonds sind weiterhin die beste Anlageform für private Investoren. Dennoch sollten sich Anleger genau über die Strategie informieren, mit der die Fondsmanager auf die hohen Preise reagieren“, so Professor Sebastian in seinem Beitrag.



IMMOBILIENWIRTSCHAFT BLEIBT STABILITÄTSANKER

In den vergangenen Wochen und Monaten wurden Dutzende Medienberichte über die Gefahr einer möglichen Immobilienblase in Deutschland verfasst. Die Sorge wächst, dass Deutschland eine ähnliche Krise droht wie in den USA oder Spanien vor zehn Jahren, zumal wie damals die Zinsen äußerst gering sind. Mit dem Blick auf andere internationale Immobilienmärkte zeigt sich die deutsche Immobilienwirtschaft allerdings deutlich weniger krisenanfällig. Dass liegt vor allem an strukturellen und regulatori-

schen Eigenheiten. Gerade die Wohnimmobilienfinanzierung erfolgt selbst im aktuellen Boom konservativ und verhindert sowohl eine Überbauungskrise wie in Spanien als auch eine Finanzierungskrise wie in den USA.

Tobias Just und Michael Voigtländer (2017): Immobilienwirtschaft bleibt Stabilitätsanker, in: Immobilien und Finanzierung, 13/2017, S. 7.



**Immobilien &
Finanzierung**

Der Langfristige Kredit

DIE GESAMTWIRTSCHAFTLICHE BEDEUTUNG DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT: MEHR ALS NUR GEBÄUDE – UND MEHR ALS NUR CASHFLOW

Das Immobilienvermögen in Deutschland (einschließlich der Abschreibungen) belief sich Ende 2016 auf rund 14.300 Milliarden Euro. Das entspricht mehr als dem Vierfachen des jährlichen Bruttoinlandsprodukts. Über 80 Prozent des gesamten Sachvermögens sind damit in Bauten gebunden. Die Immobilienwirtschaft beschäftigt in über 800.000 Unternehmen allein 2,7 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Und dennoch unterschätzen diese Riesenzahlen die Bedeutung der Immobilienbranche.

Tobias Just (2017): Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung der Immobilienwirtschaft: Mehr als nur Gebäude – und mehr als nur Cashflow, in: ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss [Hrsg.]: Immobilienwirtschaft 2017 [Geschäftsbericht 2016/2017], Berlin 2017, S. 39-41.



BESSER WIRD ES AM IMMOBILIENMARKT NICHT

Leichte Preisrückgänge auf dem Immobilienmarkt sind möglich. „Wir sehen, dass wieder mehr Menschen in den Speckgürtel abwandern.“, so Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie. Im Interview spricht er über die neue Landlust, rationale Übertreibungen und erklärt, warum eine Wohnung allein keine Altersvorsorge ist.

Tobias Just (2017): Besser wird es am Immobilienmarkt nicht, in: Handelsblatt, 07.09.2017, S. 33.



Handelsblatt

WOHNIMMOBILIEN IM FOKUS VON ÖKONOMEN UND POLITIK

Am 13. September 2017 sprach Dr. Norbert Hiller von der WL Bank Münster mit Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung an der IREBS, über die Situation auf dem Wohnimmobilienmarkt.



PASST CROWDINVESTING ZU IMMOBILIEN?



Crowdfunding für Immobilien ist der große Wachstumstreiber im deutschen Crowdfunding-Markt. Dieses Investmentsegment ist im Jahr 2016, im Ver-

gleich zum Vorjahr, um 92,5% auf 40,3 Millionen Euro gewachsen. Aus diesem Grund sprach die Wirtschaftszeitung am 01. September 2017 mit Prof. Dr. Steffen

Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, wie sich seine Sicht auf dieses neue Investitionsvehikel darstellt.

Steffen Sebastian (2017): Passt Crowdfunding zu Immobilien?, in: Wirtschaftszeitung, Oktober 2017, Nr. 10, S. 41.

MENSCHENORIENTIERTES IMMOBILIEN-RISIKOMANAGEMENT



Risikomanagement in der Immobilienwirtschaft ist sehr wichtig, da bei Immobilieninvestitionen spezifische Risiken immanent sind. Marktrisiken oder Objektrisiken lassen sich zumindest teilweise durch moderne Mess- und Bewertungsverfahren eingrenzen. Doch so lange Menschen Entscheidungen treffen, sollte ein effektives Risikomanagementsystem die

Unzulänglichkeiten menschlicher Entscheidungsfindung berücksichtigen, damit systematische Fehler vermieden werden können..

Tobias Just und Carsten Lausberg (2017): Menschenorientiertes Immobilien-Risikomanagement, in: gilt im Fokus, 2/2017, S. 5-9.

BGB-KOMMENTIERUNGEN ZUM NIEßBRAUCH

Prof. Dr. Wolfgang Servatius, Inhaber des Lehrstuhls für bürgerliches Recht und Unternehmensrecht an der IREBS, veröffentlichte eine Kommentierung der §§ 1030 – 1089 im BGB. Die Paragraphen behandeln das Recht des Nießbrauchs. Das BGB mit seinen Nebengesetzen gilt dabei als die wichtigste Rechtsmaterie für Praxis und Wissenschaft. Der beck-online.GROSSKOMMENTAR zum Zivilrecht verbindet das Niveau der umfangreichsten Erläuterungswerke mit den

Vorzügen ständiger Aktualität. Das Werk wird damit zum führenden Wegweiser durch das sich immer schneller wandelnde Recht.

Komentierung der §§ 1030 – 1089 BGB (Recht des Nießbrauchs), in Beck'scher Online-Großkommentar, Verlag C.H. Beck, München 2017 ff. (ca. 500 S.)



KOMMENTAR ZUM KONZERNRECHT DER GMBH

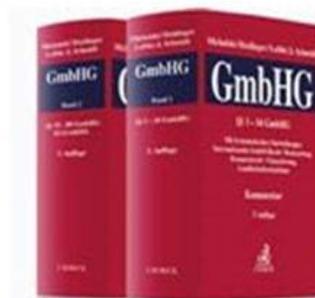
Prof. Dr. Wolfgang Servatius, Inhaber des Lehrstuhls für bürgerliches Recht und Unternehmensrecht an der IREBS, veröffentlichte einen Kommentar zum Konzernrecht der GmbH. Der Kommentar wendet sich an Praxis und Wissenschaft zugleich. Den eigentlichen Erläuterungen zum GmbH-Gesetz und zum EGGmbHG sind verschiedene systematische Darstellungen zu Grundlagen und wichtigen Aspekten des GmbH-Rechts

vorangestellt, die den Blick für Gesamtzusammenhänge schärfen.

Kommentierung des Konzernrechts der GmbH, in Michalski/Heidinger/Leible/J. Schmidt, Kommentar zum GmbHG, Verlag C.H. Beck, München

2. Aufl. 2010 (150 S.)

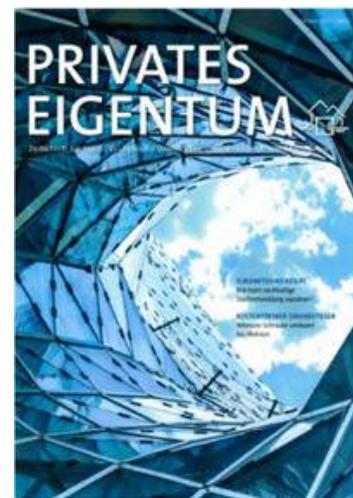
3. Auflage 2017 (159 S.)



STÄDTE ZWISCHEN WIRTSCHAFTLICHEM ERFOLG UND SOZIALEN HERAUSFORDERUNGEN

Steigende Mieten sind ein Zeichen für Knappheit auf vielen Immobilienmärkten deutscher Städte. Um dieser Knappheit zu begegnen gibt es drei Strategien: Erstens könnte man in die Höhe bauen, zweitens könnten wir die Flächenversorgung pro Haushalt reduzieren oder drittens könnten wir versuchen größere Städte oder Städteneetze zu bauen. Dafür bedarf es einer Erweiterung der Infrastruktur. Damit ist nicht nur die Verkehrsinfrastruktur, sondern gerade auch soziale und Kommunikationsinfrastruktur gemeint.

Tobias Just (2017): Städte zwischen wirtschaftlichem Erfolg und sozialen Herausforderungen, in: Privates Eigentum: Zeitschrift für Haus-, Grund- und Wohnungseigentümer im Rhein-Main-Gebiet, Oktober 2017, S. 28-29.



BRANCHENAUSBLICK 2017 – SO WIRD DAS JAHR AUS SICHT DER EXPERTEN: ECHE PROBLEMFELDER IN EINEM ÜBERWIEGEND POSITIVEN UMFELD



In diesem Beitrag wird der Akzent für einen Jahresausblick neben dem grundsätzlich positiven Umfeld stärker auf mittelfristig erkennbare Belastungsfaktoren gelegt. Die anhaltend niedrigen Zinsen sowie die geopolitischen Risiken erweisen sich als

mittelfristig ernstzunehmendes Risiko für die Immobiliennachfrage.

Tobias Just (2017): Branchenausblick 2017 – so wird das Jahr aus Sicht der Experten: Echte Problemfelder in einem überwiegend positiven Umfeld, in: Immobilien und Finanzierung, 2/2017, S. 52.

DIE IRRATIONALITÄT AUF DEN IMMOBILIENMÄRKTEN

Viele Investoren haben ihre Immobilienquote in den letzten Jahren spürbar erhöht, weil die Anlagealternativen ungünstig waren. Dies spricht dafür, dass die Marktdynamik auf Immobilienmärkten eher auf rationalen Erwägungen als auf irrationalen Überschusshandlungen fußt. Doch darf nicht vergessen werden, dass hierdurch ein Prozess angestoßen wurde, der die Erwartungsbildung der Akteure beeinflussen kann. Dann könnte die „rationale“ Überbewertung rasch

durch irrationale Elemente noch verstärkt werden.

Tobias
Just
(2017):
Die Irra-

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

tionalität auf den Immobilienmärkten, in:
Frankfurter Allgemeine Zeitung,
09.06.2017, S. 13.

CALL FOR PAPERS FÜR ZIÖ SONDERAUSGABE „RISIKOMANAGEMENT“



Der Call for Papers wendet sich insbesondere an Beiträge, die die spezifischen Herausforderungen der Konzeption und Umsetzung von Risikomanagementsystemen im Zusammenhang mit Immobilien analysieren.

Prof. Dr. Sven Bienert, Geschäftsführer der IREBS, und Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, sind Mitherausgeber und Initiatoren der ZIÖ Sonderausgabe

„Risikomanagement“. „Am Peak des Zyklus gewinnt Risikomanagement sowohl aus Sicht der Wissenschaft als auch für Praktiker zunehmend Relevanz. Getrieben wird dies auch durch die steigende Häufigkeit disruptiver Ereignisse. Diese Sonderausgabe wird aktuelle Themen des quantitativen und qualitativen Risikomanagements unserer Branche umfassend beleuchten.“, erläutert Prof. Dr. Sven Bienert.

NTV - GELDANLAGEN-CHECK: INTERVIEW MIT PROF. DR. TOBIAS JUST

Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie, schildert im Interview mit ntv binnen zwei Minuten das aktuelle Geschehen auf den deutschen Wohnungsmärkten.



PROF. DR. SVEN BIENERT ALS GASTHERAUSGEBER DES JOURNALS OF PROPERTY INVESTMENT AND FINANCE

Prof. Dr. Sven Bienert, Geschäftsführer der IREBS, ist Gastherausgeber der Spezialausgabe des Journals of Property Investment & Finance (JPIF), eines der führenden Fach-Journals im Bereich Real Estate. Unter dem Themenschwerpunkt „German Real Estate“ erschienen acht hochklassige Forschungspapiere in der aktuellen Sonderausgabe. „Wir hatten eine sehr große Anzahl an eingereichten Beiträgen von weltweit führenden For-

schern. Im sog. „double-blind review“-Verfahren haben Gutachter in einem anonymisierten Prozess die besten Arbeiten selektiert. Dass sogar Kollegen aus dem asiatischen Raum über den deutschen Immobilienmarkt publizieren unterstreicht die zunehmende Transparenz und Relevanz unserer Märkte.“

JPIF

WIE POLITISCHES VERSCHIEBEGEDÖNS



Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie,

der. Eine Verschärfung der Mietpreisbremse sowie die Einführung des Baukindergeldes sieht er kritisch, eine Offensive für neues Bauland begrüßt er.

setzt sich mit den wohnungspolitischen Akzenten im Koalitionsvertrag auseinan-

IMMOBILIENMARKT UND FINANZIERUNG: GASTBEITRAG VON PROF. DR. SVEN BIENERT UND DR. HANS VOLCKERT VOLCKENS IN DER BÖRSEN-ZEITUNG

Preise für Wohn- und Gewerbeimmobilien haben sich in den vergangenen acht Jahren rasant entwickelt und teilweise sogar verdoppelt. Gleichzeitig haben die Finanzierungszinsen ein historisch niedriges Niveau erreicht und erlauben es Investoren, auch hochpreisige Investitionen durch entsprechenden Fremdkapitaleinsatz noch so zu finanzieren, dass eine auf den ersten Blick ansprechende Verzinsung des eingesetzten Eigenkapitals erwirtschaftet werden kann. Doch kann diese so erwirtschaftete Eigenkapitalrendite tatsächlich nachhaltig sein?

Und finden die mit einer Investitionsentscheidung verbundenen Risiken zurzeit angemessene Berücksichtigung?

Prof. Dr. Sven Bienert, Geschäftsführer der IREBS, und Dr. Hans Volkert Volckens, CFO der CA Immobilien Anlagen AG und Lehrbeauftragter für Immobiliensteuern an der IREBS, stellen hierzu

Börsen-Zeitung

Zeitung für die Finanzmärkte

zehn Thesen auf, die in einem Gastbeitrag der Börsen-Zeitung erschienen sind.

2. AUFLAGE DES IMMOBILIEN-BESTSELLERS: „ES SIND NICHT NUR GEBÄUDE: WAS ANLEGER ÜBER IMMOBILIENMÄRKTE WISSEN MÜSSEN“

Immobilien prägen unser Stadtbild. Sie bieten aber nicht nur Wohn- und Arbeitsraum, sondern sind auch ein lukratives Investment. Die Autoren Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie, und Steffen Uttich, Direktor Akquise/Kundenbetreuung bei Helaba Invest Kapitalanlagegesellschaft mbH, stellen die

Besonderheiten dieser Form der Geldanlage vor. Denn erfolgreiche Investitionen verlangen Generalisten mit einem Blick für Details, Improvisationsvermögen und guten Nerven.



CALL FOR PAPERS FÜR ZIÖ SONDERAUSGABE „RISIKOMANAGEMENT“



Der Call for Papers wendet sich insbesondere an Beiträge, die die spezifischen Herausforderungen der Konzeption und Umsetzung von Risikomanagementsystemen im Zusammenhang mit Immobilien analysieren.

Prof. Dr. Sven Bienert, Geschäftsführer der IREBS, und Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, sind Mitherausgeber und Initiatoren der ZIÖ Sonderausgabe

„Risikomanagement“. „Am Peak des Zyklus gewinnt Risikomanagement sowohl aus Sicht der Wissenschaft als auch für Praktiker zunehmend Relevanz. Getrieben wird dies auch durch die steigende Häufigkeit disruptiver Ereignisse. Diese Sonderausgabe wird aktuelle Themen des quantitativen und qualitativen Risikomanagements unserer Branche umfassend beleuchten.“, erläutert Prof. Dr. Sven Bienert.

NTV - GELDANLAGEN-CHECK: INTERVIEW MIT PROF. DR. TOBIAS JUST

Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie, schildert im Interview mit ntv binnen zwei Minuten das aktuelle Geschehen auf den deutschen Wohnungsmärkten.



NEXT GENERATION REAL ESTATE, INNOVATIONEN UND DIGITALE TRENDS

Die Digitalisierungswelle hat die Immobilienbranche erfasst und kaum ein Bereich wird davon unberührt bleiben. Diese Entwicklung wird von "PropTechs" flankiert, eine Wortzusammensetzung aus "Property" und "Technology", die Unternehmen beschreibt, die softwarebasierte Immobilienlösungen anbieten. Herr Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft, ist in dem Buch „Next Generation Real Estate

te, Innovationen und digitale Trends“ unter Anderem Autor.

Hsg: Heike Gründling, Christian Schulz-Wulkow (2018): Next Generation Real Estate, Innovationen und digitale Trends, Frankfurt School Verlag, Frankfurt.



ENTSCHEIDEND BLEIBEN DIE NIEDRIGEN ZINSEN: WELCHE FOLGEN EIN KONJUNKTUREINBRUCH AUF DIE IMMOBILIENPREISE HABEN KÖNNTE



Mögliche Konjunkturindikatoren für Deutschland sind im Juni 2018 abermals zurückgegangen. Die Anzeichen mehren sich, dass das Wirtschaftswachstum hierzulande deutlich nachlassen könnte. Was heißt das für den Immobilienmarkt? Kann eine nachlassende wirtschaftliche Dynamik einen Immobilienpreiseinbruch auslösen? Oder werden die niedrigen Zinsen diesen Effekt auffangen? Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung und

Dr. Carolin Schmidt, Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung, nehmen hierzu Stellung in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ).

Weitere Informationen finden Sie in der Druckausgabe der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (FAZ) vom 20. Juli 2018.

Frankfurter Allgemeine
ZEITUNG FÜR DEUTSCHLAND

AUSBILDUNG IN DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT – DIE AUSBILDUNG FÜR DIE ZUKUNFT

Prof. Dr. Tobias Just, FRICS, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie im Interview zum Thema Ausbildung in der Immobilienwirtschaft – die Ausbildung für die Zukunft.



BUCH ZUM QUANTITATIVEN RISIKOMANAGEMENT IN DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT



Unter der fachlichen Leitung von Prof. Dr. Sven Bienert und Prof. Dr. Steffen Sebastian hat Cay Oertel, wissenschaftlicher Mitarbeiter der IREBS, im Rahmen seiner Dissertation ein Buch zum Thema „Quantitatives Risikomanagement in der

Immobilienwirtschaft“ veröffentlicht. Die Arbeit entstand in Kooperation mit der Deka Immobilien GmbH. Prof. Dr. Bienert, Leiter des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft: „Nahe am Peak des Zyklus hatten wir bereits die letzte IREBS/DVFA Konferenz dem Thema „Risikomanagement“ gewidmet. Umso mehr freut es mich, dass Herr Oertel sich in der Folge dem Bereich sehr intensiv angenommen hat.“



UNCERTAINTY, AGENCY COSTS AND INVESTMENT BEHAVIOR IN THE EURO AREA AND IN THE USA

Das Paper von Johannes Strobel, Kevin D. Salyer und Prof. Dr. Gabriel S. Lee, PhD, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienökonomie zeigen auf, wie Unterschiede im Kreditkanal das Investmentverhalten in den USA und in Europa beeinflussen.

Johannes Strobel, Kevin D. Salyer, Gabriel S. Lee, (2018) "Uncertainty, agency costs and investment behavior in the Euro area and in the USA", Journal of Asian Business and Economic Studies, Vol. 25 Issue: 1, pp.122-143,



GEWERBLICHE IMMOBILIENFINANZIERUNG: RATIONAL MEHR RISIKO ZU TEILWEISE „MIKROMARGEN“



Das German Debt Project schafft seit 2013 Transparenz auf dem Markt für gewerbliche Immobilienfinanzierung. In diesem Beitrag werden die Ergebnisse der aktuellen Ausgabe 2018 dargestellt. Die gewerbeimmobilienfinanzierenden Institute gehen bewusst mehr Risiken in der Finanzierung ein. Es werden mehr Projektentwicklungen finanziert. Gleichzeitig bleiben die Margen im Zuge hohen Wettbewerbs unter Druck. Die LTV sind allerdings noch nicht erhöht – nicht zuletzt dank stark steigender Preise.



INTERVIEW ZUM BÜROIMMOBILIENMARKT

Kurzfristig profitiert der Büroimmobilienmarkt von dem sehr günstigen gesamtwirtschaftlichen Umfeld. Dies allein rechtfertigt jedoch nicht jeden Preis. Langfristig werden demografische und technologische Trends die Marktdyna-

mik bestimmen. Investoren sollten sich insbesondere mit den Nutzungsmöglichkeiten ihrer Gebäude beschäftigen.



**IMMOBILIEN
FINANZIERUNG**
— DER LANGFRISTIGE KREDIT —

Just, Tobias und Hesse, Markus (2018): Gewerbliche Immobilienfinanzierung: Rational mehr Risiko zu teilweise „Mikromargen“. Ausga-

be 10/2018 der Zeitschrift Immobilien & Finanzierung.

AUFSATZ ÜBER RISIKOMESSUNGEN AUF DEM WOHNUNGSMARKT VERÖFFENTLICHT



In dem Aufsatz von Prof. Gabriel Lee, PhD., Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienökonomie, Prof. Dr. Johannes Strobel und Prof. Dr. Binh Nguyen Thanh wird eine neue Risikomessung konstruiert, die mit anderen etablierten Risikomaßen verglichen wird. Die Unsicherheitsmessungen zeigen Auswirkungen auf Variablen des Wohnungsmarktes. Der Aufsatz wurde in Real Estate Economics angenommen, der führenden wissenschaftlichen Zeitschrift in der immobilienwirtschaftlichen Forschung.

Gabriel Lee, Johannes Strobel und Binh Nguyen Thanh (2018) "A New Measure of Real Estate Uncertainty Shocks", in: Real Estate Economics.

CFA INSTITUT REZENSIERT IREBS-AUFSATZ ZU INVESTMENTSTRATEGIEN MIT ERFASSUNG DES VALUE PREMIUM



Aus der Vielzahl der monatlich veröffentlichten finanzwirtschaftlichen Aufsätze hat das CFA Institut einen Aufsatz der IREBS für seine Reihe „CFA Digest“ ausgewählt. Aus der Zusammenfassung: Inwiefern bieten Fehlbewertungen von Immobilienaktien an der Börse bei einer globalen Strategie verbesserte Investitionsmöglichkeiten? Eine Investition, in

die am stärksten unterbewerteten Immobilienaktien ist der Schlüssel, um höhere Renditen zu erzielen.

René-Ojas Woltering, Christian Weis, Felix Schindler und Steffen Sebastian (2018): Capturing the Value Premium: Global Evidence from a Fair Value-Based Investment Strategy (Digest Summary von Karl Strauss, CFA), in: Journal of Banking and Finance, Ausgabe 86. (Januar 2018): Seite 53-69.



MARKTRADAR

Der Marktradar wird monatlich von Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung und Francesco Fedele, CEO der BF.direkt AG herausgegeben. Alle Ausgaben des Marktradars finden Sie unter: www.bf-direkt.de/unternehmen/markt-radar/.



MARKTRADAR DEZEMBER 2018: WIRTSCHAFTSWEISE“ FORDERN STRENGERE KONTROLLE VON IMMOBILIENK-

Die EZB reduziert die Ankäufe nur ganz langsam. Das und einiges mehr trifft auf Kritik beim Sachverständigenrat. Im Oktober hat die Europäische Zentralbank (EZB) den Anleihenankauf plangemäß von 30 auf 15 Mrd. Euro monatlich reduziert und

im November erneut angekündigt, die Anleihenkäufe zum Jahresende ganz zu beenden. Dabei handelt es sich aber nur um eine Beendigung der Zukäufe. Auslaufende Staatsanleihen werden bis auf Weiteres durch neue ersetzt, so dass der Be-

stand der EZB an Anleihen zunächst konstant bleibt. In Kombination mit den niedrigen Leitzinsen wirkt die Geldpolitik der EZB daher weiterhin sehr expansiv.

MARKTRADAR NOVEMBER 2018: SORGEN WEGEN ITALIEN BERECHTIGT?

Auf der Expo zeigten sich alle voller Optimismus. Zwar tragen die meisten Branchenvertreter das Risikobewusstsein wie ein Mantra vor sich her. Allerdings scheint dies bei niemandem wirklich das Neugeschäft zu verhindern. Es hat sich weitge-

hend bei allen herumgesprochen, dass trotz der Inflationsentwicklung mit einem Zinsschock nicht zu rechnen ist. Die dennoch spürbare Nervosität resultiert daher vor allem aus Sorgen um die Entwicklung

in Italien und deren mögliche Auswirkungen.

MARKTRADAR OKTOBER 2018: WOHNUNGSGIPFEL BRINGT NEUE RISIKEN. DER WOHNUNGSGIPFEL ZEIGT ERNEUT, DASS VON MARKTEINGRIFFEN DURCH DIE POLITIK WESENTLICHE RISIKEN AUSGEHEN. WICHTIGE MASSNAHMEN BLEIBEN LEIDER WENIG KONKRET.

Wenige Themen in der Immobilienwirtschaft werden so engagiert diskutiert wie die Wohnungspolitik. Naturgemäß können Marktungleichgewichte nur durch Erhöhung des Angebots oder durch Rückgang der Nachfrage ausgeglichen werden.

Viele der nun angekündigten Maßnahmen sind daher aus gesamtwirtschaftlicher Perspektive nur bedingt sinnvoll. Manche sind aber dennoch – oder gerade deswegen – von Nutzen für die Immobilienwirtschaft.

MARKTRADAR SEPTEMBER 2018: DEUTSCHER EZB-PRÄSIDENT SEHR UNWAHRSCHEINLICH

Die Wahrscheinlichkeit, dass Jens Weidmann Präsident der EZB wird, ist deutlich gesunken. Auf die Zinspolitik hätte der EZB hat dies ohnehin aber nur geringe Auswirkungen. Im Marktradar August hatten wir bereits die möglichen Auswirkungen des bevorstehenden Ausschei-

dens des Präsidenten der Europäischen Zentralbank (EZB), Mario Draghi, diskutiert. Mit Jens Weidmann, dem derzeitigen Präsidenten der Deutschen Bundesbank, könnte erstmals ein Deutscher Präsident der EZB werden. Weidmann gilt als einer der profiliertesten Kritiker

der Niedrigzinspolitik der EZB. Viele erhoffen sich von seiner Ernennung, dass die Zinsen endlich wieder steigen würden.

MARKTRADAR AUGUST 2018: NIEDRIGZINSPHASE MUSS NICHT MIT DER AMTSZEIT DRAGHIS ENDEN. GELDPOLITIK DER EZB BLEIBT LANGFRISTIG KONSTANT. DIE LETZTE SITZUNG DES EZB-RATS BRINGT WENIG NEUES. AUCH IM NÄCHSTEN JAHR IST NICHT MIT WESENTLICHEN ÄNDERUNGEN ZU RECHNEN.

Die Sitzung der Europäischen Zentralbank (EZB) vom 26. Juli 2018 ergab keine wesentlichen Änderungen in der Geldpolitik. Die EZB weist auf weiterhin bestehende globale Risiken hin, hält aber In-

flations- und Konjunktorentwicklung in Europa für solide. Nach den kürzlich erschienenen Konjunkturindikatoren führender deutscher Wirtschaftsforschungsinstitute, ZEW und Ifo, sind die Konjunk-

turaussichten zumindest für Deutschland aber zurückgegangen.

MARKTRADAR JULI 2018: KEINE SUBSTANZIELLE TRENDWENDE IN DER GELDPOLITIK. ENDE DES JAHRES KÖNNTE DIE EZB DIE ANLEIHEEINKÄUFE EINSTELLEN. UNMITTELBARE AUSWIRKUNGEN WERDEN DENNOCH NICHT ERWARTET.

Ende des Jahres könnte die EZB die Anleiheenkäufe einstellen. Unmittelbare Auswirkungen werden dennoch nicht erwartet.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat mit Ihrer Ankündigung, im Laufe des Jahres die Anleiheenkäufe einzustellen, einen weiteren Schritt Richtung Normalisierung der Geldpolitik getan. Allerdings sind die Änderungen nur gering. Zum

einen werden noch bis Oktober monatlich Anleihen im Volumen von 30 Mrd. Euro angekauft und danach mindestens bis Dezember für jeweils 15 Mrd. Euro

MARKTRADAR JUNI 2018: HANDELSKONFLIKTE ERHÖHEN ZINSUNSIKERHEIT. DIE VON DEN USA AUSGEHENDEN HANDELSKONFLIKTE ERHÖHEN DIE GEFAHR EINES KONJUNKTURRÜCKGANGS. DIES HAT AUCH AUSWIRKUNGEN AUF INFLATION UND ZINSEN.

Die Handelsstreitigkeiten zwischen USA und anderen Staaten sorgen weltweit für Bedenken bei Konjunkturforschern und Zentralbanken. Allerdings sind die Aus-

wirkungen auf Inflation und Zinsniveau keinesfalls eindeutig. Zum einen besteht die Gefahr, dass sich durch eine Reduktion des internationalen Handels die Kon-

sumentenpreise erhöhen und damit die Inflation schnell steigt. Zentralbanken könnten dann hierauf mit Zinserhöhungen reagieren.

MARKTRADAR MAI 2018: ZINSEN BLEIBEN DER ALLES ENTSCHIEDENDE FAKTOR. ÜBER DIE ROLLE DER GELDPOLITIK, SCHWARZE SCHWÄNE UND DIE PERSPEKTIVE DER BANKEN

Über die Rolle der Geldpolitik, Schwarze Schwäne und die Perspektive der Banken.

Seit langem vertreten wir die Auffassung, dass eine Wende in der Geldpolitik nicht in Sicht ist. Auf dem von uns im April zum dritten Mal veranstalteten Jahreskongress Finanzierung haben wir

uns zu diesem Thema nochmals von be-rufenem Munde Auskunft erteilen lassen.

MARKTRADAR APRIL 2018: STEHT DER ABSCHIED VON SHARE DEALS BEVOR?

Die neue Bundesregierung läuft sich langsam warm, aber wie üblich stehen die Themen Wohnen, Bauen und Immobilien nicht sehr weit vorne auf der Tagesordnung. Die anstehenden Regulie-

rungen der Wohnungswirtschaft sind derzeit von erstaunlich geringem Interesse. Jedoch wird damit gerechnet, dass als eine der ersten Maßnahmen das Grunderwerbsteuerprivileg der Share

Deals abgeschafft wird. Diese Einschätzung kann jedoch trügen.

MARKTRADAR MÄRZ 2018: REGULIERUNGSVORHABEN DER NEUEN REGIERUNG UND STEIGENDE ZINSEN MACHEN NERVÖS

Der allmähliche Anstieg der langfristigen Zinsen beunruhigt die Investoren. Es

besteht die Befürchtung, dass die Preise nicht stabil bleiben. Hinzu kommen neue

Eingriffe in das Mietrecht.

MARKTRADAR FEBRUAR 2018: VORSICHT AUF DEN IMMOBILIENMÄRKTEN. WOHNUNGSINVESTOREN RECHNEN NICHT MEHR MIT MIET- UND PREISSTEIGERUNGEN

Aufgrund des hohen Preisniveaus werden die Investoren zunehmend vorsichtiger. Mit den steigenden Zinsen hat dies wenig zu tun.

Erneut hat die Europäische Zentralbank (EZB) im letzten Zinstermin am 25.01. die

Leitzinsen unverändert gelassen. Zudem wurde bekräftigt, dass die Niedrigzinsphase noch längere Zeit andauern würde. Es wird aktuell beobachtet, dass die Investoren im Wohnungsbau vorsichtiger werden. Mit Fortsetzung der Miet- und

Preissteigerung der Vergangenheit kalkuliert kaum ein Marktteilnehmer. Im Bürosektor ist der Bedarf nach wie vor hoch. Hier steigt die Nachfrage derzeit an.

MARKTRADAR JANUAR 2018: EUPHORIE AM IMMOBILIENMARKT SETZT SICH 2018 FORT.

Die Attraktivität des Immobilienmarkts ist ungebrochen. Mit weiteren regulatorischen Eingriffen in den Wohnungsmarkt ist aber zu rechnen.

Der Immobilienmarkt ist seit nahezu zwei Jahren in Hochstimmung. Auch für

das neue Jahr 2018 rechnet die Mehrheit der Immobilienexperten mit weiteren Preissteigerungen. Aus unserer Sicht sind allerdings in vielen Segmenten bereits jetzt Übertreibungen festzustellen. Abgesehen von den hohen Preisen wird das Jahr 2018 politische Veränderungen

bringen, die Auswirkungen auf die Immobilienwirtschaft haben. Derzeit ist eine große Koalition das wahrscheinlichste Szenario.

MARKTRADAR DEZEMBER 2017: EZB HAT ANGST VOR KLAGE

Die jüngste Entscheidung der EZB sehen viele als Beginn der Zinswende. Einiges spricht aber dafür, dass die Aktionen der Zentralbank eher von rechtlichen Erwägungen bestimmt wurden.

Die Europäische Zentralbank (EZB) hat in

ihrer letzten Sitzung Ende Oktober beschlossen, ab Januar 2018 monatlich nur noch im Volumen von 30 Mrd. Euro Anleihen aufzukaufen. Bis zum Jahresende sollen weiterhin monatlich 60 Mrd. Euro erworben werden. Von einigen

Marktteilnehmern wird dies bereits als Beginn der Zinswende interpretiert. Viele Argumente sprechen jedoch dagegen.

MARKTRADAR NOVEMBER 2017: DAUERKRISE NUTZT SICH AB

Die Lage ist weiterhin ernst. Die Transaktionen gehen trotzdem weiter. Erste Strategieänderungen sind aber zu beobachten.

Seit geraumer Zeit sind in der Immobili-

enwirtschaft die Immobilienblase(n), die drohende Zinswende und die bevorstehende Marktkorrektur in aller Munde. Die Krise ist Dauerzustand. Dennoch scheint es immer weiter zu gehen. Mittlerweile dominiert auch die Meinung,

dass höhere Zinsen zunächst kein Ende des Preisanstiegs bedeuten müssen – im Gegenteil. Sobald die Zinsen anfangen zu steigen, werde der Run auf die Immobilien erst richtig losgehen, da viele noch schnell einsteigen wollen.

MARKTRADAR OKTOBER 2017: ALTERNATIVE FINANZIERER DRÄNGEN AUF DEN MARKT

Von Seiten alternativer Finanzierer besteht großes Interesse, auf dem Markt für Immobilienfinanzierungen aktiv zu werden. Die Renditen in der Assetklasse Immobilienfinanzierung werden trotz

des starken Wettbewerbs noch als attraktiv beurteilt. Für Transaktionssicherheit und Prozessgeschwindigkeit sind Projektentwickler und andere Darlehensnehmer auch gerne bereit, einen

unter Umständen höheren Zinssatz zu akzeptieren. Der Zugang alternativer Finanzierer zum Markt erfolgt weiterhin nahezu ausschließlich über Banken oder qualifizierte Berater.

MARKTRADAR SEPTEMBER 2017: RUHE AN DER ZINSFRONT

Vor dem traditionellen Gipfeltreffen der internationalen Zentralbanker im US-amerikanischen Jackson Hole waren viele Wissenschaftler, Marktteilnehmer und andere Experten der Meinung, dass noch im September mit einer Erhöhung der Leitzinsen zu rechnen sei. Auch wenn wir

uns sicherlich nicht kompetenter sehen, erschließt sich uns diese Auffassung nicht. Auf den Grundsatz, dass die Zinspolitik in den USA keinen unmittelbaren Einfluss auf die Entscheidungen der Europäischen Zentralbank hat, haben wir an dieser Stelle schon wiederholt hinge-

wiesen. An den makroökonomischen Bedingungen im Euroraum selbst haben sich unserem Erachten nach keinen derart substantiellen Veränderungen ergeben, die Zinserhöhungen nahelegen würden.

MARKTRADAR AUGUST 2017: WARTEN AUF DEN HERBST

Die spannendste Entwicklung am Kapitalmarkt ist derzeit der steigende Eurokurs gegenüber dem Dollar. Der EZB kann diese Entwicklung nicht gefallen.

Ein gestiegener Euro macht Produkte und Dienstleistungen der Eurozone im Ausland teurer und ist deswegen schlecht für Konjunktur und Inflations-

entwicklung. Entsprechend hat die EZB in ihrer Juli-Sitzung die Parameter der Geldpolitik unverändert gelassen. Der expansive Kurs geht also weiter.

MARKTRADAR JULI 2017: ZINSERHÖHUNGEN IN DEN USA - NICHT IN EUROPA

Die US-amerikanische Zentralbank Federal Reserve (Fed) hat wie erwartet wieder einmal die Zinsen geringfügig angehoben. Und wie jedes Mal scheint es für einige Marktteilnehmer nur eine

Frage der Zeit zu sein, dass die Europäische Zentralbank (EZB) auf diese Maßnahme ebenfalls mit einer Erhöhung der Leitzinsen reagieren muss. Dem muss entgegengehalten werden, dass das US-

amerikanische Zinsniveau für die europäische Geldpolitik zunächst einmal kein Entscheidungskriterium ist. Die EZB orientiert sich bei ihren Zinsentscheidungen primär am Inflationsniveau in Europa.

MARKTRADAR JUNI 2017: ZINSWENDE – NOCH IMMER NICHT!

Warnungen vor einer Zinswende oder einer Immobilienblase in einigen Medien sollten kritisch gelesen werden

Im letzten Marktradar 05/2017 wurde darauf hingewiesen, dass ein Teil der Journalisten immer unter dem Druck steht, etwas Neues berichten zu müssen.

Dies führt bisweilen dazu, dass der Neuigkeitsgehalt nebensächlicher Äußerungen übertrieben wird und damit letztlich der Wahrheitsgehalt verloren geht. Nach dem Eindruck der Autoren spielt derzeit bei den Marktteilnehmern die Debatte um mögliche Zinsänderungen keine Rolle. Größere Sorgen bereitet stattdessen

die Diskussion um einen möglichen Preis- und Markteinbruch, insbesondere in Berlin. Auch bei diesem Thema neigen einige Medien dazu, Meldungen aufzubauschen und zu übertreiben.

MARKTRADAR MAI 2017: DIGITALISIERUNG JA, ZINSWENDE NEIN

Vor einem Jahr war Digitalisierung in der Immobilienfinanzierung von Bestandhaltern oder Projektentwicklern kein Thema. Als Ursache wurde in der Vergangenheit die große Komplexität gewerblicher Immobilienfinanzierung angeführt.

Zudem rechtfertigen die großen Volumina der Finanzierungen noch immer eine individuelle Finanzierungsberatung und Analyse, so dass sich durch digitale Lösungen nur geringe Ersparnisse oder Verbesserungen ergeben können. Auf

dem von uns im April veranstalteten 2. Jahreskongress zur Finanzierung der gewerblichen Immobilienwirtschaft wurde deutlich, dass sich diese Einstellung geändert hat.

MARKTRADAR APRIL 2017: POLITIK IST RISIKANTER ALS ZINSENTWICKLUNG

Derzeit können die Meinungen der Marktteilnehmer nicht unterschiedlicher sein. Einige wenige sind der Auffassung, dass bereits jetzt die Risiken deutlich höher sind als die Chancen. Viele blenden jedoch mögliche negative Entwicklungen nahezu vollständig aus. Es käme allenfalls zu einer geringfügigen Ver-

schlechterung der Marktentwicklung – ein Krisenszenario wird aber weitgehend ausgeschlossen.

Wir erwarten, dass vom möglichen Ende der Niedrigzinsphase und den nachfolgenden Anpassungsbewegungen große Risiken ausgehen. Seit Oktober letzten

Jahres beobachten wir einen nahezu kontinuierlichen Anstieg der langfristigen Zinsen. Seit Dezember 2016 ist zudem auch die Inflation in Deutschland und Europa sprunghaft gestiegen.

MARKTRADAR MÄRZ 2017: ZIA-FRÜHJAHRESGUTACHTEN: EXPERTENSTREIT VERSTÄRKT NERVOSITÄT

Das regelmäßig im Auftrag des Zentralen Immobilienausschuss erstellte Frühjahresgutachten des sogenannten „Rats der Immobilienweisen“ genießt bei der Praxis und Presse der Immobilienwirtschaft seit langem große Aufmerksamkeit. Entsprechend umfangreich war das Presse-

echo nach der Veröffentlichung des Gutachtens. „In Hamburg und Berlin könnte die Immobilienblase platzen“, titelte beispielsweise das Manager Magazin. Auch wenn im Gutachten selbst sehr viel differenzierter argumentiert und beispielsweise die Existenz einer Blase aus-

drücklich in Frage gestellt wird, führt die Vielzahl der Negativnachrichten in der Presse zu einer deutlichen Verunsicherung vieler Marktteilnehmer.

MARKTRADAR FEBRUAR 2017: KEINE ANGST VOR INFLATION

Der Markt für Transaktionen war im Januar wie erwartet vergleichsweise ruhig. Dieser verhaltene Start ins Jahr ist u.a. auf eine weitreichende Unsicherheit zurückzuführen, die bei vielen Marktteilnehmern zu beobachten war. Wesentliches Thema war – neben den geopolitischen Unsicherheiten durch den Brexit,

den anstehenden Wahlen in Europa und Donald Trumps Präsidentschaft – vor allem die Entwicklung der Inflation. Die Inflationsrate ist in bemerkenswerten Sprüngen von 0,8 Prozent im November auf 1,7 im Dezember und nunmehr im Januar auf 1,9 Prozent gestiegen. Diese Erhöhungen der Inflationsrate sind aller-

dings auf gestiegene Preise für Lebensmittel und Öl zurückzuführen, die starken Schwankungen unterliegen. Dennoch stellt sich die Frage, ob hiermit die Zielinflation der Europäischen Zentralbank (EZB) von 2,0 nicht nahezu erreicht ist und daher jetzt auch höhere Zinsen gerechtfertigt wären.

MARKTRADAR JANUAR 2017: KEINE PLÖTZLICHEN ÄNDERUNGEN DER GELDPOLITIK ZU ERWARTEN

2016 war ein Jahr mit vielen schlechten, zum Teil tragischen Nachrichten. Dennoch zeigten weder der Immobilienmarkt noch die Kapitalmärkte besondere Ausschlüge. Die Europäische Zentralbank (EZB) hat ihren expansiven Kurs mit den Beschlüssen vom 8.12. weiter fortgesetzt. Insbesondere wird das Ankaufs-

programm bis mindestens Ende 2017 fortgesetzt. Zwar wurde das angestrebte Volumen von 80 auf 60 Mrd. Euro monatlich reduziert, dafür aber die Ankaufskriterien deutlich gelockert. Trotz unveränderten geldpolitischen Rahmenbedingungen war seit Oktober 2016 ein langsamer, aber kontinuierlicher Anstieg

der langfristigen Finanzierungsbedingungen zu beobachten.



WISSENSCHAFTLICHE VORTRÄGE

13. REGENSBURGER IMMOBILIENRECHTSTAG

Bereits zum 13. Mal lud die Universität Regensburg am 12. Oktober 2018 zum Regensburger Immobilienrechtstag in die Domstadt ein. Unter dem Titel "Aktuelle Probleme im Grundstücksrecht" standen dieses Jahr wieder zivilrechtliche Fragestellungen des Immobilienrechts im Fokus der gemeinsam von Prof. Dr. Wolfgang Servatius, Inhaber des Lehrstuhls für Bürgerliches Recht und Unternehmensrecht, und Prof. Dr. Dr. Herbert Grziwotz, Honorarprofessor für Zivil- und Immobilienrecht, in Zusammenarbeit mit der ZfIR ausgerichteten Veranstaltung. Die Referenten sprachen unter anderem zu den Implikationen der neuen europäi-

schen Güterrechtsverordnung auf den Grundstücksverkehr, die jüngsten Entwicklungen auf dem Gebiet des Bauträgersrechts und die Gestaltung von Grundstücksgeschäften unter Beteiligung von Dementen. Ein ausführlicher Tagungsbericht sowie die Beiträge der Vortragenden werden demnächst in der ZfIR erscheinen.



PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN AUF DEM ERES EDUCATION SEMINAR

Am 1. und 2. Dezember 2017 fand in Alicante, Spanien das 13. Education Seminar der European Real Estate Society (ERES) statt. Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, begrüßte dabei als amtierender Präsident der ERES mit seiner Willkommensrede die internationalen Teilnehmer.

Das ERES Education Seminar wird jährlich von Wissenschaftlern aus dem ERES-Netzwerk organisiert und ist speziell auf die Förderung der Praxisgemeinschaft zwischen Immobilienwirtschaftlern aus dem Bildungssektor in Europa ausgerichtet.



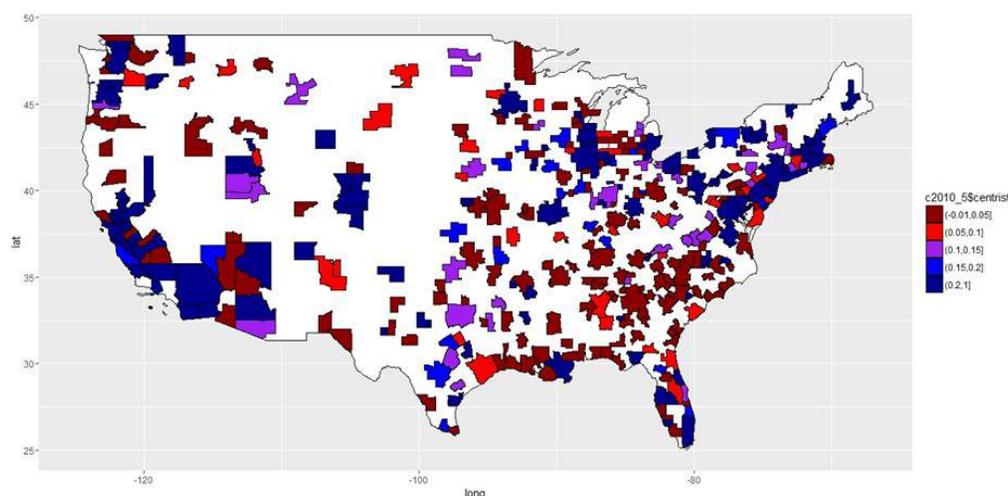
PROF. DR. SVEN BIENERT IN DAS ARES BOARD EINGELADEN

Während der American Real Estate Society Conference wurde Prof. Dr. Sven Bienert zum ARES Directors & Chairholders Executive Meeting eingeladen, um dort - als einzige nicht-amerikanische Hochschule - das Konzept der IREBS vorzustellen. Prof. Dr. Bienert, Leiter des IREBS Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft: „Die

Einladung zeugt von der hohen internationalen Anerkennung der IREBS. Wir sind seit Jahren intensiv mit den amerikanischen Hochschulen im Austausch. Es hat sich gezeigt, dass wir mit unserem Programm mindestens auf Augenhöhe mit den Top-US-Unis sind. Mein Eindruck ist, dass wir bei diversen Themen sogar eine Nasenlänge voraus sind.“



PROF. DR. KRISTOF DASCHER ZUM ZUSAMMENHANG VON ZERSIEDLUNG UND DEM UNWILLEN,



Prof. Dr. Kristof Dascher, Professur für Handelsimmobilien, hielt an der Universität Siegen, an der TU Darmstadt und auf der Jahrestagung des Regionalökonomischen Ausschusses (des Vereins für Socialpolitik) in Kassel einen Vortrag zum Thema "A City Shape Explanation of Why Donald Trump Won" vor. Das zugrundeliegende gleichnamige Arbeitspapier sieht einen kausalen Zusammenhang zwischen der starken Zersiedelung vieler amerikanischen Städte und dem dort besonders ausgeprägten politischen Unwillen, sich der globalen Erwärmung anzunehmen.

PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN AUF DER ZEW RECAPNET 2018



Professor Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung und seit 2006 Forschungsprofessor am ZEW, besuchte vom 8. Bis 9. November 2018 mit seinem Team die diesjährige ReCapNet. Die Konferenz wird jährlich

in den Räumlichkeiten des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) in Mannheim abgehalten. Das Plenum besteht aus hochkarätigen internationalen Wissenschaftlern aus vier Kontinenten. Die vielschichtigen Themen der

zweitägigen Konferenz behandelten die Forschungsfelder Search, Anchoring, Prices sowie Liquidity.

PROF. LEE, PHD IN VIETNAM AUF DER ASIA CONFERENCE ON BUSINESS AND ECONOMIC STUDIES ZU

Auf der Asia Conference on Business and Economic Studies in Ho Chi Minh City,



Vietnam präsentierte Prof. Dr. Lee, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienökono-

mie, den Aufsatz "Uncertainty and Housing in a New Keynesian Monetary Model with Agency Costs". Das Paper untersucht die Einflüsse von Produktionsunsicherheit, Finanzvermittlung und kreditabhängigen Haushalten auf Immobilienpreise und die Gesamtwirtschaftsaktivität.

"Uncertainty and Housing in a New Keynesian Monetary Model with Agency Costs" with Victor Dorofeenko (Institute for Advance Studies Austria), Gabriel Lee (Regensburg), Kevin D. Salyer (Davis),

Johannes Strobel (Goethe Universität Frankfurt)



MIETSPIEGEL UND MIETPREISBREMSE: PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN AUF DEM DAGSTAT-SYMPOSIUM



Am 14. März 2018 fand in Berlin das öffentliche Symposium der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Statistik (DAGStat) „Mietspiegel und Mietpreisbremse: Darf Statistik Politik machen?“ statt.

Im Symposium erläuterten Prof. Dr. Walter Krämer, Professor am Lehrstuhl Statistik an der technischen Universität Dortmund, und Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, welche Fehler und Prob-

leme bei der Erstellung von Mietspiegeln entstehen. Anschließend diskutierten diese mit ausgewiesenen Vertretern aus Politik und Gesellschaft, ob Mietspiegel und Mietpreisbremse angesichts dieser Probleme sinnvolle Instrumente sind, wie Verbesserungen aussehen und umgesetzt werden könnten.



PROF. DR. KRISTOF DASCHER AUF DEM 7TH EUROPEAN MEETING DER URBAN ECONOMICS ASSOCIATION

Vom 26. bis 27. Mai 2017 fand in Kopenhagen das "7th European Meeting of the Urban Economics Association" statt. Prof. Dr. Kristof Dascher, Inhaber der Professur für Handelsimmobilien, hielt dort einen Vortrag zum Thema "Urban Centrism according to the Greatest Cumulative Ring Difference". Die UEA ist eine informelle Vereinigung. Ihre Mitglie-

der sind Wirtschaftsforscher, deren Forschungsschwerpunkte auf städtischen Themen liegen. Ziel der UEA ist es, die Teilnahme an und die Leistung in der akademischen Forschung in der städtischen sowie in der regionalen Wirtschaft zu fördern.



ERES-INDUSTRY SEMINAR, BERLIN: „RENT REGULATION IN HOUSING MARKETS“



The European Real Estate Society
Industry Seminar Berlin
Friday, 31st March 2017



nungsmärkten. Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung an der IREBS, hielt dort einen Übersichtsvortrag über die Regulierungen in den europäischen Wohnungsmärkten.

Am 31. März 2017 veranstaltete die European Real Estate Society (ERES) ein

eintägiges Seminar über deutsche und internationale Regulierung von Woh-

MIETPREISREGULIERUNG: PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN AUF DEM WCCE IN ST. PETERSBURG, RUSSLAND

Unter dem Thema "1917 – 2017: Revolution and Evolution in Economic Development", fand vom 15. bis 17. Juni 2017 in St. Petersburg der "Second World Congress of Comparative Economics" (WCCE) statt. Bei

der Veranstaltung kamen über 350 Teilnehmer aus der ganzen Welt zusammen. Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, hielt dort einen Vortrag zum Thema

„Optimal rent control throughout the world“.



14TH ERES EDUCATION SEMINAR IN KAISERSLAUTERN

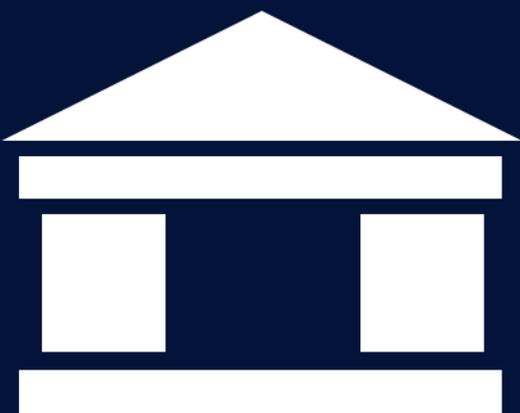


Die European Real Estate Society (ERES) hat vom 30. November bis 1. Dezember 2018 zum ERES Education Seminar nach Kaiserslautern eingeladen. Unter dem

Motto „Real Estate Professionals of Tomorrow“ trafen sich Forscher/innen, um sich über die Herausforderungen der Zukunft in der Immobilienbranche auszutauschen. Hierbei spielen insbesondere die Aspekte „Verantwortung (auch nachhaltige Verantwortung)“ und „Technische Fähigkeiten & Fortschritt“ eine hervorgehobene

Rolle. Das Team von Prof. Dr. Sven Biebert war mit Vorträgen vertreten.





VORTRÄGE IN DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT

PROF. DR. STEPHAN BONE-WINKEL HÄLT VORTRAG AUF DER „BIIS JAHRESTAGUNG IMMOBILIENFONDS“

Am 17. Januar 2017 fand in Frankfurt die BIIS Jahrestagung Immobilienfonds statt. Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel hielt dabei einen Vortrag zum Thema „Erfolgreiche Projektentwicklung für Fonds: Was sind die Schlüsselkriterien?“. Der Bundesverband der Immobilien-Investment-Sachverständigen e.V. (BIIS) ist der berufliche Zusammenschluss der auf die Bewertung von Gewerbeimmobilien spezialisierten unabhängigen Sachverständigen. Der BIIS verfügt über ein eigenes Research und betreibt eine eigene Transaktions- und Bewertungsdatenbank für die ihm angeschlossenen Mitglieder.

Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel ist seit September 2006 Honorarprofessor für Projektentwicklung an der IREBS. Seit 1997 ist er als geschäftsführender Gesellschafter der BEOS GmbH in Berlin tätig, seit Januar 2017 als Aufsichtsrat. Von 2003 bis 2006 war er zugleich Inhaber des Stiftungslehrstuhls Immobilien-Projektentwicklung an der European Business School. Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel ist Herausgeber und Autor zahlreicher Publikationen zu den Themen Immobilieninvestition und Projektentwicklung.



PROF. DR. TOBIAS JUST ZUM „GERMAN DEBT PROJECT“



Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, erläutere vor Mitarbeitern der BerlinHyp den aktuellen Stand und gab einen Ausblick für die gewerbliche Immobilienfinanzierung. In den letzten Jahren haben die gewerbeimmobilienfinanzierenden Banken ihr

Geschäftsvolumen stark ausgebaut. Bei steigenden Preisen und Knappheit risikoreicher Objekte gehen Finanziere bei sinkenden Margen in mehr Risiko. Gemäß den jüngsten Befragungen könnte der Abwärtsdruck auf die Margen 2018 zu einem Ende kommen.

PROF. DR. TOBIAS JUST, PRÄSIDENT DER GIF E.V., ERÖFFNET FACHFORUM „IMMOBILIE 2021 – WIE WERTVOLL IST MEIN EIGENTUM?“

Eröffnung des Fachforums durch Prof. Dr. Tobias Just

Die gif Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e. V. lud am 7. Dezember 2016 zum Fachforum „Immobilie 2021 – wie wertvoll ist mein Eigentum?“ mit freundlicher Unterstützung der HypoVereinsbank nach München ein. Anknüpfend an das Vorjahresforum war die Bewertung einer Immobilie erneut Basis der Veranstaltung. Für diese Bewertung reichten 25 Experten ein Gutachten ein. Die Bewertungen basierten auf einem Wirtschaftsszenario der HypoVereinsbank für Deutschland im Jahr 2021. Die Auswertung der Ergeb-

nisse wurde unter den rund 70 Teilnehmern der Veranstaltung angeregt diskutiert.



PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN AUF DEM BAUTRÄGERTAG 2018 DER BFW



Am 13. September 2018 referierte Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung auf dem Bauträgertag 2018 des BFW Bundesverband Freier Wohnungsunternehmen zum „Thema Finanzmarktentwicklung - eine Prognose“.



PROF. SVEN BIENERT BEIM VORTRAGSABEND "GRÜN KOMMT" IN FRANKFURT



Prof. Dr. Sven Bienert mit Judith Gabler, RICS, DIRECTION of Operations, Europe

Der Trend zu nachhaltigen Investments ist ungebrochen - doch was genau bedeutet das? Die RICS Professional Group Sustainability beleuchtete am 26. April 2018 bei der GLS in Frankfurt Erkenntnisse ihrer

europäischen Nachhaltigkeitsstatistik „Grün kommt!“, die in Zusammenarbeit mit dem IREBS Kompetenzzentrum für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft der Universität Regensburg erstellt wurde. Prof. Dr. Sven Bienert hielt einen Vortrag mit dem Titel "Grüner Mehrwert: Rechnet sich Nachhaltigkeit im marktwirtschaftlichen Kontext?" und stellte sich den interessierten Fragen der Anwesenden.

VORSTELLUNG DES NEUEN GERMAN DEBT PROJECTS IN FRANKFURT UND BERLIN

Vorstellung des neuen German Debt Projects am 27. Juni 2018 in Frankfurt und am 28. Juni 2018 in Berlin durch Prof. Dr. Tobias Just und Markus Hesse – in Frankfurt gemeinsam mit Rick Peiser (Harvard GSD) und Nicole Lux (Cass BS) sowie unseren Sponsoren, in Berlin in Kooperation mit dem vdp.

Auf der Webseite des German Debt Projects können Sie die Slides zu den verschiedenen Präsentationen herunterladen.



IRE|BS Immobilienakademie
International Real Estate Business School
Universität Regensburg

GERMAN DEBT
PROJECT

in an International Research Context

27 JUNE 2018
FRANKFURT/MAIN

INNOVATIONEN IN DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT: PROF. DR. TOBIAS JUST, IMMOBILIEN TAG DES BFW LANDES- VERBAND NORDRHEIN-WESTFALEN

Die Immobilienwirtschaft galt lange Zeit als wenig innovativ. Dies wird sich in den nächsten Jahren ändern müssen, denn viele IT-nahe Unternehmen werden den Wert von Daten auch in der Immobilienwirtschaft verankern. Hier liegen umfangreiche Chancen für die Branche – allerdings für undynamische Unternehmen wird der Wettbewerb zunehmen.

Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie, hielt zu diesem Thema auf dem Immobilitag des BFW Landesverband Nordrhein-Westfalen am 8. März 2017 in Düsseldorf eine Keynote.

BUNDESVERBAND FREIER IMMOBILIEN-
UND WOHNUNGSUNTERNEHMEN E.V.



Landesverband
Nordrhein-Westfalen e.V.

DEMOGRAFIE UND BÜROMARKT: PROF. DR. TOBIAS JUST, ZIA ZENTRALER IMMOBILIEN AUSSCHUSS

Zwar kamen in den letzten Jahren viele Menschen nach Deutschland, doch dieser Zustrom wird die Alterung der Gesellschaft nur bremsen, nicht aufhalten können. Diese Alterung wird zunächst auf den Arbeitsmärkten und erst später auf den Wohnungsmärkten ankommen. Unternehmen müssen daher eine vielschichtige Demografiestrategie konzipieren, bei der es um geeignete

Immobilienprodukte ebenso geht wie um das Anwerben und Halten geeigneter Mitarbeiter. Am 24. März 2017 hielt Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie, vor dem ZIA Zentraler Immobilien Aus-

schuss in München zu vorgenanntem Thema einen Vortrag.



IMMOBILIENMÄRKTE IN RHEIN-RUHR: PROF. DR. TOBIAS JUST, IMMOBILIENFORUM DÜSSELDORF 2017

Immobilienforum Düsseldorf

25. April 2017
Düsseldorf

Immobilienforum Düsseldorf 2017

Perspektiven für Wohn-, Büro- und Gewerberäume

Am 25. April 2017 fand in Düsseldorf das Immobilienforum 2017 statt. Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der Immobilienakademie, hielt dabei einen Vortrag über die Immobilienmärkte in Rhein-Ruhr. Thematisiert wurden Wohl und Wehe eines langen Aufschwungs. Die Immobilienmärkte in Rhein-Ruhr seien sehr unterschiedlich und stehen im aktuellen Zyklus nicht an gleicher Position. Einige Märkte müssen

als überhitzt gelten, andere haben noch Aufholpotenzial.



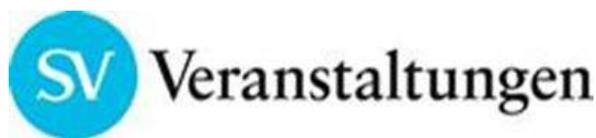
NACHHALTIGE IMMOBILIENANLAGEN: PROF. DR. TOBIAS JUST, IMMOBILIA 2017

Am 29. März 2017 fand die Immobilia 2017 der Sparkasse Wilhelmshaven statt. Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der Immobilienakademie, referierte dabei über das Thema „Nachhaltige Immobilienanlagen“. Ge-

nauer ging es darum, dass Immobilien als sichere Anlagen gelten. Doch gilt dies auch im Niedrigzinsumfeld nach acht Jahren Aufschwung? In vielen Regionen: ja, im Vergleich zu den Alternativen.



SZ-KAPITALANLAGETAG 2017, MÜNCHEN: DISKUSSIONSRUNDE „LOHNEN SICH IMMOBILIEN NOCH?“



Die Süddeutsche Zeitung (SZ) veranstaltete am 03. und 4. April 2017 eine zweitägige Konferenz zu „Paradigmenwechsel im Asset Management – Anlagepolitik in der Niedrigzinsphase“. Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung an der IREBS, moderierte dabei eine Diskussionsrunde mit institutionellen Anlegern und Vertretern der Fondsbranche.



PROF. DR. WOLFGANG SCHÄFERS BEI KOLLOQUIUM „BLOCKCHAIN IN DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT“ BEI DER DEUTSCHEN PFANDBRIEFBANK



Die Deutsche Pfandbriefbank ist seit 2016 Förderer der IREBS International Real Estate Business School. Um sich schlagkräftig für die Zukunft aufzustellen, hat die Deutsche Pfandbriefbank ein internes Kolloquium zum Thema

„Blockchain in der Immobilienwirtschaft“ veranstaltet, welches durch Prof. Dr. Wolfgang Schäfers, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienmanagement, inhaltlich begleitet und moderiert wurde.

VERWALTUNGSRECHT: PROF. DR. GERRIT MANSSEN AUF DEM 68. DEUTSCHEN ANWALTSTAG IN ESSEN

Vom 24. bis 26. Mai 2017 fand unter der Thematik „Innovationen und Legal Tech“ der 68. Deutsche Anwaltstag in Essen statt. Prof. Dr. Gerrit Manssen referierte dort über das Thema „Innovation durch Verwaltungsrecht – Auftrag oder Uto-

pie?“. Im Mittelpunkt der Ausführungen stand die Frage, wie Innovationshemmnisse im deutschen Rechtssystem insbesondere im Hinblick auf einen weiteren Bürokratieabbau überwunden werden können.



GRESB SPRING CONFERENCE IN LONDON



Unter dem Thema „Leading Sustainability Innovations for Real Assets“ fand am 04. Mai 2017 die GRESB-Siemens Spring Conference in London statt. Die Veranstaltung setzte sich unter anderem mit

klimatischen Risiken und der Widerstandsfähigkeit des Klimawandels auseinander und soll einen tieferen Einblick in die Auswirkungen von moderner Technologie, Digitalisierung und Analytik auf

die Immobilienwirtschaft geben. Prof. Dr. Sven Bienert, Leiter des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft, hielt die Keynote Speech auf der Konferenz.

PROF. DR. WOLFGANG SCHÄFERS MIT VORTRAG BEI CONTROL IT USER CONFERENCE



Seit 2016 ist control IT Förderer der IREBS International Real Estate Business School. Im Rahmen der bison.box User Conference von control.IT in Bremen präsentierte Prof. Dr. Wolfgang Schäfers, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienmanagement, unter dem Schlagwort „Big Data in der Immobilienwirtschaft“ Möglichkeiten, wie mit Hilfe von Google Trend-Daten Marktvorhersagen im Immobilienmarkt möglich sind. Diese Form der Big-Data-Nutzung ist gerade im Immobilien-Investment von großer Bedeutung.

ENTWICKLUNG DER GEWERBEIMMOBILIE: PROF. DR. TOBIAS JUST AUF DEM TAG DER EXPANSION

Im Rahmen des Tages der Expansion am 8. Juni 2017 in Frankfurt referierte Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der Immobilienakademie, über die Entwicklung der Gewerbeimmobilie im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft, Gesellschaft und Technik. Der Bedarf an zusätzlicher Gewerbeimmobilienfläche ist aktuell sehr hoch, dank der sehr günstigen gesamtwirtschaftlichen Lage. Doch

technologische Trends sowie gesellschaftliche Entwicklungen verändern die Nachfrage in vielen Segmenten deutlich.



IMMOBILIENENTWICKLUNG: PROF. DR. STEPHAN BONE-WINKEL, THE TRANSFORMATIVE POWER OF CITIES

Derzeit fehlt es an einem konstruktiven interdisziplinären Austausch zwischen Stadtplanung, Stadtforschung und Immobilienentwicklung. Dieser Problematik widmete sich die Konferenz „The Transformative Power of Cities“ am 29. Juni 2017 in Berlin, organisiert vom Wissenschaftlichen Beirat der Bundesregierung für Globale Umweltveränderungen (WBGU).

Nach der Eröffnung durch Ministerin Barbara Hendricks diskutierte Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel, Honorarprofessor für Immobilienentwicklung an der IREBS, mit Vertretern der UN Habitat Initiative und der Columbia University über die Frage „Do Real Estate Markets lead to Unjust Cities?“.



IMMOBILIENMARKTENTWICKLUNG: PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN, TAG DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT DER WL BANK IN MÜNSTER

Im Rahmen eines internen Tages der Immobilienwirtschaft der WL Bank (Westfälische Landschaft Bodenkreditbank) in Münster referierte Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, am 12. Juli 2017 über die allgemeine Wohn- und Gewerbeimmobilienmarktentwicklung in Deutschland. "Mit Herrn Professor Sebastian haben wir, wissenschaftlich untermauert, tiefgründige Diskussion zur Entwicklung relevanter Immobilienteil-

märkte und deren gesamtwirtschaftlicher Einordnung geführt", so Herr Dr. Dürkop, Vorstand der WL Bank.



8. SEPTEMBER 2017: DACH CROSS-BORDER INVESTMENTS: MÄRKTE, ASSETS, CHANCEN

Im Rahmen der ersten DACH-Konferenz lud die RICS (Royal Institution of Chartered Surveyors) am 08. September 2017 Mitglieder aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sowie Interessierte herzlich in die Donaumetropole Wien ein. Im Mittelpunkt standen grenzüberschreitende Immobilieninvestitionen in der Region sowie der gewinnbringende Austausch untereinander. Prof. Dr. Sven Bienert, Geschäftsführer der IREBS, refe-

rierte über das Thema „Cross-Border Investments – Renditen, Risiken und Ausblick“.



RICS

the mark of
property
professionalism
worldwide

IMMOBILIENENTWICKLUNG: PROF. DR. STEPHAN BONE-WINKEL, YOUNG PROFESSIONALS SEMINAR DER INREV

INREV, die European Association for Investors in Non-Listed Real Estate Vehicles, hat ihr Young Professionals Seminar dem Thema "Future perfect: Projecting the next decade for real estate" gewidmet. Dazu kamen am 6. und 7. Juli mehr als 150 Nachwuchsführungskräfte aus europäischen Immobilieninvestmenthäusern in Barcelona zusammen. Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel, Honorarprofessor für Immobilienentwicklung an der IREBS, wirkte neben Vertretern von Lásalle und Catella bei einem Panel mit dem Titel „Talking talent: Accelerated developments“ mit.



STÄDTE ZWISCHEN WIRTSCHAFTLICHEM ERFOLG UND SOZIALEN HERAUSFORDERUNGEN: PROF. DR. TOBIAS JUST AUF IHK-VERANSTALTUNG



Im Rahmen der Veranstaltung „Herausforderungen zukunftsorientierter Stadtentwicklung“ der Industrie- und Handelskammer Frankfurt am Main referierte Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und

Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie, am 29. August 2017 über Städte zwischen wirtschaftlichem Erfolg und sozialen Herausforderungen.

Städte ziehen seit Jahren insbesondere junge Menschen aus dem ländlichen Raum und dem Ausland an. Städte sind attraktiv, und dies ist für viele urbane Gebiete ein gewaltiger Vorteil. Doch die Attraktivität führt auch zu Herausforderungen: öffentliche Infrastrukturen werden stärker genutzt und Räume werden knapp. Für einige Herausforderungen müssen nur die Lösungen der Großväter aus der Schublade geholt werden, für andere sollte stärker auf die Chancen der Informations- und Kommunikationstechnik gesetzt werden.

DIGITALE TRANSFORMATION VON GESCHÄFTSMODELLEN: PROF. DR. STEPHAN BONE-WINKEL, FUTURE:PROPTech

Am 14. September 2017 hat Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel, Honorarprofessor für Immobilienentwicklung an der IREBS, auf der mit knapp 400 Teilnehmern sehr gut besuchten „Future:PropTech“-Konferenz in Berlin einen Vortrag über die Digitale Transformation von Geschäftsmodellen gehalten.



IMMOBILIENBLASE DEUTSCHLAND?: PROF. DR. TOBIAS JUST, ARBEITSTAGUNG DES GDW IN ESSLINGEN

Am 14. September 2017 referierte Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie, auf der Arbeitstagung des Bundesverbands deutscher Wohnungs- und Immobilienunternehmen (GdW) in Esslingen über das Thema „Europa zwischen Krise, Erholung und Spekulation – Immobilienblase Deutschland?“.

Die Nachfrage nach deutschen Wohnungen ist weiterhin sehr hoch. Die Preise steigen in vielen Städten deutlich schneller als die Einkommen oder die Mieten. Gegen eine typische spekulative Blase sprechen jedoch weiterhin die überwie-

gend vorsichtige Finanzierung der privaten Wohnungen, die moderate Bautätigkeit und vor allem das Fehlen echter Anlagealternativen. Man könnte die aktuelle Entwicklung eher als eine rationale als eine irrationale Übertreibung bezeichnen. Dies bedeutet aber auch, dass die Entwicklung am Tropf der langfristigen Zinsen hängt.



ALTERNATIVLOS IN DIE KRISE? - VIDEO-VORTRAG VON PROF. DR. TOBIAS JUST

Es gibt ernst zu nehmende Anzeichen dafür, dass es Übertreibungen auf einigen Immobilienmärkten gibt. Genauso richtig ist es aber auch, dass die Anlagealternativen fehlen und dass die Finanzierung vergleichsweise konservativ erfolgt.

In seiner Video-Keynote erläutert Prof. Dr. Tobias Just, Geschäftsführer und wissenschaftlicher Leiter der IREBS Immobilienakademie, warum die aktuelle Entwicklung in Deutschland viel weniger schädlich ist als jene in den USA oder Spanien vor zehn Jahren war. Er argumentiert allerdings auch, warum dies eine Entwarnung zweiter Klasse ist und

warum wir sehr aufmerksam die Märkte beobachten müssen.



PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN AUF DER KAPITALMARKTKONFERENZ IN FRANKFURT



INVESTOR PARTNERS

Die von der Investor Partners GmbH organisierte Kapitalmarktkonferenz fand vom 25. bis 26. September 2017 in

Frankfurt statt. Im Rahmen der Konferenz wurden Chancen und Risiken unterschiedlicher Assetklassen aufgedeckt und Raum für Diskussionen gegeben. Zusätzlich

wurden in Abstimmung mit den Investoren Erleichterungen für die tägliche Arbeit entwickelt und präsentiert. Prof. Dr.

Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, leitete das Podiumsgespräch zum Thema „Aktuelles Marktumfeld für die institutionelle Immobilienfinanzierung in Deutschland“.

AUSBLICK FÜR DIE DEUTSCHEN IMMOBILIENMÄRKTE: PROF. DR. TOBIAS JUST, VORTRAG BEI DER DEUTSCHEN BANK

Am 24. Oktober 2017 gab Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie, auf einer Veranstaltung der Deutschen Bank in Mannheim einen Ausblick für die deutschen Immobilienmärkte.

Die deutschen Wohnungsmärkte befinden sich seit Jahren in einem starken Aufschwung. Sie werden getragen von niedrigen Zinsen, guter Beschäftigungslage, hoher Zuwanderung und zu niedriger Fertigstellung in den letzten Jahren. Insbesondere die fehlenden alternativen Anlagemöglichkeiten sorgen für zusätzli-

che Zuflüsse in Immobilienanlagen. Eine Übertreibung wie in Spanien oder Irland in den 2000er Jahren lässt sich aktuell nicht feststellen, dennoch müssen Anleger sehr vorsichtig agieren, denn einige deutsche Märkte können als überhitzt gelten.



GERMAN CRE LENDING VS. UK: MARKUS HESSE, GEWERBEIMMOBILIENFINANZIERUNG JENSEITS DES DEUTSCHEN TELLERRANDS



Am 12. Oktober 2017 stellte Markus Hesse, Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie, auf einer Veranstaltung „Gewerbeimmobilienfinanzierung jenseits des deutschen Tellerrands“ der IREBS Immobilienakademie in Frankfurt erhebliche Unterschiede zwischen den Märkten für gewerbliche Immobilienfi-

nanzierung in Deutschland und Großbritannien vor. Zusammen mit Dr. Nicole Lux von der britischen DeMontfort University Research hat Markus Hesse eine Studie zum Vergleich des deutschen mit dem britischen Finanzierungsmarkt präsentiert. Dabei gab es auch für den deutschen Markt ein kurzes Halbjahres-Update. Bei der Analyse der Debt Funds wurde das Analysespektrum auf Europa ausgeweitet. Die Veranstaltung in den Räumlichkeiten der DVFA wurde mit einem Blick auf die Finanzberichte der deutschen „Monoliner-Banken“ abgerundet

nanzierung in Deutschland und Großbritannien vor.

Zusammen mit Dr. Nicole Lux von der britischen DeMontfort University Research hat Markus Hesse eine Studie zum Vergleich des deutschen mit dem britischen Finanzierungsmarkt präsentiert. Dabei gab es auch für den deutschen Markt ein kurzes Halbjahres-Update. Bei der Analyse der Debt Funds wurde das Analysespektrum auf Europa ausgeweitet. Die Veranstaltung in den Räumlichkeiten der DVFA

wurde mit einem Blick auf die Finanzberichte der deutschen „Monoliner-Banken“ abgerundet

IMMOBILIENFONDS: PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN, FONDSFORUM 2017

Am 8. und 9. November 2017 fand in Königstein das 6. Immobilien-FondsForum statt. Der Fachkongress konzentriert sich ausschließlich auf Immobilienfondsthemen institutioneller deutscher Anleger und wurde auch dieses Jahr von Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung und Mitglied des Beirats des Immobilien-FondsForum, moderiert.

Das Immobilien-FondsForum wurde initiiert, um institutionellen Immobilienanlegern sowie Vertretern der Immobilien-Fondsbranche eine neue Dialog- und Informationsplattform anzubieten.



KAPITALMARKTFÄHIGE UND PRODUKTIONSNÄHE IMMOBILIEN: PROF. DR. TOBIAS JUST, TUD WINTERKONFERENZ



Am 2. November 2017 hielt Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie, im Rahmen der TUD Winterkonferenz Corporate meets Real Estate an der TU Darmstadt einen Vortrag zum Thema „Kapitalmarktfähige und produktionsnahe Immobilien: ein Widerspruch oder die Zukunft?“.

Obwohl sich das Interesse an Corporate Real Estate Objekten erhöht hat, gibt es weiterhin große Bedenken professioneller Anleger. Dies liegt daran, dass die

Kapitalmarktweit im Gegensatz zur Corporate Real Estate Sicht unterschiedlich strukturiert ist. Diese Unterschiede können durch CREM reduziert werden. Vor dem Vermarkten steht also das Erheben und Analysieren von Daten und das Erstellen einer internen und externen Kommunikationsstrategie.

DIGITALISIERUNG IN DER IMMOBILIENBRANCHE: PROF. DR. STEPHAN BONE-WINKEL, IMMOBILIENFORUM DER BUCERIUS LAW SCHOOL

Am 09. Januar 2018 referierte Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel, Inhaber der Honorarprofessur für Projektentwicklung, auf dem Immobilienforum der Bucerius Law School in Hamburg über das Thema "Digitalisierung in der Immobilienbranche – zwischen Bytes und Bauten". Er sprach über die Herausforderungen der Digitalisierung und des Internets der Dinge und zeigte auf wie sich eine Digitalisierungsstrategie entwickeln und konkret umsetzen lässt.

Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel gilt als einer der führenden Real Estate Entre-

preneurs. Er wurde 2014 mit dem Leadership Award des Urban Land Institute und 2015 mit dem immobilienmanager-Award ausgezeichnet.



STADTENTWICKLUNG UND WOHNUNGSBAU IN REGENSBURG: CHRISTINE SCHIMPFERMANN, VORTRAG AN DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

Am 17. Januar 2018 referierte Frau Christine Schimpfermann, Planungs- und Baureferentin der Stadt Regensburg im Real Estate Forschungsseminar über das Thema „Stadtentwicklung und Wohnungsbau in Regensburg“. In ihrem Vortrag stellte Frau Schimpfermann die Politikfelder vor, auf denen Regensburg den Herausforderungen eines ungewöhnlich schnellen Wirtschafts- und Bevölkerungswachstums begegnen will. Hier nahmen insbesondere die Planungen für

einen adäquaten Wohnungsbau und eine mitwachsende Infrastruktur eine prominente Stelle ein. Das Real Estate Forschungsseminar veranstaltet Prof. Dr. Kristof Dascher, Inhaber der Professur für Handelsimmobilien.



ETHNISCHE SEGREGATION IN DEUTSCHEN STÄDTEN IM VERGLEICH: PROF. DR. ANNEKATRIN NIEBUHR, VORTRAG AN DER UNIVERSITÄT REGENSBURG

Am 24. Januar 2018 referierte Prof. Dr. Annekatrien Niebuhr, Inhaberin der Professur für Empirische Arbeitsmarktforschung und räumliche Ökonometrie an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, an der Universität Regensburg über das Thema „Comparing ethnic segregation across German cities – measurement issues matter“. Der Vortrag fand im Rahmen des Forschungsseminars Real Estate

statt, das Prof. Dr. Kristof Dascher, Inhaber der Professur für Handelsimmobilien, veranstaltet.



ENTWICKLUNG DER VERSCHIEDENEN IMMOBILIENFONDSTYPEN UNTER DEM KAGB: PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN, GIF-FACHTAGUNG

Führende Experten aus der Praxis diskutierten am 30. Januar 2018 in Frankfurt die Folgen des KAGBs. Ausgangspunkt der Diskussion war, dass das KAGB vielfach kritisiert wurde und weiterhin be-
anstandet wird. Dennoch bietet die aktuelle Regulierung eine breite Auswahl an unterschiedlichsten Fondsvehikeln. Hinzu kommen Optionen aus dem Ausland, insbesondere aus Luxemburg. Vier Jahre nach der Einführung des KAGB präsentiert sich die Branche in der Tat verän-

dert. Aber trotz eines bunten Straußes neuer Fondsideen nutzen Fondsbranche und Anleger die neuen Möglichkeiten nur zu einem kleinen Teil.

Die Fachtagung mit rund 120 Teilnehmern wurde von der gif-Kompetenzgruppe „Indirekte Immobilienanlage“ organisiert. Prof. Dr. Steffen Sebastian, Kompetenzgruppenleiter und Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung an der IREBS, moderierte die Diskussion.



gif

Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V.
Society of Property Researchers, Germany

DIE ZUKUNFT DER INNERSTÄDTISCHEN HANDELSIMMOBILIE: PROF. DR. TOBIAS JUST, 14. HANDELSIMMOBILIENKONGRESSES



Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie, hat am 01. Februar 2018 im Rahmen des 14. Handelsimmobilienkongresses in Berlin ein Impulsreferat zum Thema „Die Zukunft der innerstädtischen Handelsimmobilie zwischen Logistikhub und Erlebnisimmobilie“ gehalten.

Der Einzelhandel profitiert aktuell zwar von der günstigen gesamtwirtschaftlichen Lage, doch starke strukturelle Veränderungen engen das Wachstumspotenzial seit Jahren stark ein. Hierzu zäh-

len der massive Anstieg des Online-Geschäfts, starke Flächenexpansion in früheren Jahrzehnten sowie die Verschiebung der Kundenbedürfnisse in einer alternden und wohlhabenden Gesellschaft. Dies führt aber weder zum Ende des traditionellen Einzelhandels noch zu sterbenden Innenstädten per se. Richtig ist aber, dass Händler, Handelsimmobilieneigentümer und Städte auf die Veränderungen reagieren und Strategien entwickeln müssen. Dies kann durchaus zu mehr Cityleben und Lebensqualität in den Städten führen.

PROPTechs: PROF. DR. STEPHAN BONE-WINKEL AUF DER ULI EUROPE CONFERENCE



Prof. Dr. Stephan Bone-Winkel, Inhaber der Honorarprofessur für Projektentwicklung, hostete das exklusive Global Capital Markets Forum. Darüber hinaus diskutierte er in einem Panel mit Vertretern von WeWork, VTS, ZipCar und

WiredScore über "PropTech: Opportunities and Challenges for the Real Estate Industry". Die ULI Europe Conference ist eine der größten europäischen Immobilienkonferenzen. Nach 10 Jahren in Paris brachte das Urban Land Institute

die Konferenz im Januar 2018 erstmals nach Berlin. Über 600 internationale Entscheider aus allen Bereichen der Immobilienwirtschaft kamen zusammen.

VIelfALT UND GRUPPENPERFORMANCE: PROF. DR. TOBIAS JUST, SYMPOSIUM DER UNIVERSITÄT ANKARA

Am 03. Februar 2018 referierte Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie, der zudem seit 2018 external Examiner der RICS für die Universität Ankara ist, im Rahmen des Symposiums zum 10-jährigen Jubiläum des Immobilieninstituts der Universität Ankara über das Thema „Diversity and Group Performance in a Complex Real Estate Project Situation“.

Der Vortrag fußte auf einem gemeinsamen Forschungspapier mit Liesa Schrand, ehemalige wissenschaftliche Mitarbeiterin und Doktorandin am Lehrstuhl für Immobilienmanagement, in dem die Ergebnisse von Projektarbeiten analysiert werden. Kommen gemischte Gruppen zu besseren Projektergebnissen als nicht gemischte Gruppen und welche Formen der Diversität sind wichtig?



BAUEN LOHNT SICH: PROF. DR. SVEN BIENERT, ERSTE GEMEINSAME WOHNUNGSBAUTAGUNG

Am 7. Februar 2018 fand im Vielberth-Gebäude der Universität Regensburg die "Erste gemeinsame Wohnungsbautagung" der Regierung von Niederbayern und der Regierung der Oberpfalz statt. Circa hundert Teilnehmer unterstreichen das große Interesse an dem Themenfeld. Die sehr große Nachfrage nach Wohnraum ist nicht nur in den Metropolregionen angekommen und erfordert neue Lösungsansätze für leistbaren Wohnraum – so der Grundtenor der Veranstaltung. In unterschiedlichen Fachvorträgen und Diskussionsrunden wurden Themen wie Förderungen, Baulandmobilisierung und die Rolle der jeweiligen Gemeinden aus unterschiedlichen Perspektiven reflektiert. Prof. Dr. Sven Bienert, Geschäftsführer der IREBS, nahm nach seinem Key-Note-Vortrag "Bauen lohnt sich" noch an einer der Diskussionsrunden teil.



Prof. Dr. Sven Bienert, Geschäftsführer der IREBS, im Kreis einer Diskussionsrunde. Foto: Regierung der Oberpfalz

BAUEN LOHNT SICH: PROF. DR. SVEN BIENERT, ERSTE GEMEINSAME WOHNUNGSBAUTAGUNG

gif-Präsident Prof. Dr. Tobias Just eröffnete am 25. April 2018 das Jubiläumssymposium zum 25. Geburtstag der gif – Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung – mit einem Blick auf 25 Jahre immobilienwirtschaftliche Forschung und die Bedeutung der gif. Als Gastredner waren unter anderem der

hessische Finanzminister Dr. Thomas Schäfer, ZIA Präsident Dr. Andreas Mattner, die Vize-Präsidentin der ERES Frau Prof. Dr. Hilde Remøy, der Managing Director for Europe der RICS Maaren Vermeulen sowie Prof. Dr. Ing. Wilhelm Bauer vom Fraunhofer IAO geladen.



STADTENTWICKLUNG: PROF. DR. TOBIAS JUST BEIM WIRTSCHAFTSPOLITISCHEN DIALOG DES IFO INSTITUTS



In den letzten Jahren ist die Zahl der Einwohner in vielen deutschen Metropolregionen deutlich gewachsen. Der Zuzug sowie die gute wirtschaftliche Entwicklung sorgten für Verknappung auf vielen Wohnungsmärkten und ließen die Mieten stark steigen. Nachverdichtung ist in vielen deutschen Städten möglich und sinnvoll, dürfte aber das Erschwinglichkeitsproblem nicht nachhaltig lösen, da die hohen Boden- und steigenden Baupreise sowie zunehmende regulatorische Anforderungen Projektentwickler geradezu zwingen, hochwertig zu bauen. Eine maßvolle Außenentwicklung sollte die Innenentwicklung der Städte daher

solange ergänzen, bis der Druck auf den Wohnungsmärkten nachlässt.

Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie, hielt am 14. Februar 2018 im Rahmen des wirtschaftspolitischen Dialogs des Ifo Instituts in Dresden einen



Vortrag zum Thema Stadtentwicklung.

AKTIONSPLAN DER EU-KOMMISSION FÜR NACHHALTIGE FINANZIERUNG BIRGT RISIKEN: PROF. DR. SVEN BIERNERT TEILNEHMER DER ZIA-PODIUMSDISKUSSION

Die Europäische Kommission stellte ihren Aktionsplan für nachhaltige Finanzierung vor, der Investitionsströme gezielt in nachhaltige Produkte lenken soll. Der ZIA Zentraler Immobilien Ausschuss unterstützt die grundsätzliche Ausrichtung der Kommission, mahnt aber vor Proportionalität bei neuer Regulierung, die stets praxisnah sein sollte. Das betonte der Verband auch beim ZIA EU-Dialog am 6. März in Brüssel vor rund 80 Gästen.

Prof. Dr. Sven Biernert, Leiter des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft, war Teilnehmer der Podiumsdiskussion, die ein klares Bekenntnis zum Proportionalitätsgrundsatz und zur Risikobemessung forderte.



DEUTSCHER IMMOBILIENMARKT: PROF. DR. TOBIAS JUST AUF DER RECON BERLIN

Unter dem diesjährigen Motto „Bezahlbares Wohnen – nicht für alle?“ gab Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie am 8. März 2018 auf der RECON Berlin wichtige Impulse zum Thema „Deutscher Immobilienmarkt, ein Wintermärchen – wo steht die Wohnungsbaupolitik?“. „Nachverdichtung ist

eine wichtige wohnungspolitische Handlungsmaxime für die aktuelle Knappheit. Aber Nachverdichtung allein kann nicht das Problem fehlender Erschwinglichkeit beenden, da es zu weiterer Aufwertung des Bodens kommen wird. Daher muss man auch an den Rändern der Städte die Flächen erweitern. Sogar das Zusammenlegen von Städten kann eine Option sein“, so Prof. Dr. Tobias Just.



ZIA EU-DIALOG - NACHHALTIGE FINANZIERUNG IN DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT

Die Hessische Ministerin für Bundes- und Europaangelegenheiten, Lucia Puttrich, und der Präsident des Zentralen Immobilien Ausschusses e.V., Dr. Andreas Mattner, hatten für den 6. März 2018 zum ZIA EU-Dialog „Nachhaltige Finanzierung in

der Immobilienwirtschaft“ nach Brüssel geladen.

Prof. Dr. Sven Bienert, Geschäftsführer IREBS und Mitglied des ZIA-Nachhaltigkeitsrates, wird an



der Podiumsdiskussion zu den Chancen und Herausforderungen einer nachhaltigeren Immobilienfinanzierung mitwirken. Die Teilnehmer dürfen sich auf eine interessante Diskussion mit Vertretern des Europäischen Parlaments, der Europäischen Kommission, der Banken- und der Immobilienwirtschaft freuen. Hintergrund



ist die aktuelle Publikation des Berichtes der High Level Expert Group on Sustainable Finance.

BÖRSE ARD - IMMOBILIENFALLE – WAS PASSIERT, WENN DIE ZINSEN STEIGEN?

Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie, diskutierte am Samstag, 14. April 2018, auf der Invest 2018 zusammen mit ARD-Moderator Stefan Wolff, Gerald Hörhan (Der Investmentpunkt), Dr. Rüdiger Mrotzek (ZIA/Hamborner REIT), Eva Grunwald (Postbank) und Dr. Carl-Gustav Kalbfell (Bürgermeister Leinfelden-Echterdingen) zum Thema „Immobilienfalle – Was passiert, wenn die Zinsen steigen?“.



19.-20. APRIL 2018: 12. EUROFORUM JAHRESTAGUNG „BAUFINANZIERUNG“



Unter dem Thema „Erträge sichern – zwischen Zinswende & digitaler Revolution“ fand am 19. und 20. April 2018 in Köln die 12. EUROFORUM Jahrestagung „Baufinanzierung“ statt. Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehr-

stuhls für Immobilienfinanzierung, hat dabei über die Risiken des Crowdfunding referiert und bei der anschließenden Panel-Diskussion zum Thema „Crowdinvesting im Bereich Baufinanzierung – Zukunft oder Risiko?“ mitgewirkt.

PROF. SVEN BIENERT BEIM EXKLUSIVEN CORPORATE GOVERNANCE-TALK DER ICG IN WIEN

Am 25. April 2018 war Prof. Sven Bienert, Inhaber des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft, Teilnehmer der Diskussionsrunde beim exklusiven Corporate Governance-Talk der ICG in Wien. Zum Thema „Chefsache oder Stiefkind? Corporate Governance & Compliance als Erfolgskriterium auf dem Börsenparkett“ hielt der Vorstandsvorsitzende der Wiener Börse, Dr. Christoph Boschan, die Key Note.

Prof. Dr. Sven Bienert, Mitglied des Vorstands der ICG, organisierte gemeinsam

mit Dr. Hans Volkert Volckens, CFO der CA Immobilien Anlagen AG, die Veranstaltung.



CFA INSTITUT REZENSIERT IREBS-AUFSATZ ZU INVESTMENTSTRATEGIEN MIT ERFASSUNG DES VALUE PREMIUM



Aus der Vielzahl der monatlich veröffentlichten finanzwirtschaftlichen Aufsätze hat das CFA Institut einen Aufsatz der IREBS für seine Reihe „CFA Digest“ ausgewählt. Aus der Zusammenfassung: Inwiefern bieten Fehlbewertungen von Immobilienaktien an der Börse bei einer globalen Strategie verbesserte Investiti-

onsmöglichkeiten? Eine Investition, in die am stärksten unterbewerteten Immobilienaktien ist der Schlüssel, um höhere Renditen zu erzielen.

René-Ojas Woltering, Christian Weis, Felix Schindler und Steffen Sebastian (2018): Capturing the Value Premium: Global Evidence from a Fair Value-Based Investment Strategy (Digest Summary von Karl Strauss, CFA), in: Journal of Banking and Finance, Ausgabe 86. (Januar 2018): Seite 53-69.



PROF. DR. WOLFGANG SCHÄFERS MIT VORTRAG BEI CONTROL IT USER CONFERENCE



Seit 2016 ist control IT Förderer der IREBS. Im Rahmen der bison.box User Conference von control.IT in Bremen hielt Prof. Dr. Wolfgang Schäfers, Leiter des Lehrstuhls für Immobilienmanage-

ment, die Keynote Präsentation zum Thema

„Digitaler Wandel in der Immobilienwirtschaft: „Von PropTech 1.0 zu PropTech 3.0!“.



11. BERLIN-BRANDENBURGER IMMOBILIENTAG: PODIUMSDISKUSSION ZUR ZUKUNFT VON IMMOBILIENMAK- LERN

Immobilienmakler bestimmen für viele Menschen das Bild der Immobilienwirtschaft, da sie die einzigen Immobilienprofessionals sind, zu denen sie direkten Kontakt haben. Das Berufsbild der Makler wird sich im Zuge der Digitalisierung wandeln, konstatierte Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft, am 8. Mai 2018 auf dem 17. Berlin-Brandenburger Immobiliertag. Makler müssen sich der Technik und neuen Stufen der Wertschöpfungskette öffnen. Qualifizierung wird daher für sie in Zukunft wichtiger.



Foto: Konstantin Gastmann

PROF. DR. JUST ZU DEM THEMA: „ABWÄRTSSPIRALE AUF IMMOBILIENMÄRKTEN?“ AN DER BUCERIUS LAW SCHOOL IN HAMBURG

Die Immobilienmärkte sind in sehr guter Verfassung, so Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie. Doch es mehren sich Anzeichen, dass der „Superzyklus“ ein Ende findet. Dies wird nicht 2018 sein, doch zumindest die Zuwachsraten dürften 2019 abnehmen, denn die Fertigstellungszahlen im Gewerbesegment legen zu, die Zuwanderungszahlen haben sich auf niedrigeren Niveaus stabilisiert und die Mietrenditen sind in den

letzten Quartalen deutlich nach unten gezogen, damit die Rechnung für Investoren aufgeht, ist zunehmend eingepreiste Mietsteigerung in der Zukunft notwendig. Insofern findet also auch aktuell Spekulation statt. Das ist per se nicht schlecht, Investoren müssen sich der Risiken nur bewusst sein.



INREV RISK CONFERENCE, LUXEMBURG: PROF. DR. TOBIAS JUST ZU DEM THEMA „MACRO DETERMINANTS OF REAL ESTATE RISK“



Immobilienmärkte hängen von makroökonomischen Bestimmungsfaktoren ab. Dies sind z. B. die Entwicklung der Einkommen, der Zinsen, der Einwohner- und Haushaltszahlen sowie die Fertigstellungen, so Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirt-

schaft, auf der INREV Risk Conference in Luxemburg am 17. Mai 2018.

FAKTCHECK MIT PROF. DR. TOBIAS JUST ZUR „HARTABERFAIR“ SENDUNG VOM 28. MAI 2018

Im Polit-Talk "hartaberfair" vom 28. Mai 2018 wurde zum Thema "Mieten zu hoch, bauen zu teuer - wenn Wohnen arm macht!" diskutiert. Im Faktencheck bewertet Tobias Just, Professor für Immobilienwirtschaft an der Universität

Regensburg die Kostenentwicklung im Wohnungsbau differenzierter.



PROF. DR. TOBIAS JUST IM INTERVIEW MIT NTV -TELEBÖRSE

Jetzt noch eine Immobilie kaufen? Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie, nahm dazu am 21. Juni 2018 auf dem Börsenparkett in Frankfurt im ntv-Interview Stellung.



PROF. DR. TOBIAS JUST ZUM THEMA „HERAUSFORDERUNGEN FÜR CRE-MANAGER“ EIN VORTRAG IM RAHMEN DES DAIMLER CRE-TAGES AM 15. JUNI 2018 IN BERLIN

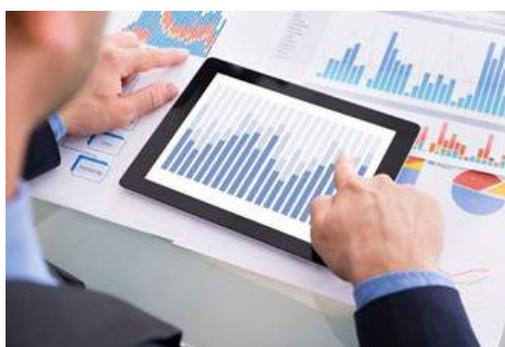
Corporate Real Estate Manager müssen in den nächsten Jahren darauf vorbereitet sein, dass viele Anfragen ihrer Nutzer kurzfristiger und flexibler ausfallen. Die Digitalisierung erzwingt auch hier neue Wege. Außerdem sind Kapitalmarktakteure weiterhin an CRE interessiert,

doch die Sprache und Wünsche von Kapitalmarktakteuren unterscheiden sich gravierend von der typischen CRE-Welt.



PROF. DR. TOBIAS JUST REFERIERT ZUM THEMA „STEIGENDE ZINSEN – EIN STRESSTEST.“ IM RAHMEN DER KPMG REAL ESTATE FUND CONFERENCE AM 07. JUNI 2018 IN HAMBURG

Die Zinswende in den USA ist eingeleitet worden. Welche realistischen Zinswendszenarien sind für Europa plausibel und was wären die Implikationen? Größer als das Risiko (moderat) steigender Finanzierungszinsen ist die mögliche Reallokation von Kapital und v.a. eine mögliche Abschwächung der Nachfrage



DIETER HOFFMANN-AXTHELM ZUM THEMA "PLANERISCHE VORAUSSETZUNGEN URBANER RÄUME" AN DER IREBS

Am 20. Juni 2018 hat Dr. Dieter Hoffmann-Axthelm zu planerischen Voraussetzungen von urbanen Räumen vorgelesen. Herr Hoffmann-Axthelm ist einer der führenden Architekturkritiker und Autor einer Reihe von Büchern und Veröffentlichungen. Sein Vortrag setzte an den beiden großen Illusionen der Urbanitätsdiskussion an: zum einen, dass Urbanität eine Folge guter Architektur sei, zum anderen, dass es ausreiche, wenn Stadtplanung einen Kanon an Formen anbiete, z.B. Plätze und Straßen traditioneller Bauart. Anhand historischer Beispiele wurde illustriert, welche planerischen Voraussetzungen tatsächlich benötigt werden.



PROF. DR. TOBIAS JUST AUF DEM 5. IMMOBILIENFORUM BERLIN ZUM THEMA „DER LANGE AUFSCHWUNG AUF DEN IMMOBILIENMÄRKTEN: NICHT NUR SEGEN“

Berlins Immobilienmarkt profitiert von strukturellen und konjunkturellen Faktoren, so Prof. Dr. Tobias Just, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie. Doch die Immobilienpreise wurden auch durch baupolitische Zurückhaltung sowie insbesondere in Toplagen durch viel Zukunftsoptimismus getragen, argumentiert der Ökonom.



DIGITALISIERUNG, DEMOGRAFIE, PREISEXPLOSION – PROF. DR. TOBIAS JUST IM DELOITTE FUTURETALK

Deloitte

„Noch sind die wichtigen Treiber der Immobilienpreise in Deutschland intakt. Daher werden Mieten- und Preise weiter steigen. Doch die Risiken sind zuletzt stetig gestiegen.“

Tobias Just
Geschäftsführer,
Wissenschaftlicher Leiter IRE|BS Immobilienakademie



Digitalisierung, Demografie, Preisexplosion – Prof. Dr. Tobias Just im Deloitte FutureTalk.

DATUM: „MAKROPRUDENZIELLE POLITIK UND IMMOBILIENMÄRKTE IN DER ZENTRALE DER DEUTSCHEN BUNDESBANK“, FRANKFURT AM MAIN



Das Forum für Finanzstabilität dient dem regelmäßigen Meinungsaustausch der Deutschen Bundesbank mit Wissenschaftlern und Marktexperten in unterschiedlicher Zusammensetzung über aktuelle Entwicklungen der Finanzstabilität in Deutschland und Europa. Die Sit-

zungen des Forums fanden unter der Leitung von Frau Prof. Dr. Claudia Buch, Vizepräsidentin der Deutschen Bundesbank, statt. Neben Mitgliedern der Deutschen Bundesbank und weiteren Experten nahm auch Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, teil. Im Rahmen des Forums wurde die Herausforderung einer makroprudenziellen Politik für die deutschen Immobilienmärkte in zwei Gesprächsrunden diskutiert.



6. IMMOBILIENWIRTSCHAFTLICHE BOOTSFAHRT DES ARBEITSKREISES RHEIN-RUHR VON IMMOEBS E.V.



Am 5. Juli 2018 fand die IMMOEBS On-Board 2018 statt – ein phantastischer Abend auf dem Rhein bei Düsseldorf für alle Teilnehmer, so Bodo Dicke, IMMOEBS Arbeitskreisleitung Rhein-Ruhr. Im Rahmen des Programmpunkts „Lust

auf Wissenschaft“ präsentierten die Studierenden aus Regensburg (Saskia Baum, Franziska Plössl und Cay Oertel) und von der IREBS Immobilienakademie (Angela Brock, Björn Pottgüter, Jochen Butz und Yannis Hien) dort ihre Master- oder Pro-

jektarbeiten. „Sie haben dies alle sehr gut gemacht und sind so zu großartigen Botschaftern der IREBS geworden.“, so Prof. Dr. Tobias Just.

PROF. LEE, PHD IN SANTA BARBARA ZUM THEMA "AGENCY COSTS, SUPPLY-SIDE UNCERTAINTY AND THE ZERO LOWER BOUND"

Im August 2018 hat Prof. Gabriel Lee, PhD, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienökonomie den Aufsatz "Agency Costs, Supply-side Uncertainty and the Zero Lower Bound" auf der 5th Macroeconomics and Business CYCLE Conference in Santa Barbara, California vorgestellt.

"Agency Costs, Supply-side Uncertainty and the Zero Lower Bound" Victor Dorofeenko (Institut für Höhere Studien Österreich), Gabriel Lee (Regensburg), Kevin D. Salyer (Davis), Johannes Strobel (Goethe Universität Frankfurt)



PROF. DR. TOBIAS JUST ÜBER „DEUTSCHE WOHNUNGSMÄRKTE – HEISSE PHASE ODER BLASE?“, EIN VORTRAG FÜR DELOITTE WOHNUNGSMARKTFORUM AM 14.09. IN BERLIN

Die deutschen Wohnungsmärkte sind in anhaltend starker Verfassung: Mieten und Preise steigen bis zuletzt schneller als in den Jahrzehnten zuvor. Weil die Preise sogar stärker stiegen als die Mieten, befürchten einige Marktteilnehmer eine Überhitzung. Dies ist in Teilmärkten in der Tat mit wachsender Wahrscheinlichkeit zu befürchten. Doch angesichts der fehlenden Anlagealternativen ist keine rasche Abkühlung zu vermuten, so Prof. Dr. Tobias Just, FRICS, Inhaber des

Lehrstuhls für Immobilienwirtschaft und Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie.



KONFERENZ "KOMMUNALES INFRASTRUKTUR-MANAGEMENT" (KIM) AM 6. SEPTEMBER 2018 IN BERLIN

6.



Am 6. September 2018 fand in Berlin die Prof. Dr. Jürgen Kühling, Inhaber des Lehrstuhls für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht, mit acht weiteren deutschen Forschungsinstitutionen organisierte interdisziplinäre Konferenz statt. Es wurden wissenschaftliche Arbeiten aus den Bereichen der Ökonomik, der Rechtswissenschaften und der Verwaltungswissenschaften sowie der Planungs- und Ingenieurwissenschaften präsentiert, in denen aktuelle Fragestellungen mit Bezug zum kommunalen Infrastruk-

tur-Management untersucht werden. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse in Wissenschaft und Praxis und die 38 Vorträge wurden in drei jeweils parallelen Sessions diskutiert.

PROF. DR. TOBIAS JUST: EINE KEYNOTE UND PODIUMSDISKUSSION ZUM THEMA „THESEN ZUR ZUKUNFT DER IMMOBILIENWIRTSCHAFT AM VORABEND DES GCSC-KONGRESSES AM 12.09. IN BERLIN

Vier nachhaltige Trends bestimmen die künftige Entwicklung der deutschen Immobilienwirtschaft für Jahrzehnte. Dies wird zu flexibleren und technisch hochwertigeren Gebäuden führen müssen, es dürfte aber auch zu stärkeren Zyklen und stärker polarisierten Märkten führen, argumentiert Prof. Dr. Tobias Just.



GIF-FACHTAGUNG „RECHTSSICHERE MIETSPIEGEL“ GEMEINSAM MIT DEM DEUTSCHEN STÄDTETAG



Am 13. September veranstaltete die gif Gesellschaft für Immobilienwirtschaftliche Forschung e.V. gemeinsam mit dem Deutschen Städtetag die Fachtagung „Rechtssichere Mietspiegel für heute und morgen: Aktuelle Handlungsempfehlungen für Kommunen“. Prof. Dr. Steffen Sebastian, Vorsitzender der gif-Mietspiegelkommission moderierte die ausgebuchte Veranstaltung. Mehr als 100 Teilnehmern aus Städten und Kommunen sowie Vertretern der Bundesministerien folgten den Vorträgen der führenden Mietspiegel-Experten.



VORTRAG VON PROF. DR. STEFFEN SEBASTIAN AUF DER 6. KAPITALMARKTKONFERENZ VON INVESTMENT PARTNERS



Am 18. September 2018 fand in Frankfurt die 6. Kapitalmarktkonferenz von Investment Partners statt. Vor etwa 70 Vertretern institutionellen Investoren erläuterte Prof. Dr. Steffen Sebastian, Inhaber des Lehrstuhls für Immobilienfinanzierung, die „Auswirkungen zukünftiger Zinsveränderungen auf den Immobilien- & Immobilienfinanzierungsmarkt“.

DOKWERK – GELEBTE INTERDISZIPLINARITÄT AN DER IREBS

-innen aus
Deutschland,
Österreich,
Schweden und

Vom 21.- 22- September 2018 fand in Regensburg ein zweitägiges Seminar unter der Leitung von Herrn Prof. Dr. Sven Bienert an der IREBS statt. Das interdisziplinäre Doktorandennetzwerk ist eine Kooperation von Hochschullehrern/

der Schweiz. Sie engagieren sich in immobilienrelevanten Themenstellungen entlang des Lebenszyklus.

**PROF. DR. SVEN BIENERT BEIM "TAG DER TIROLER IMMOBILIENWIRTSCHAFT"**

WIRTSCHAFTSKAMMER ÖSTERREICH

Prof. Bienert, Inhaber des Kompetenz-

zentrums für Nachhaltigkeit in der Immobilienwirtschaft, hat am 2. Oktober 2018 in Innsbruck bei der größten Jahresveranstaltung der Tiroler Immobilien-treuhänder zu besonde-

ren Herausforderungen der Liegenschaftsbewertung vorgetragen.

PROF. DR. SVEN BIENERT REFERIERT BEI EINER FACHVERANSTALTUNG DES VdW BAYERN

Prof. Dr. Sven Bienert, Inhaber des Kompetenzzentrums für Nachhaltigkeit in der

Immobilienwirtschaft, hat am 16. Oktober 2018 in Reit im Winkl auf Einladung des VdW Bayern zu den Entwicklungen auf den (bayerischen) Immobilienmärkten vorgetragen. Bereits zum 51. Mal versammelte sich die bayerische Wohnungswirtschaft in den Chiemgauer-Alpen. In seinem Referat legte Prof. Dr. Bienert sein besonderes Augenmerk auf die strategischen Optionen der Wohnungswirtschaft.



MARKUS HESSE REFERIERT ZUM THEMA „CHANGES IN THE GERMAN LENDING MARKET 2008 – 2018“

Am 17. Oktober 2018 in London fand in London die gemeinsame Tagung der britischen Verbände Association of Property Lenders (APL), der British Property Federation (BPF) und der CREFC Europe statt. Markus Hesse, Geschäftsführer der IREBS Immobilienakademie, referierte über die Preis- und Kreditrisiken für den deutschen Markt der gewerblichen Immobilienfinanzierungen. Der Anteil an Finanzierungen von Projektentwicklungen ist hier deutlich gestiegen. Zudem diskutierte Hesse die steigenden operativen Herausforderungen bei der Finanzierung von Bestandsobjekten.



EUROPE UNDER STRESS: GOOD NEWS FOR REAL ESTATE INVESTORS?'

Prof. Dr. Tobias Just, wissenschaftlicher Leiter der IREBS Immobilienakademie, hielt für Alumni des Harvard AMDP Programms in Paris einen Vortrag über die aktuelle Lage in Europa. „Europa steht vor wichtigen Entscheidungen: Es gibt umfangreiche sozialökonomische Veränderungen und noch immer gesamtwirtschaftliche Herausforderungen, die politische Antworten erfordern. Gesellschaftliche Bruchlinien haben sich verstärkt.“, betont Prof. Dr. Tobias Just.



16.-17. NOVEMBER 2018: 52. BAURECHTSTAGUNG, WIEN MIT PROF. DR. HERBERT GRZIWOTZ

arge arbeitsgemeinschaft für bau- und immobilienrecht baurecht

Auf der 52. Baurechtstagung in Wien hat Prof. Dr. Herbert Grziwotz zum Thema "Bauträgervertrag - Finanzierungsinstrument für Banken mit immer weniger Verbraucherschutz" referiert. Die Baurechtstagung wurde von ARGE Baurecht

(Arbeitsgemeinschaft für Bau- und Immobilienrecht im Deutschen Anwaltverein) veranstaltet.



VORTRAG ZU DER EU-BEIHILFENKONTROLLE VON INFRASTRUKTURFÖRDERUNG

Am 28. November 2018 präsentierte Corinne Rüchardt, ehemalige Doktorandin am Lehrstuhl für Öffentliches Recht, Immobilienrecht, Infrastrukturrecht und Informationsrecht von Prof. Dr. Kühling, im Rahmen der Vortragsreihe der Sutherland School of Law am University College Dublin ihre Dissertation „EU State Aid Control of Infrastructure Funding“. Im Publikum waren unter anderem der ehemalige Richter des Europäischen Gerichts Aindrias Ó Caoimh und



die Dekanin der University of Minnesota Duluth, Prof. Dr. Susan Naramore Maher anwesend. Es folgte eine rege Diskussion, auch dank der Relevanz des Beihilfenrechts angesichts des Brexits und aktueller Fälle zu internationalen in Irland ansässigen Unternehmen.

Corinne Rüchardt (2018): "EU State Aid Control of Infrastructure Funding" in Wolters Kluwer.

PROF. DR. TOBIAS JUST REFERIERT IM RAHMEN EINER RINGVORLESUNG ZUM THEMA „WIE MORALISCH SIND DIE DEUTSCHEN WOHNUNGSMÄRKTE: KANN UND MUSS DER STAAT HELFEN?“ AM 10. DEZEMBER 2018 AM

Stark steigende Mieten in vielen deutschen Städten sorgen für spürbare Belastungen von Haushalten mit geringen Einkommen. Schnell werden Vorwürfe geäußert, Vermieter würden sich unmoralisch verhalten und die schwache Marktposition der Mieter ausnutzen. Doch dieser Vorwurf greift in mehrfacher Hinsicht zu kurz, denn die steigenden Mieten werden nicht durch monopolistische Vermieter diktiert. Marktergebnisse werden durch die institutionellen Rahmen bestimmt, und diese können sowohl durch politische Akteure als auch andere Wohnungsmarktakeure, die Wohnungsneubau durch den Protest

gegen NIMBY-Güter (not in my backyard) – und das sind Neubaumaßnahmen für viele Bestandsmieter – massiv behindert werden.





IMPRESSUM

Herausgeber:

IRE | BS International Real Estate Business School

Universität Regensburg

D - 93040 Regensburg

Redaktion:

Prof. Dr. Steffen Sebastian

Katharina Heß

Layout:

Joseph-Alexander Zeitler

Katharina Heß

Koordination:

Sandra Mück-Kullmann

KONTAKT

IRE | BS International Real Estate Business School

Universität Regensburg

D - 93040 Regensburg

Telefon +49 (941) 943-5081

Telefax +49 (941) 943-5082

Website: www.irebs.de / www.irebs-immobilienakademie.de